



Aus dem Fünftigen Böhmerwaldbunde

Landesgruppe Baden-Württemberg

Zur traditionellen Herbstkulturtagung, die am 26.10. in Esslingen-Zollberg in der Gaststätte „Waldheim“ stattfand, konnte der Landesvorsitzende Oswald Sommerger zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den einzelnen Heimargruppen begrüßen. Alle waren gespannt, was Dr. Richard Grill aus München zu einem politisch derzeit sehr aktuellen Thema, den „Benesch-Dekreten“, zu berichten wusste. Der Landesvorstand hatte sich entschlossen, sich und den Heimatgruppen hierzu einmal etwas aus „sachkundiger Quelle“ erzählen zu lassen.

In einem gut 2-stündigen Referat verstand es Dr. Richard Grill in beeindruckender Weise, die Entstehung der Dekrete aus der völkergeschichtlichen Vergangenheit Europas und den politischen Wirrungen im 19. und 20. Jahrhundert zu erläutern. Ebenso klar und mit deutlichen Worten an die Verantwortlichen in Deutschland und Europa hat er auf die Bedeutung und Auswirkungen der Dekrete für Europa vor dem Hintergrund der EU-Osterweiterung hingewiesen. Dabei ist er auch durchaus selbstkritisch mit den Vertriebenenverbänden und deren Vertretern auf politischer und gesellschaftlicher Ebene umgegangen. - Nach der Mittagspause stand Dr. Richard Grill noch für Fragen zur Verfügung, aus denen sich noch einmal eine halbstündige Diskussion entwickelte. Wer sich näher mit dem Thema beschäftigen möchte, kann dies auch anhand eines Buches von Dr. Richard Grill tun. Unter dem Titel „Es begann in Prag“ hat er sein Wissen zusammengeschrieben. Interessierte können sich beim Landesvorstand melden. Von dort aus wird dann gegebenenfalls eine Sammelbestellung aufgegeben. Das Buch kostet 15 Euro. - Oswald Sommerger bedankte sich bei Dr. Richard Grill für dessen sach- und fachkundiges Referat und die offenen Worte. Gleichzeitig sprach er sich dafür aus, Dr. Richard Grill in naher Zukunft wieder einmal einzuladen, um noch mehr über die politische Entstehungsschichte Europas zu erfahren. Im Anschluss an die Herbstkulturtagung fand noch eine Landesvorstandssitzung statt. Hierbei

ging es unter anderem auch um einen Rückblick auf das 26. Landestreffen, das am 28. / 29.9. in Nürtingen-Oberensingen stattfand.

Rainer Hasert

Aalen

Am 12.10. konnten wir unser Kirchweihfest im Vereinsheim feiern. Fleißige Hände hatten den Saal sowie den Eingang ins Vereinsheim herbstlich dekoriert. Zahlreiche Gäste ließen sich die angebotenen Speisen und anschließend auch die Böhmischen Spezialitäten in Form von Kräpfen, Mohenstrudel und manch anderem süßen Gebäck so richtig schmecken. Allenunterhalter Andreas Bader spielte rege auf und viele ließen ihr Tanzbein schwingen um die Kalorien wieder etwas abzubauen.

Unsere Jugendgruppe hat die älteren, früher aktiven Mitglieder am 18.10. zu einem „Offenen Volks-Tanzen“ ins Vereinsheim eingeladen. Erwartet wurden wir mit einem deftigen Vesper und einem Fasschen Bier, um uns für die nächsten Stunden zu stärken. Anschließend probierten wir, ob die verschiedenen Tänze noch in unseren Köpfen und Füßen vorhanden sind. Natürlich gab es auch Anfängerschwierigkeiten, doch im Großen und Ganzen waren wir selber überrascht, wie gut wir (die 40 bis über 70-jährigen) die Tänze noch können. Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. Es war ein toller Abend und alle freuen sich bereits auf den nächsten Abend dieser Art.

Am 8.12. findet ab 14 Uhr die **Nikolafeier**, am 21.12. ab 20 Uhr die **Weihnachtsfeier** und am 6.1.03 die **Altenrentenfeier**, jeweils im Vereinsheim statt.


Herzlichen Glückwunsch: 67. Neuwirth **Alfred 1.12.**; 71. Jakubetz **Barbara 2.**; 84. Ernecker **Theresia 4.**; 81.

Kindemann Martha 7.; 79. Witzany **Marita 7.**; 64. Raab **Josef 7.**; 66. Kraus **Alfred 9.**; 66. Walter **Hermine 10.**; 61. Aranyos **Helga 13.**; 74.

Britx Alois 15.; 62. Hasenkopf **Hermann 19.**; 70. **Amseher Josef 20.**; 68. Grill **Adolf 22.**; 75. Kern **Adolf 23.**; 65. Thurnberger **Walter 26.**; 68. **Alfonso Elisabeth 29.**


70. **Alfonso Elisabeth 29.** Roland **Jakubetz**

Aschaffenburg-Miltenberg


 Zur **Vorweihnachtsfeier** die am **15.12.** im Pfarrsaal in Mönningingen stattfindet, Beginn 14 Uhr, werden alle Mitglieder mit Angehörigen und Freunden recht herzlich eingeladen. Unsere Frauen werden gebeten, wieder einen selbstgebackenen Kuchen mitzubringen. Frau Rosa Saller wird mit den Frauen und den musizierenden Kindern die Feier gestalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Adolf Schneider

Augsburg

Schlechtes Wetter bescherte uns einen sehr guten Besuch am 6.10. beim Erntedanktreffen. Nach dem Böhmervaldlied wurden die Anwesenden begrüßt. Eingefunden hatten sich der Ehrenvorsitzende der SL Friedberg, Herr F. Bayerl und der 1. Vorsitzende der SL Derching Herr A. Kindermann. Beide wurden freundlich und mit großen Applaus begrüßt: Die Tische waren mit Gebilden von Getreide-Ähren geschmückt. Wie zu Hause im Böhmervald spielte Herr E. Freudenstufß flotte Weisen zum Tanz. Gut angenommen wurde unsere Tombola mit reichlich schönen Preisen. Einen Laib Brot hat unsere Frau U. Merlt zum heimatlichen Brauchum angeschnitten. Danach erhielten alle Besucher eine mit Griebenschmalz bestrichene Scheibe Brot. Herr Th. Merlt erhielt reichliche Beifall für seinen Vortrag zum Erntedank.

 Am **1.12.** findet unsere **Nikolausfeier** mit Bescherung statt. Einladen darf ich unsere Landsleute mit Freunden und recht viele Kinder. Zum Päckchenschnicken wird aufgerufen.

Herzlichen Glückwunsch: 67. *Ursula Merl 5.12. Widersdorf;* 68. *Anna Michl 6. Schestau, Friedb.;* 78. *Pius Seiberl 8. Frauenthal, Aindling;* 76. *Albine Schaufner 10. Mutgem;* 80. *Antonie Reif 12. Sablat, Friedb.;* 75. *Jordan Reilinger 12. Weisowitz, Kaufbeuren;* 83. *Rosa Wiegens 18. Krimm; 76. Elisa Pachner 19. Stübfern;* 89. *Rudolf Bürgstein 20. Iresdorf, Friedb.;* 82. *Johann Essl 24. Böhmendorf;* 70. *Paula Priegl 27. Penkeitz;* 62. *Anni Franz 29. Goldberg, Buchloe.*

 Am 21.9.02 verstarb Frau Maria Herbst im Alter von 101 Jahr. Geboren wurde sie am 1.7.1901 in Winterberg. Die letzten Jahre lebte sie im Altersheim in Kautering, wo sie sanft entschlafen ist. Seit 1965 war sie Mitglied im Deutschen Böhmervaldbund Augsburg. Eine

große Trauergemeinde gab ihr das letzte Geleit. Möge Gott ihr den ewigen Frieden schenken. Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. - Im Alter von 95 Jahren verstarb am 5.10.02 Frau Maria Tremel geb. Swatosten. Die Beerdigung mit zahlreichen Trauer Gästen fand auf dem katholischen Friedhof an der Hermannstr. in Augsburg statt. Auf ihren persönlichen Wunsch wurde anstatt einem Kranz, ein Geldbetrag für einen guten Zweck überwiesen. Seit 1972 war sie ein treues Mitglied. Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. - Am 7.10.02 verstarb im Alter von 81 Jahren Herr Alois Selner. Eine große Trauergemeinde gab ihm am Friedhof in Gershofen die letzte Ehre. Worte der Dankbarkeit für seine Mitgliedschaft und einem Kranz überbrachte der Deutsche Böhmervaldbund Augsburg, dem er seit 1966 angehörte. Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Heinrich Schanda

Backang

Im September feierten unsere langjährigen Mitglieder Ute und Udo Krautter ihre Silberhochzeit. Dazu wollen wir ihnen recht herzlich gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen.

Im Oktober konnten Barbara und Franz Thiel ihre goldene Hochzeit feiern. Beide sind noch ziemlich rüstig und gesund und fehlen bei keiner Veranstaltung unseres Vereins. Wohnhaft sind sie in Schweikheim aber in Backang haben sie in der Johannisikirche die goldene Hochzeit gefeiert, weil sie dort auch getraut wurden. Es war eine sehr schöne Feier die umrahmt wurde mit wunderbar vorgetragenen Liedern von ehemaligen Jugendgruppenmitgliedern, zu denen auch ihre Kinder gehören. Wir alle wünschen den Beiden miteinander noch viele schöne Jahre in guter Gesundheit, sodass sie auch noch ihre diamantene Hochzeit feiern können.

Am 12.10. führten wir unseren großen Volkstunsabend durch. Mit dem Verlauf waren alle rundum zufrieden, denn – unser Saal war voll, was uns natürlich alle freute. Viele Gäste von befreundeten Vereinen kamen zum Fest, und dafür wollen wir noch nachträglich ein herzliches Dankeschön sagen.,, sei es von Steinheim-Murr, Bietighelm-Bissingen, Ludwigsburg, Esslingen und die Landsmannschaften von Back-

ang und Umgebung. Unser Obmann Adolf Stininger eröffnete den Abend und begrüßte die Anwesenden. Das Motto des Abends hieß „So kingt's bei uns“ und wurde gestaltet von der Böhmervaldler Sing- und Tanzgruppe Esslingen-Backang und der Kindergruppe Backang. In abwechslungsreicher Reihenfolge erfreuten uns diese mit schönen Liedern und schwungvollen Tänzen. Zwischendurch führte unser Armin gekommt durchs Programm. Mit lustigen Vorträgen von bekannten Böhmervaldlichern brachte er die Leute zum Lachen. Ein großer Applaus dankte den Akteuren für ihre schönen Darbietungen. Mit dem gemeinsam gesungenen Waldlied ging dieser Abend zu Ende.

Herzlichen Glückwunsch: 75. *Klenk*



Hilde 4.12. Hirsberg; 90. Werner Aloisia 12. Platterschlag, Murrhardt; 81.

Protschl Anna 18. Pösigl, Weissach; 79. *Michel Anni 23. Amberg;* 88. *Wreck Aloisia 24. Gehäng;* Stutz Emil

Bietighelm - Bissingen

Am 18.10. führen wir mit dem Zug nach Offenau zu einer Besichtigung vom Südzuckerwerk. Es trafen sich 31 Mitglieder am Bahnhof Bietighelm. Nach 1 Std. Fahrt waren wir am Zielbahnhof, von dort konnten wir auf einem schönen Fußweg bis zur Fabrik in ca. 20 Min. gehen. Da wir noch Zeit hatten, luden sie uns in die Kantine ein, wo jeder sich noch stärken konnte, bevor die Führung von ca. 3 ½ Std. begann. Jeder der dabei war, war hinterher der Meinung, so hatte man es sich nicht vorgestellt. Zum Abschluss gab es noch kostenlos einen Kaffee und Kuchen zur Entspannung und jeder bekam noch ein Päckchen Würfelzucker u. Rezepte mit nach Hause. Wir bedanken uns bei F. Bauer für die Organisation, die er schon ein Jahr vorher anmelden musste.



15.12. Weihnachtsfeier im kath. Gemeindezentrum St. Johannes mit Basar ab 14 Uhr; **27.12. Jahresabschluss** im Gasthaus Bären in Bietighelm ab 18 Uhr mit Diavortrag (Bildern von Ereignissen des ganzen Jahres); **12.1. Kegeln** im Parkhotel ab 13.30 Uhr; **15.2. Großer Faschingsball** mit Tombola. Beginn: 19.30 Uhr.



Herzlichen Glückwunsch: 75. *Spomner Hans 27.12. Neusiedl, Schwieberdingen;* 74. *Janda Gustav 16. Oxbrunn;* 74.

Purischer Thomas 11. Oberheiming; 73. *Mindl Anton 30. Melm;* 69. *Purischer Herta 3. Lauterbach;* 66. *Roth Ernst 19. Cserwenka;* 66. *Hautzinger Josef 14. St. Peter, Schwieberdingen;* 65. *Stangl Josef 4. Eisendorf;* 65. *Waclawik Erich 2. Kladen;* 62. *Ruck Herta 16. Liebesdorf; Bönningheim.* Franz Bauer, Franz Schlägger

Bopfingen

Unsere Heimattage waren wie die Jahre zuvor wieder sehr gut besucht. Aufgrund unseres Umzuges in ein neues Vereinsheim, werden wir uns in Zukunft nicht mehr an den Bopfinger Heimattagen beteiligen. Wir möchten uns deshalb bei allen unseren Gästen, die uns jahrelang besucht haben, ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt allen Kuchenspendern und den Helfern die für die zwei Tage die Bewirtung unseres Vereinsheimes übernommen haben. Natürlich werden wir uns weiterhin mit unseren Trachtenträgern am Festunzug beteiligen.

Am **15.12.** findet unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** statt. Wir möchten hierzu alle Mitglieder und Freunde unseres Vereines herzlich einladen. Da wir die neuen Räume unseres Vereinsheimes bezogen haben, findet auch dort die Weihnachtsfeier statt. Die Adresse lautet: Bergstrasse (ehemaliges Landwehrgelände) in Bopfingen. Wir hoffen, dass wir sie auch dort als Gäste begrüßen können. Alle unsere Mitglieder werden in nächster Zeit noch eine persönliche Einladung mit Wegweiser erhalten.

Am **21.12.** laden wir sie herzlich zur „**Alpenländischen Weihnacht**“ in die Nikolauskirche nach Aufhausen ein. Wie schon in den Jahren zuvor liest Adolf Stoiber aus der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma. Musikalisch umrahmt und mitgestaltet wird sie durch die Stubbenmusik. Der Erlös dieser Veranstaltung wird einem guten Zweck zugeführt. Genauere Informationen hinsichtlich der Uhrzeit, entnehmen sie bitte den örtlichen Tageszeitungen.



Herzlichen Glückwunsch: 71. *Theil Berta 2.11. Neresheim;* 67. *Marschik Karl 20. Uitzemmingen;* 60. *Völlm*

Emma 20.; 70. *Schwarzbacher Franz 21. Uitzemmingen;* 78. *Ruf Frida 30. Kerkingen;* 83. *Spieler Franz 7.12. Kirchheim;* 68. *Scherup Agnes 11. Flochberg;* 89. *Lang Franz 12. Kirchheim;* 69. *Steininger Manfred 14.;* 68. *Graf Paul*

22. *Rittingen*: 72. *Haidinger Johann 24. Kirchheim*: 61. *Putschögl Johann 25. Dingenheim*: 61. *Kurz Anna 26. Auffausen*: 62. *Stober Adolf 30. Oberdorf*: Angelika Putschögl

Ellwangen

Unser diesjähriger Jahresausflug führte uns zwei Tage an den Bodensee und Umgebung. Am 7.9. fuhren wir um 6 Uhr los, über Ulm nach Hödingen bei Sippplingen am Bodensee. Hier besuchten wir die Bodensee Wasserversorgung. Nach einem sehr freundlichen Empfang wurde uns die Bedeutung des Trinkwassers als Lebensmittel Nr. 1 erläutert. Alle waren von dem riesigen Wasserwerk beeindruckt. Am Nachmittag war der Besuch bei herrlichem Wetter auf der Blumeninsel Mainau angesagt. Hier standen besonders die Dahlien in voller Blüte. Anschließend fuhren wir zum Abendessen und zur Übernachtung ins Landhotel „Löwen“ in Blumberg-Epfenhofen. Nach dem Abendessen trafen wir uns in gemütlicher Runde, welche von Alfred Jungwirth musikalisch umrahmt wurde. Besonders viel Beifall bekamen das „Land- und das Stadtmädchen“, sowie der „Optimist und der Pessimist“, vorgelesen von Brigitte Jungwirth und Siglinde Syrowatka. Am nächsten Tag ging es weiter mit einer Fahrt auf der romantischen „Sauschwanzlebahn“. Nach dem Mittagessen stand die Dombesichtigung in St. Blasien auf dem Programm. Auf der Heimreise legten wir noch eine ausgiebige Pause am Titisee ein. Der gesamte Ausflug wurde abgeschlossen mit einer

gemütlichen Einkleber in Bartholomä. Die zwei wunderschönen Tage wurden von Alfred Jungwirth und Walter Syrowatka vorbereitet.

Walter Nader



13.12., 19.30 Uhr, Vereinsheim, **Schmücken des Christbaums**, 15.12., 14 Uhr, Vereinsheim, **Weihnachtsfeier der Heimatgruppe**, 24.12., 20 Uhr, **Mettendandacht** in der Eichenkapelle.



Herzlichen Glückwunsch: 82. *Stöger Anna 3.12. Mirkowitz*. Franz Bauer

Esslingen

Am 26.10. gestaltete die Böhmerwaldjugend Esslingen und Backhang gemeinsam eine musikalische Herbstunterhaltung im Waldheim, Zollberg. Der 1. Vorsitzende Hans Reitingger konnte im vollbesetzten Saal, der herbstlich hundert geschnitten war, nicht nur viele Mitglieder, sondern auch zahlreiche Gäste begrüßen. Das Motto des Abends lautete: „So klingt's bei uns!“ Es war im Böhmerwald bis zur Vertreibung 1945/46 in den langen Herbst- und Winterabenden üblich, dass die jungen Leute sich nach Feierabend in einer Bauernstube trafen, um zu stricken, zu häkeln, aber auch um Geschichten zu erzählen, zu singen und zu tanzen. Dieser Brauch war das Vorbild für das Programm dieses Volksstumsabends. Armin Fechter führte in heimatlichen Dialekt durch das bunte Programm, in dem sich Tänze und Geschichten, Lieder und Gedichte abwechselten. Man hat Texte ausgewählt, die von bekannten Böhmerwald-Autoren wie Rudolf



Ellwangen Bei unserem Jahresausflug in Titisee

Kubitschek, Leo-Hans Mally, Karl Winter und Sepp Skaltitzky stammten. Es war eine Freude zu sehen, mit welchem Elan und mit welchem Können die Jugend in ihren Böhmerwaldtrachten die alten Lieder und Tänze vortrug. Selbst der jüngste Chorsänger der 7-jährige Patrick Spitzberger war mit Begeisterung bei der Sache. Lang anhaltender Beifall belohnte die Mitwirkenden. Der Abend wurde beschlossen mit dem gemeinsam gesungenen Wulda-Lied.

W. Tschunko



Herzlichen Glückwunsch: 75. *Landkammer Sepp 8.12. Wilkenau*.

Forchheim



Herzlichen Glückwunsch: 74. *Pfeffermann Georg 1.12.*; 60. *Mesauer Elsa geb. Wimmer (Michele) 3. Hittenhof Nr. 42. Bonstetten*; 64. *Tranner Emma 9. Richterhof, Eggolsheim*; 64. *Unger Hilte geb. Miller 13. Glöckelberg Nr. 83*; 74. *Bruch Hans Werner 14. Aussig Elber*; 76. *Jungwirth Anton 16. Andrasberg, Hemhofen*; 76. *Karl Franz (Bain) 21. Althütten, Wiesenhan*; 81. *Jungbauer Stephanie geb. Hofmann (Eßl) 25. Parkfried Nr. 10*; 64. *Perneker Adolf (Weber) 26. Spitzenberg, Kirchheimbach*; 65. *Löffler Christine geb. Perschl (Schuasterkartl) 30. Glöckelberg*; 72. *Pötschl Helga geb. Niessner 31. Röhmerstadt*.

Die Ortsgruppe hat durch Tod verloren: Herrn Nikolaus Leuker, geb. am 22.10.1931 in Gosberg/Pinzberg, gestorben am 19.10.02. Schon kurz nach der Gründung der Ortsgruppe Forchheim trat der gebürtige Franke der Ortsgruppe bei. Für die Verbundenheit zur Ortsgruppe hätte er bei der nächsten Jahreshauptversammlung im März 2003 die Urkunde des Landesverbandes für 50 Jahre Treue erhalten. Seine Solidarität zu den örtlichen Vereinen wurde durch die Präsenz der Vereinsmitglieder mit Fahnenabordnungen zum Ausdruck gebracht. Er wurde auf dem Friedhof in Gosberg beigesetzt. Eine Blumenschale, als Zeichen der Zusammengehörigkeit mit der Ortsgruppe, wurde an seinem Grab gestellt. Unser Beileid gilt den Hinterbliebenen, Freunden und Bekannten. Er möge ruhen in Frieden.

E.E.

Giengen
Herzlichen Glückwunsch: 61. *Stadener Gisela 3.12. Steinheim*; 87. *Schaffer Josef 16. Steinheim*;

63. *Gay Friedrich 21.*; 66. *Tahedi Maria 24.*; 79. *Speer Josefa 30. Niederstotzingen*

Diesen Monat hat unsere Böhmerwaldgruppe zwei Todesfälle zu beklagen! Dies wäre am 10.10.02 Hans-Jürgen Zwaller. Er war langjähriger Mitglied und Wirt unseres Vereinslokals Schlussekeller. Er verstarb im Alter von 57 Jahren durch einen Verkehrsunfall. Wir verlieren in ihm einen guten Freund und großen Gönner unserer Heimatgruppe und werden ihm stets ehrend gedenken. - Dann verstarb am 24.10.02 Herr Waldemar Britner im Alter von 75 Jahren. Er war unter anderem langjähriger Vorstand des Bdv und Vorstand der Schlessischen Vertriebenen. Er war durch sein Engagement und seine Besonnenheit ein besonders wertvoller Ansprechpartner. Wir verlieren durch ihn einen großen Freund und werden sein Schaffen stets in Ehren halten.

Traudl Engel

Göppingen

Einen vollbesetzten Saal konnte unsere Vorsitzende beim Kulturabend im Hirschen in Süßen begrüßen. Das Programm wurde musikalisch vom „Böhmerwaldkranz“ eingeleitet, von den „Jüngsten“ mit Liedern und Tänzen fortgeführt, dann von den „Singe- u. Tanzleuten“ mit Volksstücken und Liedern in gekonter Weise gezeigt. Aber auch die Frauengruppe trug einige Lieder vor. Reicher Beifall war für den schönen Nachmittag der Lohn für die gesamten Vorführungen. Auch die neuen Jahrbücher wurden zum Kauf angeboten.



Eine Fahrt in den Böhmerwald, in Verbindung zum **Bundestreffen in Passau** ist für nächstes Jahr geplant.



Herzlichen Glückwunsch: 89. *Marfus Schauer 13.12. Kuchen, Wallern*; 88. *Anna Paulik 19. Bartenbach, Elendbach*; 86. *Maria Haas 1. Eisingen, Sinbenbach*;

84. *Rosa Sinschek 25. Holzhausen, Reichenu/Malsch*; 75. *Arnold Bredl 6. Reebberglausen, Kuswardau*; 75. *Maria Brinker 12. Birenbach, Scheureck*; 75. *Rudolf Winkelbauer 2. Sparwiesen, Schild/Kapfitz*; 73. *Franz Lang 2. Uthingen, Reichenau/Friedberg*; 73. *Irma Schotzko 19. Kuchen, Wallern*; 73. *Alois Stuber 23. Heinhngen, Schiebnitz*; 72. *Franz Stadener 12. Fainrdau, Schlüsselbach*; 71. *Agnes Benesch 3. Sparwiesen, Gollnenschlag*; 71. *Rosa Bredl 3.*

Sparwiesen, Röhrenberg: 71. Josef Fuchs 2. Dirnan, Eleonorenhain: 71. Hannel Paulé 4. Fraurnada, Eleonorenhain: 71. Maria Fischer 2. Adelberg, Stubenbach: 70. Erna Kotius 23. GP. Winterberg: 69. Ewald Novomy 27. Süs-sen, Kaltenbach. Adolf Kalischko

Heidelberg

Die beliebte Herbstveranstaltung in Meckesheim (G'standes Essen) war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die Mannschaft um Rudolf Zwetler hatte in der Küche und den Räumen des Feuerherhauses alles bestens vorbereitet. Bei heimatlicher Kost und Musik (Hauskapelle Fehr/Woldrich) fühlten sich über 100 Besucher sichtlich wohl. Dazu trugen auch die Gedichtvorträge von Franz Purtscher, die Lieder und Tänze der Böhmerwaldjugend Eppelheim, die unterhaltsamen Beiträge von Rudolf Zwetler und der besinnliche Teil über den Dichter des Böhmerwaldliedes Andrea Hartauer bei. Aufmerksam lauschten die Besucher der ursprünglichen Fassung und den Ausführungen von Friedl Vobis über den Werdegang des Glasschleifers Hartauer und des Böhmerwaldliedes, um dann gemeinsam die bekannte Weise zu singen. So konnte Vorsitzender Franz Kopani allen Mitwirkenden danken und zu den nächsten Veranstaltungen einladen: **Alten- und Nikolausfeier** am **1.12.** um 14.30 Uhr in Eppelheim im kath. Gemeindezentrum; **Bescherung der Kindergartenkinder in Krumnau und Kaplitz** am **10.12.12.; Wäldlerball** am **25.1.03** in Eppelheim; Rudolf-Wild-Halle, 19 Uhr mit den Heidelberger Blasmusikanten. G. Vobis

Ingolstadt

Am 8.9. konnte unsere langjährige Leiterin des Frauensingkreises, Frau Gabi Strobl, ihren 60. Geburtstag feiern. Der Frauensingkreis ehrte sie am Nachmittag mit Liedern und Blumen und die Böhmerwaldortsgruppe Schrobenhäuser, bei der sie ebenfalls Leiterin des Chores ist, entsandte seine Tanzgruppe zu ihren Ehren, sodass ihr Geburtstagsfest zu einem gelungenen, harmlosen Heimanachmittag wurde, wobei allgemein anklang, welch große Hochachtung und Wertschätzung Frau Strobl verdientermaßen in beiden Ortsgruppen genießt.

Vom 28.9. bis 2.10. fuhren wir bei unserem dies-jährigen Jahresausflug ins Altvatergebirge Nord-

mähren - Schlesien – Breslau. Bei der Anreise über Waidhaus - Pilsen - Prag nach Freiwaldau zu unserer Hotel Pension „Schlesisches Haus“ zeigte es sich schon, dass der Wettergott ein Einsehen mit uns hatte, was er die restlichen Tage auch hielt. Auch unsere Unterkunft entpuppte sich als sehr angenehmes, seriöses, komfortables Haus unter deutscher Führung, das zur allgemeinen Befriedigung beitrug. Am nächsten Tag starteten wir zu einer Altvater-Rundfahrt und zum höchsten Berg des Altvatergebirges, dem 1491 m hohen Praded, der vom Großteil der Teilnehmer vom Aussichtshotel aus zu Fuß bestiegen wurde, die dann auch für diesen anstrengenden Teil durch das grandiose Panorama am Turm reichlich belohnt wurden. In Karlsbrunn tranken wir das Wasser der Heilquellen um so gestärkt unsere Fahrt fortzusetzen. Nahe Zuckmantel besuchten wir die Wallfahrtskirche Maria-Hilf, die nach totaler Zerstörung wieder in einem wunderbaren Erscheinungsbild erstrahlt, um sie zu besichtigen und im Gebet der Muttergottes unsere Bitten vorzutragen. Der dritte Tag war ganz dem Besuch von Breslau gewidmet. Nach einigen Schwierigkeiten an der tschechisch-polnischen Grenze erreichten wir über Neisse Breslau, wo uns ein poln. Reiseführer erwartete zu einer Stadtbesichtigung und Fahrt zur Domsibel, wo sich ein Komplex sakraler Bauten wie z.B. Bartholomäuskirche und der Johannes-der-Täufer-Dom befinden. Es war ein sehr anstrengender, jedoch interessanter, informativer und schöner Tag gewesen. Am vierten Tag ging es zum Roten-Berg-Sattel nach Groß-Ullersdorf mit Besichtigung des ehemals fürstlich liechtensteinischen Renaissance Schlosses. Dieser letzte Tag wurde beschlossen mit einem Sudetendeutschen Heimanabend, einem typischen Abendessen, mit Mundartgeschichten, Musik und Tanz und mit großer Fröhlichkeit über eine gelungene Reise, die allen sichtlich gefallen hat. Da alles Schöne auch einmal ein Ende haben muss, fuhren wir - nach einem Erinnerungsfoto vor unserem „Schlesischen Haus“ am nächsten Tag über Prag der Heimat zu und ließen es uns natürlich auch nicht nehmen, in der berühmten Pilsener Urquell-Bräuerei noch einmal kräftig einzukehren.

Am 6. Oktober nahm unser Frauensingkreis - wie in jedem Jahr - am Tag der Heimat teil. Der Auftritt im Stadttheater Ingolstadt unter der Lei-

tung von Frau Gabi Strobl, zusammen mit der Kindergruppe von Frau Eva Thümmler, fand viel Beifall und Anerkennung. In diesem Jahr beteiligte sich unsere Ortsgruppe erstmals mit einem Stand, gestaltet von unserer Frauereferentin Steffi Niemeier, die dabei größtenteils von ihrer selbstgefertigte Exponate zur Ansicht auslegte. Es wurden an diesem Tisch auch Bücher über den Böhmerwald, Heimatbriefe, Glas, Porzellan, Tisch- und Bettwäsche aus Leinen u.v.m. präsentiert, der großen Anklang bei den Besuchern fand (auch bei den Jugendlichen), zumal unsere fleißigen Hausfrauen auch noch Gebäck nach Böhmerwald-Art gebacken und kostenlos angeboten hatten, das natürlich reißend Absatz fand. Frau Niemeier organisiert auch heuer wieder eine Frauennarbeitsstagnung in Ingolstadt, mit fachmännischer Anleitung der Ortsgruppe München, bei der natürlich auch männliche Bastler willkommen sind.

Am 20.10. fuhr der Frauensingkreis auf Einladung von Herrn Kolmberger nach Füssen. Unsere Sängerinnen gestalteten den Gottesdienst in Böhmerwälder Tracht in der „Kirche zu den Acht Seligkeiten“ mit der Waldler-Messe und mit Harfenbegleitung. Der Nachmittag war der Unterhaltung gewidmet, an dem sich die Gastgeber – der „Böhmerwälder-Stammisch“ - und der Frauensingkreis mit ihren Lied- und Wortbeiträgen abwechselten, untermauert von einigen gekommen Hartensolnie von Frau Karrasch, die den beschwerlichen Transport der Harfe von Ingolstadt nach Füssen auf sich genommen hatte. Sämtliche Beiträge wurden von den Zuhörern begeistert aufgenommen und mit viel Applaus bedacht. Mit dem gemeinsam gesungenen Böhmerwaldlied klang der Kirchweih-Heimanachmittag harmonisch aus. Dieser Tag war sicherlich für die Teilnehmer sehr dazu angehtan, die große heimatliche Verbundenheit der Böhmerwälder zu demonstrieren.



Die **Weihnachtsfeier** unserer Ortsgruppe

wird am **8.12.** um 14 Uhr im Sportheim der „Freie Turnerschaft Ingolstadt-Ringsee“ in der Martin-Hemm-Str. 80, in Ingolstadt stattfinden. Unsere Mitglieder, deren Familien und Freunde und alle Freunde des Böhmerwaldes sind dazu herzlich eingeladen. Wir würden uns über Ihr zahlreiches Erscheinen sehr freuen und werden Ihnen einen angenehmen Weihnachts-Heimachmittag bieten. Ria Mertl

Kirchheim/Teck

„Erntedank und Kirchweih“ unter diesem Motto stand unsere relativ gutbesuchte, traditionelle Herbstveranstaltung, die am 27.10. im Bohmbahaus stattfand. Unser Vorstand Franz Essl begrüßte die Gäste und Mitglieder und ging in seinem Referat auf die verbandsspezifischen Veranstaltungen dieses Jahres ein. In seinen Ausführungen wurde deutlich, welch zentrale Bedeutung die „Benesch Dekrete“ und ihre rechtlichen Folgen nach wie vor für uns Heimatvertriebene haben. Besonders kritisch und verständnislos wird immer wieder die Ignoranz und Sprachlosigkeit unserer Volksvertreter zu diesem Komplex in den Beitrittsverhandlungen von Tschechien und der Slowakei zur europäischen Union von vielen Betroffenen angemerkt und bemängelt. Unser Vorstand mahnte bei allen Mitgliedern, zur Wahrung unserer Interessen, eine öffentlich wirksame Unterstützung unseres Verbandes an und wies auf die Bedeutung der unbedingten Solidarität unserer Schicksalsgemeinschaft in dieser Sachlage hin. - Frau Pöckmann, die stellv. Frauereferentin des Landesverbandes Baden-Württemberg, berichtete in ihrem Vortrag über die Aktivitäten und Vorhaben des Frauennarbeitskreises während des laufenden Kalenderjahres. - Der Unterhaltungsteil wurde mit Lesungen und Liedern passend zum eingangs erwähnten Motto gestaltet. Es waren Vorträge und Gesangsbeiträge über Brauchtum und Geselligkeit aus unserer alten Heimat, die unter der Leitung von Franz Essl jun. den Besuchern zu Gehör gebracht wurden. Dabei gab es sicher für manchen Besucher eine kurze Rückbesinnung auf Kindheitserinnerungen und Erlebnisse in unsere Böhmerwaldheimat. Zur Abrundung des Unterhaltungsteils sang das Gesangsquartett Krickl/Wagner in gekonter Manier heimatliche Weisen. Zum Ausklang der Veranstaltung griff wie immer unser aktives Mitglied Rudi Krickl in die Tasten seines Akkordeons und spielte flotte Melodien in bunter Folge. - Den Spendern von Kaffee und Kuchen sowie den Helfern gebührt wie immer im Namen der Heimatgruppe ein herzliches Vergelt's Gott und Dankeschön!

Herzlichen Glückwunsch: 89. **Pitter**

Maria 12.12. Prag; 79. Hansbauer


Josef 19. Nemsching, Dettingen; 76.

Steffel Franz 23. Gottlisch; 73. Siegel Johanna 20. Schönan; 70. Grau Gerrrud 19. Woitsdorf;

70. *Tuscher Bernhard 31. Altsching, Mogglingen.*
W. Fe.

Kinzelsau

Am 20.10. trafen wir uns im katholischen Gemeindezentrum in Ingelfingen zum Kirchweihnachmittag. Einige Frauen hatten wieder Kräpfen und Kolatschen mitgebracht, der Erlös davon wurde dem Kassier übergeben. Vorstand Franz Blaha begrüßte außer den 60 Landsteuten vor allem die Harmonikspieler Franz Mlkschl und Josef Koller, die zum Tanz aufspielten. Dazwischen wurden bekannte Böhmervaldlieder gesungen. Zum Schluss servierte das Ehepaar Müller noch eine würzige Brotzeit.

 Unsere **Weihnachtsfeier** am 15.12. beginnt um 14 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Ingelfingen. Es werden Vorträge und Gedichte vorgetragen. Von den Geschwistem Weiß aus Forchtenberg wird die Feier mit Klavier und Geige musikalisch umrahmt. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir das Jahr 2002 ausklingen lassen.


Am **19.1.03 Monatsversammlung** mit einem Videofilm über Höritz und die Höritzer Passionsspiele. Der Videofilm wird auf eine große Leinwand projiziert.



Herzlichen Glückwunsch: 70. *Heinzinger Elise 3.12. Ingelfingen;* 72. *Schuster Franz 11. Mosestift; Oedheim;*

80. *Tosch Franz 12. rubenz, Morsbach;* 78. *Pax Josef 16. Schneidenschlag; Ingelfingen;* 69. *Srobl Hans 24. Zaborisch, Unterbalbach;* 69. *Jandada Walter 28. Glöckelberg, Gatsbach;* 79. *Hengster Maria 29. Oberlangendorf;* 72. *Janda Franz 30. Oberplan;* 77. *Müller Alois 31. Oberlangendorf, Niedernhall;* 66. *Pils Anna 31. Großwurschlag, Niedernhall.* 1. Jakesch

Landshut

 **20.01.03 Faschingskranz** beim „Frauenbauer“ in Altdorf um 14.30 Uhr.



Herzlichen Glückwunsch: 71. *Springer Hedwig geb. Spitzauer 3.12. Siebensee;* 68. *Pöckmann Hans 13. Pernek;* 69. *Spitzenberger Franz 15. Oberlichtencher;* 82. *Hammel Pauline geb. Haginer 16. Oberplan;* 76. *Strenz Therese geb. Kieweg 16. Oberschlag;* 63. *Haindl Christa geb. Pankner 24. Mader;* 63. *Gabriel Alfred 25. Oberplan;* 70. *Kern Erna 26. Nitzau;* 74. *Hahle Hans 29. Ob-*

erplan; 76. *Huber Hans 29. Landshut.*
Alfred Gabriel

Ludwigsburg

Am 20.10. wurde wie alljährlich unsere Kirchweihn im Kath. Gemeindezentrum in LB-Eglosheim gefeiert. Der 1. Vorsitzende Johann Biermayer konnte wieder einen überfüllten Saal, darunter Landsteute von den Heimatgruppen aus Backrang, Biebtgheim-Bissingen und Steinheim begrüßen. Nach der Kaffeezeit sorgte unsere Sing- und Spielgruppe unter der Leitung von Frau Friedl Anderl für ein unterhaltsames Programm mit schönen Vorträgen, Liedern und einem lustigen Einakter. Anschließend sorgte eine 2-Mann-Kapelle für gute Unterhaltung, wobei auch die Tanzlustigen auf ihre Kosten kamen. Wie immer gab es auch in diesem Jahr das begehrte Beuschel, zubereitet von unseren Frauen. Es war wieder ein schöner, gelungener Kirchweihn-Nachmittag.



Unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** findet wieder in Kath. Gemeindezentrum im LG-Eglosheim am Samstag den **14.12.** um 15 Uhr statt, wozu die Heimatgruppe herzlich einlädt.



Herzlichen Glückwunsch: 73. *Wickbauer Maria 18.12. Unter Heiming;* 85. *Stasa Termino 9. Lindberg;* 81. *Prieschl Maria 1. Kienberg;* 77. *Nusko Erna 26. Hillersdorf;* 77. *Rienest Franz 30. Reichenau;* 74. *Hahle Angela 12. Rosenau;* 73. *Biermayer Johann 27. Willachen.* Franz Sommerger

München

Beim Oktober-Monatsstreffen im Sudetendeutschen Haus konnte Herr Oswald Fuchs stellvertretend für unsere Vorsitzende Frau Imgard Micko, die, ebenso wie unsere Berichterstatlerin Frau Resi Braun, wegen anderer Verpflichtungen nicht anwesend sein konnte, erfreulicherweise sehr viele Landsteute begrüßen. Unser Ehren-Landesvorsitzender Herr Robert Tausch hatte sich schon vor einiger Zeit gerne bereit erklärt, bei diesem Treffen einen Dia-Vortrag über unsere alte Heimat und verschiedene frühere Heimatwochen zu halten. Trotz einiger anfänglicher technischer Pannen, für die man das hausgene und daher ungewohnte Vorführgerät verantwortlich machen musste,

wurde dieser Beitrag von den Anwesenden gut angenommen. Unsere Landesfrauenreferentin, Frau Erika Weinert wies anschließend noch auf das kommende Weihnachtsessen der Frauenarbeitsgruppe am 23./24.11. in Ismaning hin und bat die Anwesenden um Sachspenden für den diesjährigen Weihnachtsbasar der OG München.

Oswald Fuchs erinnerte noch an das November-Monatsstreffen, bei dem Lm. Herbert Foisner einen Film über die 1. Wallfahrt nach Maria Gofau nach der Vertreibung zeigt, die im Sommer dieses Jahres stattfand und bat die anwesenden Landsteute um ebenso zahlreiches Erlebnis, das können Herr Heinz Präuer sowie Oswald Fuchs und die Unterzeichnete bestätigen, sie waren dabei und werden – so Gott will – im nächsten Jahr wieder mitgehen. Oswald Fuchs bedankte sich bei Herrn Robert Tausch für seinen Beitrag und überließ nun die Anwesenden der wohlverdienten Unterhaltung miteinander. Hannelore Fuchs



15.12. Weihnachtsfeier im Sudetendeutschen Haus, Hochstraße 8, Adalbert-Stifter-Saal. Beginn: 14.30 Uhr. **6.1.03 SL - Weihnachtsmesse** in der St. Michaels-Kirche in der Fußgängerzone in München. Beginn: 14 Uhr.

12.1. Monatsstreffen im Sudetendeutschen Haus. Beginn: 14 Uhr. **9.2. Böhmervälder Faschingsball 03** im Sudetendeutschen Haus. Beginn: 15 Uhr - Ende: 22 Uhr. **2.3. Jahreshauptversammlung** im Sudetendeutschen Haus. Beginn: 14 Uhr. Imgard Micko, Tel.: 089/8631606



Herzlichen Glückwunsch: 60. *Weinert Erika 5.12. Seckerberg;* 75. *Sintl Gustav 8. Nitzau;* 84. *Friedsam Maria 11. Zwoischen;* 84. *Schneck Maria 14. Holleltitz;* 89. *Wohnout Gertrude 19. Böhm. Fellersn;* 93. *Woiwetschlagger Joh. 14. Hohenfurt.* Hilde Friepes

Murr-Steinheim



Zur diesjährigen **Advent- und Nikolausfeier** am **8.12.** um 14.30 Uhr im Bürgersaal im neuen Rathaus in Murr ergoht herzliche Einladung. Wir bitten besonders die jungen Familien mit ihren Kindern, das Angebot anzunehmen. Nach der von Kindern mitgestalteten Feier mit Vorfürungen, gemeinsam gesungenen Liedern und Gedichten, kommt der Nikolaus. Er ist vollgepackt mit Geschenken für die Kinder. Natürlich sollten die Omas und Opas nicht feh-

len, um sich mit ihren lieben Enkeln zu freuen. Über einen guten Besuch freuen sich die Verantwortlichen.

Am **Silvesterabend** nach dem **Jahresschlussgottesdienst**, wollen wir in unserer Böhmervaldsteute, altes Rathaus Murr, gemeinsam das Jahr 2002 fröhlich, aber auch ein wenig nachdenklich in unserer Böhmervälder Gemeinschaft verabschieden. Sicher ist, dass wir nicht mit leeren Magen dabei sein brauchen, dafür ist gesorgt. Auch werden wir das neue Jahr 2003 begrüßen und die Bitte aussprechen, dass uns die Schaffenskraft, das Vertrauen und der Friede erhalten bleibt. Johann Bürgstein

Neuenstein/Öhringen

Unser diesjähriger Kirchweihnanz am 12.10. im kath. Gemeindesaal in Neuenstein war erfreulicherweise gut besucht. Das verdanken wir besonders den „Lustigen Moldauern“ unter Franz Draxler. Er macht Musik, die besonders bei den älteren Jahrgängen sehr gut ankommt. Auch Mitglieder der Heimatgruppe Kinzelsau und vertriebene Landsteute aus Ungarn haben uns wieder sehr unterstützt. Dafür herzlichen Dank. Herzlichen Dank auch unseren Helfern, besonders den Frauen, die mit Kräpfen und Gollatschen und ihrer Arbeit sehr zum Gelingen beitragen.

Das Landstreffen in Nürtingen haben wir mit den Kinzelsauern besucht. Der Omnibus war bis auf den letzten Platz besetzt.

Im Dezember veranstalten wir einen Adventsnachmittag, zu dem wir alle Mitglieder herzlich einladen. Näheres wird noch bekannt gegeben. F. Hölzl

Nürnberg

Unser Heimatnachmittag im Oktober war gut besucht. Obmann Hammerlindl konnte auch seine Schwester von Schwabach und andere Gäste begrüßen. Er gab aktuelle Einladungen örtlicher Heimatvereine bekannt und bat um Teilnahme an der Gedenkfeier der Stadt Nürnberg zum Volksstraßentag an der Mahnhalle im Luitpoldhain mit Würdenträgern beider Konfessionen und einer Kompanie der Bundeswehr. Die Eggerländer Gmoi lud zu ihrem Kahneinzug und die SL-Eibach erinnerte an die Faschingsdämmerung.

An unsere Mitglieder und Heimatfreunde ergoht



Einladung zu unserer Weihnachtsfeier
am 21.12. um 14 Uhr im Rührersaal Reichelsdorf (leicht zu erreichen mit Bus und Bahn). Die Vorstandschaft bemüht sich um ein besinnliches Programm mit weihnachtlichen Erzählungen, Liedern, Musik und Gesang. Unsere älteren und kranken Mitglieder, die nicht zu unseren Heimatleuten kommen können, von denen wir wissen, dass sie mit Interesse die Berichte in den Heimatbriefen lesen, sagen wir Dank für ihre Heimatruhe und wünschen ihnen frohe, besinnliche Weihnachts- und Kraft die Beschwernisse des Lebens zu ertragen. Unsere weiteren Monastreffen im Neuen Jahr sind jeweils jeden 3. Samstag in Rührersaal Reichelsdorf (für uns reserviert) ab 14.00 Uhr, Waldstromerstr. am Bahnhof. Wir bitten um zahlreichen Besuch, bringen Sie Gäste mit.



Herzlichen Glückwunschn: 85. Schwester Anne: 70. Hammerlindl Gertraud; 70. Lerch Maria; 84. Degner Karri; 83. Stiller Frieda; 81. Schuster Anni; 77. Kopani Josef; 77. Stadler Franz; 74. Selbitschka Marie; 72. Kefer Marie; 69. Planicka Heidi.

Franz Paule

Rosenheim

Unser Novembertreffen am 3.11. war wahr-scheinlich wegen des unfreundlichen, regnerischen Wetters so schlecht besucht. Unser Obmann J. Zettl begrüßte die Anwesenden recht herzlich. Selbstverständlich gratulierte er den vielen November- - Geburtstagskinder ganz besonders. Unser Rudi Wellisch gestaltete anschließend die Totenehrung. Dabei ging er u. a. besonders auf Gedichte unseres Heimatdichters Zephyrin Zettl ein, dessen Gedichte von ihrem Inhalt her, obwohl sie vor 80-90 Jahren geschrieben wurden, heute genauso aktuell sind, bzw. im letzten Jahrzehnt erst hätten entstehen können. Für die würdige Gestaltung der Feier, danken wir unserem Lm. Rudi sehr, sehr herzlich.



Herzlichen Glückwunschn: Unser ältestes Mitglied Lm. Joh. Tauschek feierte am 17.11. seinen 94. Geburtstag. Frau Maria Kus feierte am 22.11. ihren 90. Geb., Frau Emilie Haldak am 18.11. ihren 89. Außerdem feierte Frau Hilde Hasenkopf am 5.11. ihr 80. Mięgenfest. Auch Lm. Max Kohlbeck feierte am 26.11. seinen 80.. Unsere Kassiererin Frau Maria Tuma feierte am 6.11. ihren 78.. F. Haldak

Schmidham

Am Abend des 21.10. gratulierte der Vorstand Konrad Hable gleich mit mehreren Vorstandskollegen dem sehr tüchtigen Kollegen in der Vorstandschaft Herrn Franz Neuwrth zum 50. Geburtstag. Am 24.10. gratulierte der Vorstand Herrn Walter Pawlitschko zum 65. Geburtstag. Zur traditionellen Herbstversammlung am 20.10. war der Saal beim Wirt in Berg gut besetzt und zum ersten Mal war auch ein großer Tisch junger Böhmerwälder anwesend. Unser Vorstand konnte viele Ehrengäste begrüßen, wie den Vorstand des Verein der heimatleuten Böhmerwälder e. V. Lm. Horst Stüpan, Frau Maria Lorenz mit Gatten, den SL Ehrenkreisobmann Franz Twerdek mit Gattin, den SL Kreisobmann Helmut Stuber mit Gattin. Besonders begrüßt wurde Lm. Heinz Präuer, der einen gut fundierten Diavortrag von Kirchen, Burgen, Schlössern, Städten und Dörfern vom nördlichen bis in den südlichen Böhmerwald zeigte. Herr Präuer em-tete viel Beifall als Dank für seine Mühen.



Herzlichen Glückwunschn: 81. Stögbauer Maria 21.12. Wallern; 64. Hasebauer Adolf 22. Falkenu, Pocking; 83. Boska Stefan 26. Podoli, Rukstorf; 76. Rauch Aloisia 27. Harmantiz, Pocking; 84. Filipp Maria 29. Stuben, Pocking; 91. Karstetter Maria 15.01. Fürstenhut, Tettenweis.



Am 28.10. nahm eine große Trauergemein-glied Herrn Ferdinand Panny, der am 24.10.02 in die ewige Heimat abberufen wurde. Am 22.12.1933 ist er in Irresdorf, Pfarrei Stein geboren worden. 1946 musste er mit seinen Angehörigen als 13-jähriger Bub die Heimat verlas-sen. 1962 heiratete Herr Panny seine Emma und wohnte seitdem in Pocking. Er hatte sich gut eingelebt und hier Anerkennung und eine neue Heimat gefunden. Er erhielt ehrende Nachrufe von seiner Firma, der Motorfabrik Hatz und dem Alpenverein. Der Briefaustausch verliert mit ihm einen Spezialisten und wir Böhmerwälder verlieren einen Mann, der sehr stark von Werten geprägt war und sich in diesen auch im Gedenken und Handeln für seine Geburtsheimat leiten ließ. Unsere Anteilnahme gehört seiner Frau Erna mit den zwei Söhnen und deren Familien.
Am 30.10. mussten wir von Herrn Adolf Eller Abschied nehmen. Am 27.10.02 tief im der Herr

in seinen ewigen Frieden. Am 6.11.1926 erblickte er in Philippshütten, Kr. Bergreichenstein, in einer großen Familie mit 16 Geschwistern, das Licht seiner Böhmerwaldheimat. Im 2. Weltkrieg verlor Herr Eller einen Arm. Im Jahre 1951 heiratete er seine liebe Gretl geb. Janak, eine Oberplanerin. Die Ehe war mit vier Kindern gesegnet, die jetzt um ihren Vater trauern. In Schmidham erbaute sich die Familie ein schönes Eigenheim, wo Adolf sein Hobby die Hauszucht pflegen konnte. Verstand Hable legte mit bewegten Worten einen Kranz an seinem Grab nieder. Mit der Trompete erklart das Böhmerwaldlied. Unsere Anteilnahme gehört seiner Familie. Neben der Böhmerwaldfähne senkten sich zum letzten Gruß auch die Fahne des Veteranenvereins des VdK und des Sportvereins.

Helmut Stuber

Schrobenhausen

Zur Feier ihres 60. Geburtstages hatte Frau Gabi Strobl die Dirigentin der Schrobenhausener Singgruppe ins Gasthaus Natzler in Schrobenhausen eingeladen. Der Vorstand und die Sänger gratulierten recht herzlich und baten Frau Strobl um weitere Unterstützung. Als Anerkennung für die langjährige Tätigkeit wurde Frau Strobl ein kleines Geschenk der Singgruppe und der Ortsgruppe überreicht. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Singgruppe mit vielen Liedern aus der eingetübten Sammlung von 100 Volksliedern.

Julius Winter

Stuttgart

Den diesjährigen Kulturnachmittag gestaltete wie schon im Herbst 1999 - die Sing- und Spielschar der Böhmerwälder Ellwangen-Aalen. In der Grußansprache konnte F. Gröbl auch Gäste aus den OG Bietighelm-Bissingen und Ludwigsburg begrüßen. Im vollbesetzten großen Saal im Haus der Heimat gestaltete die Gruppe unter der bewährten Leitung von Claudia Bekircher eine Stunde lang ein buntes Programm. Bei drei Liedern wurden auch die Besucher zum Mitsingen ermuntert. Dazu wurden die Texte verteilt. So war das dargebotene Programm abwechslungsreich. Wortbeiträge und Gedichte wechselten ab mit Ländlern und Polkatänzen. Zum Schwertanz bemerkte Rainer Grill, dass dieser von el-sässischen Bergleuten in den Böhmerwald gebracht wurde und von einzelnen Gruppen heute

noch aufgeführt wird. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Auf d Wulda“ endete die Auf-führung der Gruppe von Erwachsenen und Jugendlichen, die mit Freude und Begeisterung heimatisches Kulturgut pflegen und ausbauen, nicht nur im engeren Bereich, sondern im Rahmen der „Europade“ auch in andere Länder tra-gen.

14.12.2002 um 15 Uhr Vorweihnachtsfeier im Haus der Heimat.



Herzlichen Glückwunschn: 67. Burch Robert 7.12. London; 69. Drägerhoff Theresia 7. Hundstunisch; 69. Seyler Brigitta 17. Watten; Donnstetten; 82. Strobl Josef 19. Krumman; 78. Höpfl Erna 22. Obberg; 63. Wallenta Edward 23. Neu-Krenau. F. Gröbl

Waldkraiburg

Den „Tag der Heimat“ verbunden mit einem Treffen der Landsmannschaft veranstaltete der Kreisverband der Bund der Vertriebenen am 20.10. im Haus der Kultur. Im vollbesetzten Saal konnten der B.d.V.- Kreisvorsitzende Heinz Hampel viele Ehrengäste begrüßen. Im Foyer des Hauses waren viele Ausstellungsstände der Ortsgruppen zu besichtigen. Die Festrede zum Tag der Heimat hielt Bürgermeister Siegfried Klika. Er betonte, dass Waldkraiburg schon immer ein eindrucksvolles Bekenntnis zur neuen und alten Heimat gewesen sei. Die Landsmannschaften und Vertriebenenverbände haben laut Klika mit ihrer Arbeit und der Bewahrung reicher kultureller Schätze die Erinnerung wachgehalten. Da aber Nachbarstaaten bis heute keine Veranlassung sehen – so Klika weiter – von ihren Vertriebungs- und Enteignungsdokreten abzusehen, bleiben Wunden offen und stehen einer nachhaltigen Versöhnung im Wege. Die ganze kulturelle Vielfalt der Heimatgebiete kann bei der Gestaltung des Programms zur Geltung. Sei es bei den Klängen der Blaskapelle, der Chöre und den Tänzen der Ortsgruppen sowie des Trachtenvereins. „Almros“ aus Oberneukirchen. Die verbindenden Worte sprach Klaus Er-telt. Unsere Fahnenabordnung sowie viele andere waren auch präsent.



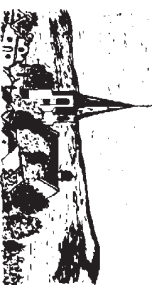
Herzlichen Glückwunschn: 84. Häusl Franz 8.12. Obermoldau; 75. Manders Hermine 23. Winterberg.
Ein langjähriges Mitglied mussten wir für immer verabschieden. Im Waldkraiburger

Friedhof fand Frau Berta Zielinger ihre letzte Ruhestätte. Frau Zielinger wurde am 19.12.1916 in Kirchschlag geboren. Die Abschieds- und Dankesrede hielt 2. Vorstand Franz Häusel mit

Kranzniederlegung. Den Angehörigen und Verwandten gilt unser aufrichtiges Beileid.
Erna Dittrich

Aus unserer Böhmerwaldfamilie

Berith Hleurner



Großmallowa/Klein-Semlowitz, Kr. Bistritz

Sohn einer Böhmerwaldfamilie zum Dekan gewählt. Mit überwältigender Mehrheit wurde der aus Eislungen (Kr. Göppingen) stammende Pfarrer Hermann Friedl (40) für die nächsten sieben Jahre zum katholischen Dekan des Dekanates Schwäbisch-Gmünd gewählt. Erst seit Oktober 02 als Pfarrer in den Kirchengemeinden St. Franziskus u. St. Peter u. Paul in Schw. Gmünd tätig, setzte er sich mit einer 2/3-Mehrheit der Stimmen gegen seinen Herausforderer, Münsterpfarrer Koker, klar durch. Als Dekan ist Friedl nun für das zahlenmäßig größte Dekanat im Ostalbkreis federführend verantwortlich: 32 Gemeinden, neun Seelsorgeeinheiten, eine Reihe von kirchlichen Einrichtungen und über 68000 Katholiken. Hermann Friedl wurde 1961 in Esslungen als Sohn von Josef u. Maria Friedl geboren. Sein vor zwei Jahren verstorbenen Vater stammte aus Großmallowa, seine Mutter aus Klein-Semlowitz im Kreis Bischofsheim. Abitur 1981 in Eislungen, Studium von 1981-1986 in Tübingen und Luzern. Priesterweihe 1988 in Ulm-Wiblingen, Vikar in Friedrichshafen und Leonberg. Zehn Jahre in der Jugendseelsorgetätigkeit, zunächst als Dekanatsjugendseelsorger in Heilbronn/Neckarsulm, dann Leiter der Jugendbildungsstätte Michaelsberg (Gleebron) und zuletzt als Leiter des Bischöflichen Jugendamtes in Wernau. Dekan Friedl ist verheiratet, was Leitung, Personalführung, Management betrifft. Seine stets freundliche Art und Offenheit auf

Kranzniederlegung. Den Angehörigen und Verwandten gilt unser aufrichtiges Beileid.
Erna Dittrich

Menschen hin, besonders sein geliebter Glaube aus dem er schöpft und anderen weiterschenkt, all das wird er in sein neues Amt einbringen. Hermann Friedl tritt für eine offene dialogbereite und einladende Kirche ein, die stets auch diejenigen im Blick hat, die oft den Kürzeren in Kirche und Gesellschaft ziehen. Seine Zielvorstellungen sind ein gutes Arbeitsklima mit allen seinen Mitarbeitern, ein partnerschaftliches Verhältnis zu Kirche und Presse; Integration von Gemeinden und Christen mit anderer Muttersprache, einen gewaltigen Schritt vorwärts in Sachen Ökumene. Wir alle wünschen dem Herrmann, der mir schon von Kindheit auf als aufrichtiger Böhmerwaldpup bekannt ist, viel Gesundheit, Kraft, Ausdauer und Stehvermögen in allen Lebenslagen. Josef Weinfurtner

Bistritz an der Angel

Herzlichen Glückwunschn: 81.



Kautilk Betty (von Auborsko) 3.12.; 82. Glas Grell (Onatur) 15.; 78. Tunkel Käthe geb. Fleischmann 18.; 61. Münzer Heinz 21. Burgtkirchen Alz; 64. Fuchs Christl geb. Tauschek 23..

Eisenstraf

Josef Holubs Vater wohnte als Kleinkind in Eisenstraf. Beim 10. Literarischen Cafe in Kötzing las der 1926 in Neuem geborene Josef Holub aus seinen böhmischen Büchern. Die Zuhörer erlebten einen amüsanten Abend, doch zwischen den Zeilen der Geschichten wurde auch das gespannte Verhältnis zwischen Deutschen und Tschechen vor und während des Krieges hörbar. Die Bücher des erfolgreichen Autors wurden auch international ein Erfolg. Als ich einige Bücher „Der rote Nepomuk“ für runde Geburtstage von Eisenstrafern signieren ließ, erzählte Josef Holub, dass

sein Vater als Kleinkind in Eisenstraf lebte, die Familie dann nach Deschenitz zog. Wo die Holubs in Eisenstraf wohnten, wusste er nicht. Falls sich jemand an Erzählungen über die Familie Holub erinnert, bitte ich darum, mir davon zu berichten.

Wanderung in unserer herrlichen Böhmerwaldheimat. Auf Wunsch des Personalsvorsitzenden des Finanzamtes Kötzing führte ich Ende September die „Finanzer“ bei ihrem Betriebsausflug vom Spitzbergbahnhof zum Spitzberg, über Storn, Fischwinkl nach Eisenstraf. Im früheren Fischerhof, in dem der jetzige Besitzer den Stall in eine kleine Gaststube umbaute, stärkten wir uns erstmals. Bei der Wanderung erklärte ich die Ortsteile mit ihren Höhen oder was noch davon übrig ist, im Friedhof schilderte ich wie wir nach der Wende durch mehrere Arbeitseinsätze dem Friedhof wieder ein würdiges Aussehen gaben. Nach dem Mittagessen beim „Mischwirt“ marschierten wir über den Liebsberg zum Bahnhof. Bevor wir mit dem Zug zurückfahren, kehrten wir noch im Hotel Peller ein. Leider war das Wetter an diesem Tag miserabel - vom Panzer kam sogar ein schneebedecktes Auto herunter. Vergelt's Gott für die Spende für unsere Heimatkirche: Euro 1 000,-. Rosi Paul (Tochter v. Huis Sepp), Dürmentingen.

Herzlichen Glückwunschn: 88. Zeller Anna (Frau d. verst. Heiner Sepp) 1.12.; 75. Frisch Peter (Sohn v. Postschaffer) 10.; 87. Ratschka Rosa geb. Toman 12.; 60. Linzmeier Horst (Sohn v. Hanm) 15.; 87. Zellner Anna geb. Seidl 20.; 81. Rajal Fanni (Frau v. Josef) 24. Lotte Guggels



Gesen
Herzlichen Glückwunschn: 60. Wienerl Rosa (Soariegel) 6.12., 74. Müller Franziska geb. Denk (Philipp) 15. Broden; 77. Theil Maria geb. Kollroß (Waschka) 20. Broden, Esslungen.



Gesen/Kühberg
Am 12.10. feierten Barbara (geb. Hansenöhl, Wirtsschneider) und Franz Thiel das Fest ihrer goldenen Hochzeit. In der

Johanneskirche in Backnang, in der sie vor fünfzig Jahren getraut worden waren, erneuerten sie im Kreis ihrer Geschwister, Kinder, Enkel und Freunde ihr Eheversprechen. Es war ein sehr harmonischer und persönlicher Gottesdienst, zu dem auch die Kinder und deren Familien mit Liedern beitrugen. „Fein sein, beinander bleiben“ war eines davon. Zur Freude des Jubelpaares richteten zwei ihrer Enkel den Ministrantendienst. Nach dem Gottesdienst feierte man in geselliger Runde in Schwaikeheim, dem Wohnort des Paares. Dem Jubelpaar seien noch viele gemeinsame Jahre gegönnt. Dass im Hause Thiel nie Langeweile einkehrt, dafür sorgen auch die drei Kinder und sechs Enkelkinder.

Markt Eisenstein



Ihren 70. Geburtstag beging im Kreis ihrer Angehörigen Anna Ruffler geb. Schober. Die Jubilarin stammt aus Markt Eisenstein, wo sie im Jahre 1932 geboren wurde. Sie ist die älteste Tochter von Ignaz Schober aus Dorf Eisenstein, und Theresia Schober aus Markt Eisenstein. Der Vater starb 1968 und die Mutter ist am 4.3.1996 aus dem Leben geschieden. Im November 1960 ging die Jubilarin mit dem Maurer Dieler Paul Reinhold Ruffler den Bund der Ehe ein, aus der vier Kinder hervorgingen. Der Gatte ist leider schon 1970 im Alter von erst 34 Jahren von dieser Welt gegangen. Sie hat noch fünf Schwestern, der einzige Bruder ist 1950, erst 20 Jahre alt, verstorben. Anschrift: Kirchenwegstr. 25, Mittelfelden, 83404 Altmühling. - In Ruhpoldding beging am 20.11. Maria Schiller, geb. Jungbäck, ihren 75. Geburtstag. Die Jubilarin stammt aus Markt Eisenstein-Eisenenthal, wo sie im Jahre 1927 das Licht der Welt erblickte. Aus der Ehe mit ihrem Gatten Helmut ging eine Tochter hervor. Anschrift: in Speck 1a, 83324 Ruhpoldding. - Ihren 76. Geburtstag kann am Rosa Pospittadis, geb. Wagenbauer, feiern. Die Jubilarin stammt aus Markt Eisenstein und wohnt jetzt in Plattling im Bayerischen Wald. Sie ist eine Schwester von Benedikt Wagenbauer, der bereits 1986 verstorben ist und bis zu sei-

Dorf Eisenstein Skizze am Spitzberg mit dem Hotels „Rixi“ und „Prokop“

nem Ableben zweiter
Vorsitzender des Arbeits-
kreises der Markt- und
Dorf-Eisensteiner Kirch-
weih war. Anschrift: Hin-
derwinklerstr. 14, 94447
Patting.



† Im Alter von 76 Jahren (geboren am 13.5.1926) hat am 7.10.02 Anna Geber, wohnhaft in Bayerisch Eisenstein, für immer von dieser Welt Abschied genommen. Die Verstorbene stammte aus Markt Eisenstein. Aus der Ehe mit Josef Geber gingen zwei Söhne hervor. Die Beerdigung der Verstorbenen, mit vorausgegangenem Trauergottesdienst in der Bayerisch-Eisensteiner Pfarrkirche, fand im Beisein vieler Trauergäste, Verwandter und Bekannter, am 11.10.02 im Friedhof zu Bayerisch Eisenstein statt. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt vor allem dem Ehemann Josef Geber und den beiden Söhnen Harald und Helmut mit Familien, sowie der Schwester Rosa Schmid mit Angehörigen und allen übrigen Verwandten. Wolle der Herrgott der Verstorbenen die ewige Ruhe schenken und die Hinterbliebenen in ihrer Trauer trösten. Die Anschrift des Ehegatten: Josef Geber, Bahnhofstr. 7a, 94252 Bayerisch Eisenstein.

Dorf Eisenstein

Wenn man den 90. Geburtstag feiert, ist dies ein besonderes Fest im ganzen Ort. Theresa Wirrer, die schon seit 1988 in Furthof, Gemeinde Geiersthal, wohnt, war am 25.9., die Jubilarin. Geboren wurde sie im Jahre 1912 in Dorf Eisenstein, wo sie als viertes Kind der Eheleute Josef und Pauline Wirrer im Pucher-Anwesen, einer kleinen Landwirtschaft, auf die Welt kam. Der Vater war zudem als Zimmermann beschäftigt, sodass die 90 jährige schon früh

im elterlichen Hof mit anpacken musste.

Nach dem Besuch der Volksschule in Dorf Eisenstein war sie in den Sommermonaten in der Landwirtschaft beschäftigt und im Winter als Dienstmädchen in Hotels unterwegs. Nach der Vertreibung kam Theresa Wirrer in die Gegend von Furthof, wo sie in der Metzgerei Wirrer in der Küche gearbeitet hat und nach wie vor behilflich ist. Sie hat einen Sohn, der in Patersdorf wohnt, sowie zwei Enkel und drei Urenkel. Gesundheitlich ist sie noch sehr gut beisammen, davon konnte sich auch der Geiersthaler Bürgermeister, Alois Fleischmann, bei seinem Gratulationsbesuch überzeugen. Den vielen Gratulanten, die der Jubilarin an ihren Ehrentage mit Blumen und Geschenken die herzlichsten Glückwünsche überbrachten, schließt sich auch die Heimatzeitschrift „Hoarn!“ mit den besten Wünschen für die weiteren Lebensjahre in Gesundheit an. Anschrift: Furthof, 94244 Geiersthal. - Ihren 81. Geburtstag begeht am 24.12. Franziska Rajal, geb. Pöschl. Sie ist die Witwe von Josef Rajal von der Storn hinterm Spitzberg, der viele Jahre u. a. beim Forstamt in Eisenthal beschäftigt war. Er ist nach längerem Leiden am 4.4.02 im Alter von 89 Jahren verstorben und im Friedhof in Bayerisch Eisenstein beerdigt. Anschrift: Anton-Pech-Weg 39, 84252 Bayerisch Eisenstein.

Eisenthal

† Nach langer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet, verstarb am

22.10.02 im Alter von 74 ½ Jahren Josef Schoßmeier, stammend aus Eisenthal, Gemeinde Markt Eisenstein. Der Verstorbene kam am 6.5.1928 in Markt Eisenstein auf die Welt und zog dann später mit seinen Eltern und Geschwistern nach Eisenthal, wo sie bis zur Vertreibung 1946 in der Villa Maria wohnten. Nach der Vertreibung kamen sie in den damaligen Landkreis Laufen (Obb.) und hier fanden sie in Surheim eine Bleibe. Der Vater des Verstorbenen, der ehemalige Bahnarbeiter Johann Schoßmeier, starb 1963 und ist in Freilassing beerdigt. Die Mutter, Maria Schoßmeier, geb. Kunz, eine gebürtige Eisenthalerin, starb nach einem tragischen Unglücksfall noch in der alten Heimat und wurde 1945 im Markt Eisensteiner Friedhof beerdigt. Josef Schoßmeier ging am 17.11.1950 in der Pfarrkirche zu Surheim mit Walburga Theresa Juraszowich den Bund der Ehe ein, die er aber leider am 30.8.1992 nach schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren durch den Tod verloren hat. Die einzige Tochter Christine ist bereits 1977, erst 31 Jahre alt, verstorben. Die Beerdigung des von dieser Welt Gegangenen fand nach vorausgegangenem Seelengottesdienst, in der Freilassinger Marienkirche am 29.10.02 im Friedhof zu Freilassing-Salzburghofen an der Seite seiner Gattin statt. Unser herzlichtes Beileid gilt vor allem den Enkeln Rainer und Norbert Klinger, dem Bruder Ludwig Schoßmeier mit Familie, den Schwägerinnen Rosa Wimmer und Annemarie Wilhelm mit Angehörigen, dem Schwager Thomas Juraszowich mit Familie sowie dem Schwiegersohn Helmut Klinger und allen übrigen Angehörigen. Möge der Verstorbene ruhen in Gottes ewigen Frieden. Die Anschrift des Bruders des Verstorbenen: Ludwig Schoßmeier, Martin-Luther-Str. 60, 83395 Freilassing.

Zum Jahresabschluss danke ich noch jenen Eisensteinern, die mir im verflossenen Jahr Nachrichten und Fotos zukommen ließen. Zugleich bitte ich alle Landsleute, auch im kommenden Jahr Fleißig mitzuhelfen, dass wir durch unser „Hoarn!“ recht viele Neuigkeiten erfahren und so miteinander ver-

bunden bleiben. Josef Pscheidl, Fürstengeweg 15, 83386 Freilassing

Neuern

† Größ Gott liebe Landsleute, zur **Neuerer Weihnachtsrunde** am **12.12.** von 14 bis 18 Uhr, im H.D.O. in München, laden wir Euch alle herzlichst ein.

Öffnungszeiten des Neuerer Museum und Archivs in Neukirchen b. Hl. Blut. Mit Unterstützung des Bürgermeisters und des Pfarrers von Neukirchen ist es uns gelungen, Herrn Fachlehrer Maximilian Utz jun. aus Warzenried als örtlichen Betreuer des Neuerer Archivs und Museum zu gewinnen. Die Museums- und Archivräume, die sich im Dachgeschoss des Rathauses von Neukirchen befinden, werden an jedem ersten Sonntag im Monat von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet sein. Außerdem können auch nach Vereinbarung mit Herrn Utz Besichtigungen stattfinden. Anmeldungen für solche Besuche werden über das Verkehrsamt der Marktgemeinde Neukirchen




Neuern

Weihnachtskrippe St. Thoma, Neuern, Auhn. 1995

abgesprochen. Tel: 09947/940821, Fax: 09947/940844. Öffnungszeiten des Verkramtes: Werktags: 9 - 12 Uhr und 13-17 Uhr. Samstags und Sonntag: 10 - 12 und 13 - 16 Uhr.


Das Fest der goldenen Hochzeit feierten am 20.9. Josef und Brunnhilde Wiesenthal, geb. Bauer aus Angelwöhr bei Neuern, in der St. Martinskirche in Leutkirch, wo das Paar vor 50 Jahren getraut wurde. Herr Wiesenthal stammt aus Neißle in Oberschlesien. Die Kinder des Paares, Tochter Iris, die Söhne Elmar und Gernot mit ihren Familien, Schwesster Edith Herold und Ilse Hase mit Familien und viele Verwandte haben mitgefeiert. Wir wünschen dem Jubelpaar weiterhin viel Glück und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg.

Herzlichen Glückwunsch: 84.

 **Theresia Gruber 2.12. Mörfelden:** 81. Betty Kautnik, geb. Girsil 3. Schwäbisch Gmünd; 75. Hilde Dietrich 3. Berlin; 91. Barbara Seltenhofer 4. Gollsdorf;

60. Christa Rosniczek 5. Burglengentfeld; 83. Marie Peiker, geb. Linsmeier 6. Oberwubach; 75. Ernst Wallisch 6. Hilden; 60. Waltraud Aichele, geb. Haas 6. Stüttgart; 70. Emmi Schäfer 7. Nürnb erg; 65. Gerlinde Schwefel 7. Steinhart; 88. Anna Ludwig 8. Günzburg; 75. Rosemarie Martin, geb. Leupölk 8. Ravensburg; 75. Karl Budweiser 9. Ottensell; 80. Gretel Chrowanski, geb. Urban 11. Karlsruhe; 70. Irene Chaloupek 11. Egersbach; 96. Marie Balerl 12. Friedrichshafen; 91. Robert Prasser 13. Waiblingen; 84. Marie Schneek, geb. Weinfurter 14. München; 89. Gertrude Wohnout 16. München; 89. Anna Bieder mann, geb. Pressl 16. Erlangen; 80. Marianne Hiller 16. Obersünzing; 78. Franz Pascher 17. München; 50. Roswitha Reimann 17. Fellbach; 50. Karl Dank 17. Speyer; 83. Josef Tauschek 18. Würzburg; 65. Hildegard Pecha 18. Mörtenbach; 87. Ludwig Urban 20. Surheim; 77. Käthe Tauscher 21. Sins/Aargau; 70. Franz Urban 21. Gernsheim; 82. Mahilde Heidler 22. Großkarolinentfeld; 89. Hermine Rehner 22. Passau; 79. Ursula Tremel 22. Reutlingen; 78. Hedi Löffelmann 22. Oberschleißheim; 78. Adele Altmann, geb. Lermer 22. München; 78. Käthe Tunkel 24. Zwiesel; 75. Christian Rank 25. Göppingen; 77. Anna Christof,

geb. Tremel 26. Abergfeld; 65. Edeltraud Cukrechl 26. Würzburg; 79. Franziska Zipperer 27. Speyer; 60. Hilde Engel 27. München; 88. Karoline Pangerl 29. Nürnb erg; 80. Mina Kabus 29. Vinningen; 77. Eilfriede Schwarz, geb. Seiß-Brandl 29. Regen; 95. Emilie Mendl 31. Hirschau; 89. Josef Hutter 31. Oberhausen.

 In München verstarb am 7.10.02 Frau Anni Rank, geb. Schwed aus Neuholleitz bei Neuern. Sie besuchte auf dem Münchener Westfriedhof das Grab ihres vor sieben Jahren verstorbenen Mannes, als sie dort tot zusammenbrach. Unter großer Anteilnahme von Neuerner Landsleuten wurde sie am 10.10. beerdigt. Um sie trauern ihre Tochter Heidi Winkelmann, Sohn Karl Peter Rank mit ihren Familien, den Enkeln und Urenkeln sowie Schwes-ter Gretel Fleischmann und weitere Verwandte. Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.
Minerl Schlosser und Günther Burkon

Seewiesen

Herzlichen Glückwunsch: 88.



Kollroß Emilie geb. Kubitschke 10.12. Diesensbach; 88. Marx Hermine geb. Altmann 12. Georgensmünd; 86. Bressl Roswitha geb. Hilgart 8. Liederbach; 83. Kollroß Fanny geb. Denk 30. Riedenber g; 81. Pangerl Emma geb. Heider 3. Hochdorf; 81. Vogt Lini geb. Haninger 18. Freiburg; 80. Schwed Berta geb. Gehart 31. Bamberg; 79. Karl Franziska geb. Kopelent 13. Klein-Ramspau; 78. Wiltschko Alfred 27. München; 76. Blechinger Richard 1. München; 75. Schreiner Josef 22. Zwiesel; 74. Dahler Franziska geb. Denk 28. Steinlben; 73. Pöhlmann Marell geb. Konrad 6. Giebelstadt; 73. Klarmann Fanny geb. Nausch 19. Eiltmann; 73. Lehrach Leo 29. Bodenmais; 69. Feldmeier Maria geb. Gehart 1. Freising; 65. Pangerl Willy 17. Frauenau; 61. Nausch Siegfried 6. Diesensbach; 61. Preißler Erwin 8. Zirndorf.
Am 24.9.02 ist Frau Aloisia Wolf im Al-tenheim St. Nikola in Straubing verstorben. Sie wurde am 27.2.1910 in Holzschlag als älteste Tochter von Oberlehrer Wolf geboren. Herr Wolf lebte viele Jahre mit seiner Familie als Lehrer in Seewiesen.

Frau Wolf war von 1938 bis Kriegsende im Landratsamt Markt Eisenstein in der Ab-teilung für Familien/Unterhalt beschäftigt. Durch ihre freundliche Art war sie bei den Mitarbeitern und Chefs sehr beliebt. Nach der Vertreibung fand sie 1952 eine Anstel-lung im Landratsamt Straubing, wo sie bis zu ihrer Pensionierung 1972 arbeitete. Sie lebte mit ihrer jüngsten Schwester Anni Magerl, geb. Wolf, und deren Familie in Straubing zusammen. Als die Kräfte nachließen, entschloss sie sich im April 1999 in das Altenheim zu gehen. Ihr Neffe, Her-fried Sperl, Sohn von Schwester Valerie Wolf und dem Lehrer Sperl (Lehrer Sperl kehrte leider nicht mehr aus dem Krieg zurück), versorgte die Tante fürsorglich und besuchte sie regelmäßig. Die letzte Zeit zwei Mal am Tag. Er war bei ihrem Ableben dabei. Viele werden sich als ehe-malige Schüler ihres Vaters erinnern, der sich sehr für das Deutschum in der Ge-meinde Seewiesen einsetzte. Die Schule war dreiklassig und als die Schülerzahl abnahm, sollte eine Klasse geschlossen werden. Er veranlassete, dass Kinder aus anderen Gemeinden in Seewiesner Fam-ilien aufgenommen wurden und damit war die Situation gerettet. Wir müssen uns heu-te noch dankbar sein für seine Tat. So schließen wir ihn in das Gebet für Luise mit ein. Unser Beileid gilt der Schwester, Anna Magerl, dem Neffen Herfried Sperl und den übrigen Nichten und Neffen mit Familien.

Anneliese Günthner, Carl-Orff-Weg 16, 82008 Unterhaching



Heimatkreis Bergreichenstein
Verleihung des Kulturellen Förderpreises 2002 am 18.10. in München im Sude-tendutschen-Haus. v.l. Rainer A. Suchy, Dr. Herbert Fleissner, Dr. Roland Pietsch

sechs Förderpreise. Die Preise werden für Beiträge verliehen, die auch künftig außer-ordentliche Leistungen erwarten lassen. Am 18.10. wurde im Rahmen einer festli-chen Stunde Rainer A. Suchy, Sohn unse-res lmn. Karl Suchy, Architekt aus Kundra-titz, der Kulturelle Förderpreis 2002 der SL für Bildende Kunst und Architektur, verlei-hen. Rainer A. Suchy erhielt den Preis als freischaffender Künstler unter anderem für den Auftrag einer Stahl-Polyester-Instala-tion zum Karfreitag am Münchner Olym-piaber g. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen dem jungen Künstler weiterhin viel Schaffenskraft und Erfolg auf seinem künstlerischen Wege. Irgard Micko




Berg-frieden-heim

Heimatkreis Bergreichenstein

Ein junger „Böhmerwälder“ wurde mit dem Kulturwollen Förderpreis der SL aus-gezeichnet. Um den künstlerischen und wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern, vergibt die Landratsmannschaft jährlich

Mit herzlichen Wünschen und Grüßen ge-denken wir, nach ihren Krankenhausauf-enthalten, unserer Landsleute, den heimat-treuen Ernst Frisch und Klemens Gerl aus Hartmannitz u. lmn. Bauer, Bockpfeifer Pepi aus Kundrätz.

Herzlichen Glückwunsch: Koche-ter Häuser 38: 79. Hoschek Josef

 **25.12., Eulhütte 67:** 80. Schafhauser Günher (Schneider) 22.; **Oberkochen 41/42:** 80. Frau Skalitzky geb. Seidl (Karlbauern Rosalie) 22.; **Mochau 3 u. 7:** 77. Zellner Rosa

Bergreichenstein/Mallonitz

Frau Liki Reininghhaus wurde 1927 auf



geb. Pechel (Wagner) 2.; 90. Stocker Agnes geb. Haas 2. Barmental; **Boschau** 14.; 76. Neuschl Anna geb. Stelzl (Binder) 13. Memmingen; **Unter Teschau** 15.; 84. Weber August 4. Bretten; **Mittelkörnals** 8.; 82. Vollkommener Marie geb. Franek 9. Frankenstein; **Unterkörnals**: 76. Kopp Maria 2. Karlsruhe; 60. Schafhauser Sophie geb. Hajpik (Honsal Leopold) 23.; **Rappatitz**: 75. Lecke Stefanie geb. Schneider 6.; **Hartmannitz**: Hauptstr. 62: 83. Frau Schmidmaler, Schwöd Fanerl 7.; 80. ihre Schwester Frau Binerl Jarner 17.; Chumner Str. 77-82. Mayer Anton 6. Meschekin-Tachau-Schelldorf; Alm 79; John Melanie geb. Jarolim 26. München; 17. Kratzer Angela geb. Jarolim 24. Tann; Kirchplatz 51: 76. Marschat Adelheid 6. Kassel; **Kundratitz**: 89. Schneider Alexander 2. Michaelepopenricht; 82. Schröder Emil 25.; 45. Reiser Dagmar geb. Weingärtner (Fischer) 18.; **Jakobitz**: 81. Benesch Betty geb. Engl 24. Frankfurt/M.; **Gutwasser**: 81. Allmann Stefanie 21.; 79. Frisch Norbert 12. Gersteten; **Stadln** 52: 82. Straub Anna 12. Traitsching; **Althütte** Gde Stadln: 33 u. 34: 83. Maschke Franz 2. Felsberg St. Ulrich; 20. Wienerl Timo 23. Graben bei Karlsruhe. Z.B.

Althütten/Stadln

Herzlichen Glückwunsch: 68. Straub Hermann 22. 12. Burg.

Bergreichenstein

Herzlichen Glückwunsch: 89. Anna Blaschko geb. Wasil 8. 12. Rosenheim; 86. Barbara Hentschel 4. Rosenheim; 83. Gisela Sperl geb. Hofmann 21.; 82. Karl Woppowa 21. Augsburg; 79. Eilf Bauer geb. Hable 19.; 78. Herta Pulak geb. Pilsner 3. München; 77. Eilfriede Ivers geb. Ertl 14. Lsipenhausen; 75. Johann Holdn 28. Wahlsburg/Verrawahlshausen; 74. Resi Mayer 28. Bad Karlshafen; 73. Anna Sperr geb. Piller 29.; 73. Anton Demal 23. München; 73. Brunnhilde Hille geb. Tuschl 10. Hann-Münden; 70. Josef Kutschera 16. Lörrach; 70. Walii Dobner geb. Fuckerrieder 14.; 68. Marianne Sangraw geb. Hofmann 5. Florida USA; 66. Anni Hornisch geb. Pimzl 6. Bruchköbel.

Irngard Micko, Tel.: 089/8631606

Bergreichenstein/Mallonitz

Frau Liki Reininghhaus wurde 1927 auf



einem Gutshof in Mallonitz als dritte und jüngste Tochter geboren und auf den Namen Alix getauft. 1945 traf sie das harte Schicksal der Vertreibung. Als Halbwaise floh sie mit ihrer Mutter nach Wien. In der Nachkriegszeit lebte sie in der Wohnung ihrer Tante Helene Mustatza. Sie absolvierte die Ausbildung als Physiotherapeutin. Auch ihre Mutter Anna Lumbe-Mallonitz geb. Mustatza starb bald. Liki übte ihren Beruf aus und heiratete am 7.9.1957 Thomas Reininghaus in der Pfarrkirche St. Othmar in Mödling. Sie wohnten dort im Managettahaus. Zwischen 1958 und 1964 bekamen sie vier Kinder: Jörgi (Georg), Angelina (Angelika), Tomi (Thomas) und Maria. Sie übersiedelten nach Maria Enzersdorf-Südstadt. Neben den Kindern betätigte sie sich wieder als Physiko-Therapeutin. Sie war sehr beliebt bei ihren Patienten. Zwischen 1985 und 1995 wurden neun Enkelkinder geboren. Jedes von ihnen hat sie heiß und innig geliebt. 2000 übersiedelte sie mit Thomas nach Bad Vöslau in die Nähe ihrer jüngsten Tochter Maria, in deren Haus sie im Kreise der ganzen Familie mit 75 Jahren von uns gegangen ist.

Budaschitz

Herzlichen Glückwunsch: 87. Wiceneec Steffi (Tischler Fanerl) 1. 12.; 84. Weber August (Bairvensi)

Binnis Mann) 4.; 70. Krumpholz Monika (Körnals) 13.; 72. Bauer Albine (Honers Binerl) 15.; 76. Reckerziegel Franz (Janka Franzl) 19.; 89. Peter Anna (Seppn Anna Geterle) 20.. Wallisch Maria

Großhaid

Herzlichen Glückwunsch: Am 14. 12. kann eine beliebte ehemalige Gemeindebürgerin das seltene Fest des 91. Geburtstages im Pflegeheim Dingolfing begehen. Die Jubilarin wuchs in Großhaid auf und verheiratete sich später nach Rehberg. Nach längerer schwerer Krankheit hat sich nach Aussagen ihres Sohnes ihr Gesundheitszustand wieder gebessert. Sohn Gerhard sorgt sich liebevoll um seine Mutter. Die Schwester der Jubilarin Maria, lebt ebenfalls in Dingolfing und kann am 5. 1. 03 ihren 94. Geburtstag begehen. Wir wünschen der Jubilarin noch einen schönen Lebensabend mit ihrem Sohn Gerhard, den Segen Gottes und noch etwas mehr Gesundheit. Leider verstarb ihre Tochter Maria im Alter von erst 59 Jahren bereits am 12. 8. 2000.

Allen, die mir zum Tod meiner Frau Anni Beliebsbesetzungen übermittelten, mir Trost in dieser schweren Zeit zusprechen, sage ich ein herzliches Vergelt's Gott. Josef Gebert, Bayerisch Eisenstein, Bahnhofstr. 7a

Neues vom St.-Gunther-Haus in Gutwasser

Zur Hauptversammlung des Fördervereins am 26. 10. kamte Vorsitzender Günter Ibel 10 von 28 Mitgliedern sowie zahlreiche Gäste begrüßen. Die Fassade des St.-Gunther-Hauses lässt nunmehr deutlich erkennen, wie ansprechend sich das Begegnungshaus bald präsentieren wird. Jedoch können die Außenputzarbeiten wegen frühzeitigen Schneefalls am 25. 9. l. - in diesem Jahr nicht mehr abgeschlossen werden. An größeren Arbeiten lauten derzeit noch der Ausbau der Terrasse, deren Überdachung sowie die Drainage. Zusätzliche Parkplätze sollen da entstehen, wo früher der Stall des Pfarrhauses stand. Diese Parkplätze wurden von den Behörden

gefordert und sind auch notwendig, da mittlerweile viele Touristenbusse Gutwasser anfahren und im St.-Gunther-Haus einkehren.

Leiter des Hauses ist Herr Rastislav Czwalinga von Kolping Prag, Leiterin des Restaurants Frau Helena Ciprova aus Schüttenhofen. Das gemütliche Restaurant ist mit Kachelofen und Böhmerwälder Stühlen ausgestattet, die nach historischem Vorbild gefertigt wurden. Die Wandbilder erzählen von der Zeit, als Gutwasser deutsch besiedelt war, und so mancher Besucher dürfte vertraute Personen und Ansichten darauf entdecken. Im nächsten Sommer soll diese unsere Böhmerwaldstube offiziell eingeweiht werden.

Wie man sieht, hat sich unser Projekt sehr erfreulich entwickelt, aber auch viel Geld gekostet - und tut es noch. Daher darf ruhig noch hierfür gespendet werden (Kto. 1314513 Ligabank Regensburg, BLZ 75090300). Noch ein Tipp: Wer einen Internet-Zugang hat, sollte die Adresse www.dsv.cz aufrufen. Anne Horr-Braehmer, Georg-Beck-Str. 8, 90552 Röthenbach

Haidl am Ahornberg

Liebe Haidler! Die Benna-Heinrich Kinder Rosa und Herbert die in den USA leben möchten allen Haidlern ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2003 wünschen.

Herzlichen Glückwunsch: 72. Trapp Maria geb. Löffelmann (Vilawirt) 1. 12.; 72. Seidel Hilda geb. Reitmeyer 5.; 75. Zimmer Maria geb. Aschenbrenner (Tischler) 6.; 62. Stezel Hermann 9. Unter-Koche; 66. Jobst Frieda (Bernschuster) 15.; 73. Feldmann Vladimir 16. Haidl Nr. 29, Budweis; 82. Gröber Franz 19. Stulln; 63. Mandl Johanna geb. Schmidt (Hammer Anna Tochter) 22.; 88. Denk Maria (Hof Maria) 27. Eberbach. K.l. (Schmelzer)


Hartmannitz u. Umgebung

Liebe Wandertreunde, ich erhielt die Nachricht, dass unsere **Wanderwoche** vom 13. 9. bis 20. 9. 03 im Adolf-Webinger-Haus, Haus der Böhmerwälder in Laichenhäuser stattfinden kann. Anreise am

13.9. und Abreise am 20.9.03. Ich habe nun die Bitte, dass Ihr im neuen Kalender 2003 gleich eine entsprechende Eintragung macht! Ich weiß von den meisten, dass ihr den niedrigen Böhmerwald auch kennen-lernen wollt. Ihr werdet Euch im Haus der Böhmerwälder sicher sehr wohl fühlen. Bitte meldet Euch bei mir: Martha Scher-motschkin, Meggendorferstr. 37, 80992 München


Hurkenthal

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Emma Fux (Wirts-Emma) aus Regen für eine weiter großzügige Spende, die sie zur Sanierung der Hurkenthaler Kapelle geleistet hat. Sie verzichtete an ihrem 80. Geburtstag aus Sachgeschenke und über-wies einen stattlichen Geldbetrag auf das Konto des Hurkenthaler Stammtisches mit der Bitte um Weiterleitung an das Pfarr-amt in Schüttenhofen (Susice). Dies ist ein Zeichen echter Heimatverbundenheit.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 81. Wel-sisch Julie 26.12. Heidholzen, Ro-senheim; nachträglich zum 85. Pscheidl Resi geb. Haas 12.8. Oizang; Frau Pscheidl, die mit dem Hurkenthaler Franz Pscheidl verheiratet war, wohnt noch in ih-rem Haus, ist aber auf Pflege angewiesen. Der einzige Sohn wohnt in München.

Ernst Bellmann


Ingenfeld


 **Herzlichen Glückwunsch:** 71. Kimm Alois 1.12. Graben; 67. Hra-dek Erna geb. Klostermann 5. Mader; 68. Kopp Herta geb. Hones 6. Groß Biebe-rau; 65. Hones Franz 1. Speicher; 81. Hadra-wa Karl 16. Neu-Schönau; 60. Niebauer Erna geb. Klostermann 16. Hochdorf; 79. Eisler Marie 19. Marktkofen; 79. Weishäupl Josef

21. Ronsberg; 76. Klostermann Lisa geb. Liebl 22. Grafenau; 69. Frank Franz 23. Haidl, Bruchsal; 74. Weber Paula 25. Goldbrunn, Wiesloch; 74. Vater Franz 31. Bärnslein, St. Oswald; 64. Heinrich Waldtraut geb. Raab 26. Tannheim; 63. Seiss Hilde geb. Klostermann 31. Leverkusen. Josef Luksch

Die Karlsburger

Verein der Böhmerwälder aus Oppelitz und dem Kreise Bergreichenstein im Ob-eralgau.


 **Herzlichen Glückwunsch:** 63. Gordon Efriede 10.12. Oppelitz 10, Gauling.

 Verstorben ist Rausch Michael geb. 22.12.1915 in Bad Neuenahr, im Jahr 02. Seine Frau stammte aus Oppelitz. Zuletzt wohnte er im Haus Kaspar in Mi-chaelshoven. Gott möge seiner Seele gnä-dig sein. Den Angehörigen unser tiefstes Mitgefühl. Gisela Winkelbauer, Hornstr.18 , 87509 Immenstadt, Tel.:08323/3142

Rund um die Karlsburg


Und schon wieder sind einige Wochen vergangen, seit wir Anfang Oktober so fröhlich beisammengesessen sind. Schön und unterhaltsam war es gewesen! Unser Kreis ist zwar nicht mehr so groß wie frü-her, aber unso mehr freuen wir uns über jeden der kommt. Viel geplaudert und musiziert ist geworden. Der Wastl Rupert mit seiner „Diatonischen“ spielte seine „Böhmischen“ und mit dem auch musizie-renden Häusler Franz und seiner Hilde sangen wir schöne Lieder. Begleitet hat uns dabei auch der Müller Willi mit sei-nem Akkordeon. Die Stunden vergingen wie im Flug an beiden Tagen und bald mussten wir Abschied nehmen. Was ich


mir wünsche ist, dass wir uns im nächsten Jahr wieder gesund und fröhlich zusam-mensetzen können. Bei dieser Gelegen-heit wünsche ich allen, die Krank sind, al-les Gute und baldige Genesung! Ich wün-sche mir, dass auch sie im nächsten Jahr wieder dabei sein können.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 75. Ket-zer Franz 1.9.; 76. Franz Johann 7.11.; 78. Hruschka Franz 30.; 70. Buchinger Hubert 20.12.. Hans Ketzner, Schles.Str. 3A, 94209 Regen, Tel.: 09921/4720

Langendorf


Im Oktober war ich in Langendorf und in Schüttenhofen. Da wurde mir berichtet, dass auch in der Stadt das Hochwasser 50 cm hoch stand und an der Wolawa, der Straße entlang, viel beschädigt wurde. Auch bei Neustadt und Annathal. Bürger-meister Sydn berichtete mir, dass in An-nathal in der Gruft eingebrochen wurde und sehr viel beschädigt wurde, da die Einbrecher durch das Dach eingestiegen sind. Was gestohlen wurde, konnte er noch nicht sagen, da die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen waren.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 95. Wastl Albine geb. Engel (Christof Albine) 1.12. Schw. Hall; 81. Kramer Marie (Reckenziegel Marel) 5. Lenggries; 76. Haiplick Josef (Seppm Pepper) 5. Uim; 79. Martens Maria geb. Maurer 6. Palm Be-aterch USA; 73. Anger Josef (Balei Pepper) 7. München; 76. Winter Manfred (Glupf Man-fred) 10.; 73. Anger Rita (Balei Pepper) sei-ne Frau) 12. München; 72. Kolarsch Paul (Sohn v. Lini Anuscherl) 12. Dachau; 75. Hai-lick Heinrich (Zar Heinrich) 15. Uim; 82. Mandl Josef (Lenzen Pepper) 17. Walden-buch; 95. Schlechta Anna geb. Täubl (Fron-zen Anna) 19.; 72. Pisl Erna (Blosl Hans sei-Weil) 23. Freising; 77. Chrodl Eleonore (Britschna Lorel) 24. Stigl.; 79. Jung Marie (Frau v. Beterl Viktor) 25. Hofgaismar; 74. Sperl Franziska geb. Stadler (Stoller Fani) 26. Rexdale Toronto; 66. Dörndorfer Walter Jun. 26. Schw. Gmünd; 70. Diebel Helga geb. Frühauf (Tochter v. Wertil Anna) 30. Halbs-Westerburg.

 Wir trauern um Jan Koppa ans Langen-dorf, gestorben am 1.10.02. Beerdigt an 10.10. in Schüttenhofen. Seine Frau Her-mine Kopyova (Schousl Herma) starb vor einem Jahr. Jan war ja sehr krank; er wur-de von seiner Tochter aufopfernd bis zuletzt gepflegt. Es trauern um ihn sein Sohn und die Tochter mit Familie. Er möge ruhen in Frieden. Anna Hasenöhl

Nitzau und Umgebung

Goldene Hochzeit feierten am 25.10. das Ehepaar Hans und Anni Wimmer geb. Bu-chingen (Böhmbauern Tochter, Jettentz) in 84424 Isen, Bischofjosefstr. 7. Es gratulier-ten Sohn Robert und Tochter Johanna. Ge-sundheit, Glück und Freude auf dem wei-teren Lebensweg wünscht nachträglich dem Ehepaar die Nitzauer Pfarrgemein-de. - Goldene Hochzeit feiern am 20.12. das Ehepaar Robert Blank und Frau Frie-da geb. Müller (Schneeweis T. Nitzau) in 93336 Sandersdorf, Alte Salzstr.1. Es gra-tulieren die Angehörigen und die Nitzau-er Pfarrgemeinde.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 68. Ha-fernerd Annl geb. Matschiner 3.12. München; 75. Brandl Maria geb. Bu-chingen (Böhmbauern T.) 4. Isen; 79. Kle-ment Josef (Michl Sohn) 6. Hassfurt; 67. Lang Marie geb. Bernhauser (Schewestl Ruyler T.) 6. Lauterhofen; 75. Siml Gustav (Trafikanten S.) 8. München; 79. Tutschku Maria geb. Win-ter 12. Hutaschin, Dinkelscherben; 87. Stein-böck Johann (Schwiegersohn v. Fuchsmit-ler Pepi) 12. Kirchbach O.; 62. Wacker Gün-ter 12. Litzmannstadt, Neumarkt Opt.; 78. Pauli Resi geb. Klimm (Schütter Rudolf T.) 14. Je., Feldkirchen; 75. Bichler Agnes geb. Pils-ner (Wondro) 15. Re., Oberau; 69. Matschi-ner Franz (Lambauer S.) 15. Je., Wolkers-dorf; 76. Gerhart Theresia geb. Madl (Wir-we v. Honesn Pepper) 17. Gailoh; 65. Anderle Helga geb. Braun (Ehefr. v. Alois Anderle) 17. Neumarkt Opt.; 63. Winter Franz (Gratschku S.) 19. Planskermühle, Etl-lingen; 77. Hockaut Sofie geb. Matschiner (Boyerhäusl) 21. Mi., Kornwestheim; 89. Pel-ter Anna geb. Tutschku (Lehrerin) 20. Gei-erle, Dinkelscherben; 63. Kern Georg

Bundestreffen 2003

25. bis 27. Juli 2003
Der Deutsche Böhmerwaldbund e. V. lädt
dazu in die Patenstadt Passau ein.



(Ehem. v. Laml Franz T.) 22. Eching; 85. Matschner Rudolf (Tuschl Rudi) 23. Ni., Markt- heidenfeld; 71. Stummvoll Anni geb. Gerhart 23. Großhelendorf; 88. Bernhauser Emma geb. Kainz (Witwe v. Schewestl Rupert) 24. Mi., Lauterhofen; 66. Matschner Lina geb. Schütz (Ehewf. v. Xanderl Peppert) 24. Egelhofen; 70. Kern Erna geb. Gerhart 26. Eching; 80. Teitel Karl (Ehem. v. Schlosser Fanni) 28. Rumburg, Großhelfend.; 70. Weber Anni geb. Wthel 28. Ingoistadt; 70. Schertl Traudl geb. Bernhauser (Schewestl Rupert T.) 30. Schüttenhofen, Amberg; 65. Hones Rosa 25. Rehberg, Seigenporten; 70. Buchinger Hubert 20. Rothsaifen, Bay. Eisenstein.

Richard Matschner

Oppelitz

Herzlichen Glückwunsch: 67. Walter Heisler. (Longacker Walter) 5. 12.; 63. Elfriede Gordon (Schwobn Elfriede) 21..

Am 22.9.02 verschied nach kurzer, schwerer Krankheit, (Leukämie) in Legau Frau Berta Illner (Frau v. Veil Fritz) im Alter von 69 Jahren. Frau Illner wurde am 25.9. im engsten Familienkreis, auf dem Friedhof von Legau zur letzten Ruhe gebettet. Sie möge in Gottes Frieden ruhen. Dem hinterbliebenen Gatten und seinen beiden Söhnen mit Familien gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

en.

Rehberg

Herzlichen Glückwunsch: 79. Höfer Erna geb. Eder 26.12. Kirchenhäuser, Gröbenzell; 79. Hackl Hans

25. Kirchenh., Leitershofen; 73. Schädler Rosa geb. Maier 23. Schlösselwald, Deisenhofen; 69. Haar Paula geb. Weber 19. Rehbergdorf; Schwemngen; 69. Glaser Gertrud geb. Weber 10. Rehberger, Deisenhofen; 72. Hansen Thomas (früher Hasenkopf) 13. Seckerberg, Reichertshofen; 75. Holub Rudi 25. Grünbergerhof, Heidelberg; 91. Merzinger Rosa geb. Baierl 14. Dingolfing; 71. Edenhöfer Rudolf 9. Sattelberg, Bruckmühl; 64. Omerl Helga geb. Pöschl 12. Mosa, Oberelsbach; 75. Sowa Resi geb. Heisler 17. Sattelberg, Nürnberg. E.H.

St. Maurenzen

Herzlichen Glückwunsch: 73. Maria Mora 3.12. Rogau, Dingolfing; 77. Maria Kolar 7. Mattelitz, Re-

gensburg; 71. Helmut Scheinost (Messerer H.) 8. Neustadt, Dindorf; 92. Anna Schaffhauser 11. Nuserau, Öhringen; 70. Monika Krumpholz (Moni M.) 13. Unterkörnsalz, Karlsruhe; 70. Emma Eppig (Puchinger E.) 14. Audechen, Großwallstadt; 76. Otto Hasenöhl (Prehauser O.) 17. Mattelitz, Beinslein; 88. Betty Suchy 17. Rogau, Porcheim; 75. Elfriede Suchy 19. Rogau, Amberg; 81. Elisabeth Hasenöhl (Josefs Frau) 21. Wörth/Main; 76. Hans Scherl 24. Hochried, Isny; 72. Hans Jung (Mail H.) 31. Pawinow, Lemhagen. Adolf Schneider

Schröbersdorf

Herzlichen Glückwunsch: 84. Zoglauser Erna 6.12. Frauenberg; 83. Vaneek Theresia geb. Puchinger

9. Priedelbach; 73. Grimm Herta geb. Petraschka 29. Stgt.. Cilli Zoglauser

Unterreichenstein-Klostermühle

Nachdem die Resonanz zu unseren Treffen im Gasthof Wieshof in den Nachmittagsstunden noch nicht groß war, wurde der Besuch am frühen Abend für uns alle überraschend besser. Erfreulich, es waren einige Landsleute anwesend, die zum erstenmal bei unseren Treffen in Regen dabei sein konnten. Leider fehlten aber unsere „Kufsteiner“, die diese weite Fahrt auf Grund ihres Alters nicht mehr aufnehmen können. In meiner kurzen Ansprache gedachte ich an diese Unterreichensteiner, die in früheren Jahren sehr zahlreich an unseren Treffen teilnahmen. Mein Neffe Heinz Bajer, Sohn von meiner Schwester Milli, unterhielt die Anwesenden mit Liedern aus den Böhmerwald. Gar manche Träne wurde unterdrückt, als man gemeinsam das Böhmerwald- und Unterreichensteinerlied sang; wurden doch Erinnerungen an die alten Heimat wieder wach. Als Frau Diels lustige Gedichte und Geschichten aus den Böhmerwald in hervorragender Weise vortrug, kam wieder Erheiterung im Saale auf. Im Anschluss stellte Im.

Walter Bauer, Ziegenruck einen Antrag, die Unterreichensteiner und die Ziegenrucker sollten doch in Zukunft ein „gemeinsames“ Treffen am Kirchweihwo-

chenende in Unterreichenstein veranstalten. Nach unterschiedlichen Meinungen und Diskussion, kam man nach Abstimmung und Mehrheitsbeschluss zu folgenden Ergebnis: 1. Unterreichensteinerfesten ist im nächsten Jahr 2003, am Wochenende der **Bartholoma - Kirchweih** (vorrausichtlich am 23./24.8.) am Samstag wieder im Gasthof Wieshof in Regen. Treffpunkt Samstagnachmittag um 15.00 Uhr, bitte pünktlich. Die meisten werden ja Samstagnachmittag bereits in Wieshof sein. 2. Am Sonntagfrüh fahren wir nach Unterreichenstein, dort ist gemeinsamer Kirchgang mit den Ziegenruckern in der Kirche. Es besteht für einzelne Mitfahr- möglichkeit mit den PKW am Sonntagfrüh ab Regen. Liebe Unterreichensteiner, ich bitte Euch, plant dieses Wochenende jetzt schon fest ein. Würde mich freuen, Euch zahlreich in Regen begrüßen zu können.

Herzlichen Glückwunsch:

89. Schröder Maria geb. Matschner

4.12. Neulohr; 89. Dürmeier Theresie geb. Hasenkopf 22. Rosenheim; 86. Schmidt Sophie geb. Stingl 30. Kufstein; 81. Anton Wasil 17. Kufstein; 75. Baumgartner Alfred 22. München; 73. Scheinost Reinhold 6. Karlsruhe; 73. Nemeiz Lothar 14. Weizheim; 70. Hasenkopf Stephanie geb. Zoglauser 26. Maximiliansau; 68. Zeleny Josef 15. Stuttgart; 66. Erwin Böhm 11. Kochel am See; 66. Frisch Franz 17. Wien; 65. Wurm Adolf 26. Giebelstadt; 63. Zoglauser Maria 7. Nirnberg; 63. Hasenkopf Adolf 29. Goslar; 61. Saler Hannelore geb. Schröder 18. München; 60. Rainer Kunz 2. Kochel am See; 60. Scheinost Manfred 10. Geretsried; 60. Elfriede Schmied 20.

Im. Heininger teilte mir mit, dass die Geschwister Hofmann schon verstorben sind. Und zwar Justi Angersdorfer geb. Hofmann im 76. Lebensjahr am 20.10.00. Ihr Bruder Adolf Hofmann mit 75 Jahren am 7.11.01 beide in Teisbach. Adolf war einmal 1993 bei unseren Treffen in Wieshof in Regen. Maria Weinberger

Ziegenruck Zwoischen

Herzlichen Glückwunsch: 86. Faidich Rosa geb. Friedsam 16.12. Nimpflegut 1, Berglein Rettersburg;

84. Friedsam Marie geb. Klotzer 11. Zwoischen 6, München; 80. Mayer Frieda geb. Keltzer (Hruschka Frieda) 22. Russen, Büchelberg; 76. Hackl Hans 17. Kleinziegenruck 30. Henuau; 75. Schön Agnes geb. Veit 20. Luigerwiese 23, Hanau; 73. Ziegler Anna geb. Hackl 12. Kleinziegenruck 30, Irlstein. Walter Bauer, Tel.: 09522/1769

Geirith



Außergefilde

Herzlichen Glückwunsch: 96. Valentin Anton 18.12. Wien; 84. Degener Karl 19. Nürnberg; 72. Kiendl Stefanie (Prasch) 19. Hagelstadt; 85. Schuster Anna (Prasch) 25. Roth Nürnberg; 78. Peter Rosa Theresia 26. Schölbweg; 74. Fuchs Siegfried 27. Mauth; 81. Schuster Anni (Prasch) 28. Zindorf; 71. Fuchs Oskar 3.1. Plankstadt; 86. Schuster Eilhi 4. Gunzenhausen; 73. Schuster Reinhold 5. Zirnorf; 77. Thalhammer Anni (Schuster) 6. Ampfing; 69. Petraschka Marianne 7. Mannheim; 89. Gaa Willi 10. Plankstadt; 75. Peter Rudolf 10. München; 80. Schuster Irmgard 11. Zeil a. Main; 75. Häusler Maria 12. Huthurm; 69. Schuster Adelheid 15. Burglengenfeld. Adolf Praschl

Hunrwald

Herzlichen Glückwunsch: 84. Bayer Paula geb. Jungwirth (Schöpflstöb) 17.12. Unterschleißheim; 68. Schiffahrt Erna geb. Herbst (Sigmund Franz)

17. Kempfen; 67. Spielberger Stephanie geb. Bayer (Joushan) 17. München; 71. Lange Stephanie geb. Ilk (Buhastüb) 18. Los Angeles USA; 69. Bayer Adolf (Luisschneider) 19. Putzbrunn; 68. Berker Alfred (Altrichterstöb) 20. Unterschleißheim; 84. Seidl Maria geb. Meindl (Meindl) 21. Tann; 55. Marlia Paula geb. Kindermann (Heger) 21. Hildritz

hausen: 72. Artinger Adolf (Riapl) 23. Nürnberg: 71. Ripberger Gerda geb. Lemberger (Stoahauer) 24. Eberbach: 72. Proske Anna geb. Tendl (Jouslabert Stüb) 24. Lauringen: 65. Häcker Stephanie geb. Spannauer (Mühlberger-Kathi) 30. Weinstadt: 76. Nachtmann Berta (Kouchertengelbert) 2.1. Roding: 76. Waretschick Franz (Hegerhaus) 6. Fürstenstein: 66. Lemberger Herbert (Stoahauer) 7. Ebersbach: 77. Müller Franz (Handriwenz) 7. Hamm Mari: 65. Heinzl Alfred (Lorenzondriohann) 8. München: 74. Gabriel Alfred (Michein) 9. Fischen: 76. Kübelbäck Franz (Jachim) 9. Neufahrn: 55. Essl Ingeborg geb. Poindinger (Maurer) 9. Untereisingen: 95. Meindl Maria (Bosgratian) 10. Prachattiz CR: 76. Schlehner Emma geb. Herbst (StigmundWenzl) 10. Wackersdorf: 92. Puppeter Ida geb. Koller (Koller Jodelh.) 11. Karlsruhe: 74. Kurz Raimund (Martin Jodelh.) 14.; 69. Gabriel Otto (Michein) 15. Prungstadt.


Kaltenbach

Spenden vom 1.7. bis 30.9.02 (in Euro) 150.—: Franz Matejka. 80.—: Anton Holler. 60.—: Anna Patzinger. 50.—: Richard Bohner, Helmut Schuster, Xaver Weilmann, Rosarilla Sager, Sieglinde Bösl, Anton Kukral. 25.—: Erika Wolldrich, Franz Stadler. 20.—: Josef Höchsmann, Hans Fuchs, Josef Kasparak, Anna Nowotny, Maria Thunung. 15.—: Franz Kukral, Maria Pfeifer, Hannelore Peters. 10.—: Alois Breitschopf, Alois Schetschick, Rosa Brandl, Wilhelmüne Sitter, Aloisia Barlik, Erika Kubitschek, Georg Spitzenberger, Franziska Wertman, Hans Fehr, Hermann Geiger, Veronika Glotz, Erna Ehrentreich. 6.14. Martin Hajeck. 6.—: Franz Winter, Rudolf Peter, Helmut Sager, Anna Gerngroß. Insgesamt: 955,14. Den Spendern ein recht herzliches Vergelt's Gott!


 **Herzlichen Glückwunsch:** 60. Pa-blitschko Udo 16.12. Bö. 100. München: 82. Köck Ida geb. Holler 17. U.Kh. 79. Mauth-Finsterau: 75. Keimberger Raimund 17. Gr. 80. Röhrnbach: 60. Neubauer Ertied 20. Fro. 45. Laut a.d. Pegnitz: 81. Grundmann Therese geb. Wolldrich 22. Pl. 14. Dreieich: 74. Kristian Maria geb. Harant 22. Gr. 72. Duisburg: 73. Mehl Maria geb.

Nowotny 22. Pl. 66. Kleinsendelbach: 74. Scherl Erika geb. Hans 24. Fro. 54. Geiselhöring: 77. Stadler Franz 25. Kh. 59. Eckental: 71. Ziegler Maria geb. Müller 25. U.Kh. 76. Ostenhofen: 60. Irweg Franz 25. Pl. 8. Waldkraiburg: 60. Schiff Edeltaud geb. Irweg 25. Pl. 8. München: 80. Hallstein Veronika geb. Piller. 26. B5. 6. Rimbach: 69. Nowotny Ewald 27. Kh. 57. Süßen: 60. Dr. Phil. Randak Harald 27. Kh. 93. Neumarkt: 82. Lorenz Josef 28. Kh. 68. Höchstädt: 83. Palecek Maria geb. Kreitsch 29. Ah. 18. Landschut: 80. Scharf Emma geb. Kubitschek 29. Ah. 59, Röttenbach: 78. Schädlauber Ida geb. Wolldrich 29. Ah. 24. Schärding: 72. Harant Paul 29. Bh. 101. Eglharting: 85. Peter Rudolf 31. U.Kh. 28. Moosthenning: 69. Hartl Erna geb. Franz 31. Kh. 2. Salzweg: 67. Seifert Rosa geb. Goschler 31. Ah. 61. Biberbach: 80. Hacker-Schmidt Aloisia geb. Mitrowsky 1.1. Ah. 82, Wuppertal: 70. Kasparak Ursula 1. Kh. 83, München: 65. Peter Herbert 1. Gr. 52, Eppelheim: 67. Mauritz Emma geb. Gerhart 3. Ah. 68, Karlsruhe: 85. Maringer Marie geb. Schmied 4. Kh. 96. Schärding: 75. Holzer Frieda geb. Sogerer 5. Ah. 75. Ingelheim: 75. Reidel Theresia geb. Frisch 5. Kh. 1. Schönbrunn: 69. Täubel Traudl geb. Schreib 6. Kh. 7. Freyrung: 65. Hones Franz 6. U.Kh. 21, Coburg: 73. Stadelmann Veronika geb. Stadler 7. U.Kh. 50. Gollikon CH: 70. Fuchs Anna geb. Wolldrich 7. Bö. 6. Heidelberg: 65. Franz Aloisia geb. Heigl 7. U.Kh. 35. Frontenhäuser: 81. Betz Wilhelmine geb. Sitter 9. Kh. 47, Göppingen: 80. Roy Richard 9. Kh. 61, Schorndorf: 65. Nowotny Rudolf 9. Pl. 66, Kleinsendelbach: 60. Feiter Hans-Walter 9. U.Kh. 88. Passau: 91. Chud Anna geb. Wolldrich 10. Pl. 93. Wien: 90. Grillinger Franz 10. Kh. 30. Fürstzell: 71. Geiger Maria geb. Saiko 10. Gr. 65. Ertheim: 66. Stadler Josef 10. U.Kh. 18. Regensburg: 68. Grolimund Anna geb. Luksch 14. Ah. 33. Göppingen: 80. Kieweg Wilhelm 15. U.Kh. 50. Schwamatal: 75. Nowotny Frieda geb. Stadler 15. Ah. 17. Bau nach. Julius Winter

Neuthal

 Zum „Faschingskränzchen“ am Samstag, den 25.1.03 um 13.30 Uhr möchten wir Euch heute schon herzlich

einladen, nach Haidmühle ins „Gasthaus Strohmaier“. Über Euer Kommen freuen sich Annerl und Anni.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 73. Wertl Marie (Grabl) 1.12. Untergriesbach : 63. Weichseldorfer Konrad (Kuischer) 10. Riedlhütte: 74. Gerhard Anna (Eisch) 21. München: 74. Kolbl Alfred (Eischrichard) 31. Plochingen: 65. Korbel Marie (Ratschmann) 3. Cisor-Böhmerw.. Annerl

Oberhaid
Liebe Heimatfreund, das 50. Treffen liegt hinter uns. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir nach so langer Zeit noch einen vollen Saal haben. Es ist mir ein Anliegen, Euch und allen die hilfreich mitwirken, für die Treue zu danken. - Das Hochwasser hat den schönen Steg, den Günther Mathe in Brenntessen-Mühlwinkel gebaut hat, weggerissen. Stark beschädigt ist die Jahrhunderte alte Bierbrücke. Der Brücke noch Magdalena hat es nichts gemacht, aber ein Stück Weg hat es mitgenommen. Das wurde wieder aufgefüllt. Bei der Flanzmühle ist nichts passiert.


Hinweisen möchte ich auf das Buch - für heimatpolitisch Interessierte eine Fundgrube: „Die deutsch-tschechische Welt - ein Märchen?“ Es eignet sich auch als Geschenk. (Beschreibung siehe „Hoarn“, Hef 7 Juli Seite 84. J. Mathe

Obermoldau

Für die Renovierung der Pfarrkirche in Obermoldau sind auf das Konto 521930, BILZ 72160818 der Raiffeisenbank Ingolstadt bis 24.10. folgende Spenden eingegangen: in Euro: 250.- Gemeinde Philippsreut, 200.- Drechsel Maria, Marxzell, Ring Berta, München, Tischler Helmut, Pentling, 150.- Stegbauer Ernst, Holzheim, Nawara Franz, Füssen, 100.- Faschingbauer Walter, Salzweg, Geisbauer Rudolf, Goschler Adolf, Luhe, Häusl Franz, Waldkraiburg, Häusler Helmut, Nürnberg, Jungbauer Franz, Nussloch, Koller Michael, Layes Johannes, Otterbach, Paulk Johann, Tietzbach, Stummvoll Franz, Neumarkt, Tischler Rudolf, Pentling, ungenannt, Wiener

Erwin, Landesbrunn, 50.- art of travel, München, Baier Walter, Tittling, Görner Friedrich, Göppingen, Hudler Fritz, Göppingen, Kaindlensberger Gerttrude, A Alkoven, Kettenbach Maria, Isen, Paulk Elisabeth, Regensburg, Quitterer E. u. A., Günzburg, Robl Franz, Bruchsal. 30.- Korlus Josef, Detelbach, Rauscher Waltraud, Leiblfing, Schimunek Heinrich, Göppingen, 20.- Beck Anna, Passau, Maddaus Wilma, Pankratz Walter, Bad Soden, ungenannt. 250.- Storno Dr. A. Köster, Kieve. Die in Eleonorenhain verbliebenen Landleute haben am 1.3.8. eine Spende von 500.- an ein tschechisches Konto überwiesen. Den Spendern sage ich herzlichen Dank. Adolf Paulik

Zeislitz

 Am 23.9.02 verstarb Herr Paul Sellner im Krankenhaus in Bad Neustadt, Saale. Geboren wurde er am 5.7.1911 in Zeislitz den Eheleuten Franz Sellner-Brandbauer und seiner Frau Marie, geb. Matejka. Er hatte sieben Geschwister, die ihm alle schon im Tode vorausgingen. Im gleichen Ort besuchte er die Volksschule, danach drei Klassen der Bürgerschule in Winterberg. Er erlernte den Beruf des Bein-schneiders (Ellenbeinschneiders). In Gablitz in Nordböhmen fand er Arbeit. Nach der Angliederung des Sudetenlandes an das Deutsche Reich 1938 bewarb er sich bei der Deutschen Reichsbahn um eine Anstellung. Im Bahnhof Bad Neustadt-Saale wurde er als Zugbegleiter, später als BOS stationiert. In der Folgezeit lernte er seine Frau Antonia kennen. Am 8.5.1947 haben sie geheiratet. Sie bekamen zwei Töchter, Helga und Hilma. Paul Sellner und seine Frau bewirtschafteten ein landwirtschaftliches Anwesen in Windshausen. Vor fünf Jahren erkrankte er an Husten, der ihn körperlich sehr schwächte. Seine Frau erlitt während der Erntearbeit einen Unfall. Tochter Helga hat ihren Vater gepflegt. Auch ihre Mutter ist seit dem Unfall pflegebedürftig. Helga hat den einheimischen Franz Kissner geheiratet und sie haben das Anwesen der Eltern übernommen. Drei Söhne und eine Tochter sind ihr Familien-

glück. Schwester Hilma ist auch verheiratet und hat einen Sohn. Sie wohnt in der Nähe von München und hat ihre Eltern oft besucht. Der Trauergottesdienst fand in der Kirche in Windshausen statt. Eine große Zahl von Trauergästen begleiteten den Sarg von Paul Sellner zum Grab. Als letzter Gruß an den Verstorbenen ertönte die Melodie des Böhmerwaldliebes. Die Melodie wurde von Franz Kissner und seinem Sohn Mathias auf der Trompete leise gespielt. Seiner Frau Antonia sowie seinen Kindern, seinen Enkeln und Urenkel Jonas gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Franz Weber



Altspitzenberg

Herzlichen Glückwunsch: 60. Spitzenberger Anton (Kummer)

5.12. Ratschm. 60. Schilling-Jungbauer Maria (Pius) 17. Blumenau; 60. Tahedl Albert (Kobauer) 30. Goldberg; 70. Tahedl Willi 6. Gemeindehaus Hinerhaid; 76. Spitzenberger-Schwarz Anna (Ottmar) 4. Goldberg; 77. Böhm-Haidinger Maria (Andresschmid) 8. Blumenau; 79. Spitzenberger Anna (Michaln) 30. Altspitzenb.; 81. Hinderlang-Schwarz Maria (Ottmarluisl) 27. Goldberg; 82. Herbst-Tahedl Maria (Andre) 2. Goldberg; 86. Koller Josef (Hegerlorenz) 27. Hinerhaid; 89. Binder Emilie (Poldl) 15. Neuspitzenberg; 89. Franz-Jani Aloisia (Dofin) 22. Blumenau; 93. Spitzenberger Stefanie (Földm) 23. Neuspitzenberg.

Gidischneider Anna – Kangler

Christianberg

Die derzeitigen politischen Vorkommnisse, besonders die Darstellung der sogenannten Benesch-Dekrete seitens der tschechischen Regierung und die Naivität deutscher Politiker - sind kaum noch zu überbieten. Dass eine tschechische Regierung im Jahre 2002, nach über 50 Jahren

seit unserer völker- und menschenrechtswidrigen Vertreibung, die nicht demokratisch zustande gekommenen Benesch-Dekrete durch das demokratische Parlament in Prag als Grundlage der tschechischen Rechtsordnung erklärt, ist ein einmaliger Rechtsvorgang. Er beweist, dass die Tschechen ihren „Strafverhinderungsparagrafen“, Vergewaltigung, Mord, Vertreibung an Deutschen, Majdaren usw. als EU-Recht legalisieren wollen, bzw. Europa und dessen Rechtsordnung gar nicht interessiert - weil sie auch so schon genügend Gelder über die Kommissare in Brüssel bekommen.

Frage: Darf ein deutscher EU-Kommissar und die deutsche Bundesregierung diesen juristischen Tatbestand anerkennen und sogar ihren Wählern und Bürgern verschweigen? Mit welchem Recht - außer den genannten Benesch-Dekreten - dürfen Mörder und Verleumdungsverbrecher ungestraft ihr Leben in Freiheit genießen?

Wenn für diese sogar noch ein deutscher Professor einen Vertrauensschutz konstruiert und die deutsche Regierung dem zustimmt - ist da nicht mehr als nur unser deutsches Recht in Frage gestellt? Wie schützt man die Bürger Europas in Zukunft vor Vertreibungen? Warum haben die Brüsseler Kommissare mehr Rechte(?) als das von den freien Bürgern gewählte Europaparlament in Straßburg? Darüber wissen leider viele Mitbürger, Landsleute, bes. jüngere und deren Nachkommen sehr sehr wenig. Auch über unsere geraubte Heimat, sowie ihren einstigen Wert oder die geschichtlichen Zusammenhänge und Entwicklungen. Erst recht nicht von den Besonderheiten, die es seit unserer Vertreibung nicht mehr gibt. Dem sollten, nein, müssen wir entgegen wirken! Denn, wenn wir - die Erlebnisgeneration schweigt oder tot ist, wird man vielleicht nur noch das Märchen von der Vertreibung der Deutschen aus Böhmen, Mähren und Sudetenschlesien erzählen. Deshalb bitte ich alle Leser schenkt wissenswerte Bücher über unsere Herkunft und Heimat. Denn, wer nicht weiß woher er stammt, welches Schicksal seine Eltern und Groß-

eltern usw. ertragen und bezwungen haben, der wird auch deren Leben kaum verstehen. Nur aus einem gemeinsamen Verstehen der Generationen erwachsen unsere Nachkommen die notwendigen Kräfte um für eine friedliche Zukunft zu wirken. Wir, die als Jugendliche vertrieben wurden, halfen über 50 Jahre glaubend und friedlich das zerbombte und geteilte Deutschland durch unsere Mitarbeit in Vereinen und Parteien demokratisch aufzubauen. Darum müssen wir alles tun um unsere Jugend von radikalen Gruppen fern zu halten. Auch deshalb sollte unser Heimatbuch „300 Jahre Christianberg“ unter keinem Christbaum für unsere Nachkommen fehlen! Zu bestellen zum Preis von Euro 25,- + Versandkosten bei AACH, Postkellerstr. 8, 83329 Waging am See, Tel: 08681 -9545. Ich sage Vergelt's Gott für die Bestellungen und den Mitglieðern für die jahrelange, treue Zusammenarbeit in unserer Arbeitsgemeinschaft.

Herzlichen Glückwunsch:

72. Rosner Maria geb. Rauscher -Melchert

5.11. Steinheim Murr; 78. Holzer Otto

5. Ernstbrunn, Menschnau; 60. Weiß Friedr. Anna (Nazl, Pulutschn) 11. Fuchstal; 85. Kern Anna (Galischer) Markus) 18. Kirchberg; 78. Wohlschläger Maria geb. Kieweg 28. Thann Holzkirchen; 73. Neuburger Rudolf (Miesau) 30.12. Hofheim Taunus. Karl Halletz

Glockelberg

Herzlichen Glückwunsch: 77. Jungbauer Jordan (Kori) Jordan

3.12. Hüttenhof 17, Forchheim; 60. Miesauer Elisa geb. Wimmer (Mիրtchei) Elisa

3. Hüttenh. 42. Bonstetten; 78. Grill Hermine geb. Pangerl 8. Gbg. 76. Natterrbach; 83. Ornezeder Ludmilla geb. Borovka 9. Gbg. 101. Rohrbach; 78. Poldinger Franz (Schierer Franz) 15. Hüttenh. 65. Aichach; 70. Stutz Rudolf (Quellweinkl Rudolf) 16. Hüttenh. 11, Essingen; 60. Schacherl Maria geb. Fleischmann (Gatin v. Manfred) 17. Gbg. 43. Rödental; 80. Hanneschläger Erna geb. Schaubschläger 17. Josefthal, Schindeldau; 76. Schweiger Hermine geb. Studner 20. Gbg. 84. Egenhofen; 76. Andraschko Rosa geb. Auer (Maurerferchl Rosa) 21. Hüttenh.

5. Turzing; 75. Kari Karl (Böhmekajan Kori) 23. Gbg. 6. Mainburg; 60. Schacherl Manfred (Postpoldl Manfred) 24. Gbg. 43. Rödental; 83. Eichner Stefani geb. Kari (Böhmekajan Steffi) 24. Gbg. 6. Dornen; 88. Studner Johann (Nuñheisl) Johann) 25. Hüttenh. 58, Mannheim; 75. Tanzer Rosa geb. Wenger (Gatin v. Adolf) 30. Hüttenh. 62. Aichach; 60. Müller Burgi geb. Kary (Böhm Burgi) 31. Gbg. 5. Ozning; 77. Obermeier Agnes geb. Kary (Böhm Agnes) 31. Gbg. 5. Dornen; 89. Wegscheider Karoline geb. Hotznerauer (Gatin v. Franz) 31. Gbg. 56. Utendorf; 81. Jodl Anna geb. Oser (Seppi Anna) 31. Hüttenh. 47, Erlangen.

Wir gedenken aller Landsleute aus unserer Gemeinde, die in diesem Jahr von uns in die ewige Heimat gegangen sind, besonders derer die in letzter Zeit Verstorbenen. Am 5.8.02 verstarb in Eltville Im. Ernst Hable (Wustl Ernst) aus Glockelberg Nr. 12 im Alter von 78 Jahre. Am 8.8. wurde er von einer großen Trauergemeinde am Friedhof in Eltville zur letzten Ruhestätte begleitet. Unsere innigste Anteilnahme.

Heimatbuch der Pfarre Meinetschlag

im Böhmerwald mit Vertreibungsdokumentation und Berichten von Zeitzeugen, die bisherigen Pfarrtreffen und die Patenschaft mit der Marktgemeinde Windhaag / Fr.

Herausgeber und Selbstverlag: Pfarrkomitee Meinetschlag

Ein schönes Geschenk für Weihnachten für ihre Angehörigen, Verwandten und Heimatrunde !!!

Wir bitten die **Bestellungen** zu richten in **Deutschland** an: **Fredi Pöschko**, Sudetenstraße 14, D 61118 Bad Vilbel, Tel. Nr. 06101 / 84399. In **Österreich** an **Johannes Spörker**, Graben Nr. 6, A 4221 Steyregg, Tel: 0732 / 640816.

Preis des Heimatbuches: Euro 19,80

Überweisungen in Deutschland bitte auf das Konto Nr. 1120033880 bei der Sparkasse Wetterau, BLZ 51850079. In Österreich bitte auf das Konto 11.106 der Raiffeisenkasse Windhaag/Fr., BLZ 34 751

teilnahme gilt seiner Ehegattin Maria Anna Hable, geb. Hoehner, sowie dem Bruder Josef und der Schwester Caroline mit ihren Familienangehörigen. - Am 3.10.02 verstarb im Krankenhaus Grafenan, Frau Anna Steininger, geb. Schaubschläger (Luissjohann Anna) aus Hüttenhof Nr. 65 im Alter von 83 Jahre. Die Verstorbene verbrachte die letzten Jahre bei ihrer Tochter Emma Plöchl in Auersbergstret bei Haimühle. Gesundheitlich machte sich das Alter verschiedentlich bemerkbar, sodass sie die letzten Tage im Krankenhaus verbringen musste. Am 5.10. wurde sie am Friedhof in Haimühle beigesetzt. Ein großer Trauerzug begleitete die Verstorbene zu ihrer letzten Ruhestätte. Ein Musiker spielte ihr zum Abschied noch das Böhmerwaldlied. - Der Herr schenke den Verstorbenen seinen Frieden, und den Hinterbliebenen die Kraft, ihre Trauer in der Hoffnung auf die Auferstehung am jüngsten Tag zu ertragen.

Johann Jungbauer

Gojau
Liebe Gojauer, liebe Freunde von Gojan. Einmalig, wunder schön und sehr feierlich war die Glockenweihe und die Segnung der Gefallenen-Gedenktafeln in unserer Heimat-Kirche Gojan. Vier Glocken, die in der Glockengießerei Pernert in Passau gegossen wurden, erhielten mit der Segnung die Namen, St. Wolfgang, St. Johannes und Nepomuk. St. Johannes Nepomuk Neumann und Hl. Agnes von Böhmen. Ein Vertreter des erkrankten Bischofs Lisa nahm die Weihe vor. Noch vor Beginn des Festgottesdienstes wurde die große St. Wolfgang-Glocke aufgezogen. Die vier in Gojan wirkenden deutschen Schwestern gestalteten mit einem Schülchor und unzähligen Helfern die Feier sehr würdig und festlich. Nach dem Gottesdienst sorgten sie mit einem groß und reichhaltigen ausgerichteten Stehempfang für das leibliche Wohl der unzähligen Besucher. Am Nachmittag dann in der von Deutschen und Tschechen vollbesetzten Kirche eine Andacht, die von Pater Mathuni mit einer sehr zum Nachdenken anre-

genden Ansprache gestaltet wurde. In einer festlichen Prozession wurden dir Tafeln dann von je zwei Frauen und zwei Männern in die Theresien-Kapelle übertragen, wo sie befestigt und von Pater Mathuni gesegnet wurden. Und dann standen sie da – die ehemaligen Gojauer – und suchten die Namen ihrer Gatten, Väter, Söhne und Brüder. Am Sonntag dann in der überwollten Kirche der große Wallfahrts-Gottesdienst, zu dem der päpstl. Nuntius aus Prag kam. Begrüßung, Lesung, Ansprache und Fürbitten deutsch und tschechisch, die Messe lateinisch. Und die neuen Glocken jubelten vom Turm ins Land hinaus. Nur hätten halt wir „Ehemaligen“ gern ein deutsches Marien-Lied gesungen. Schade... – Ob ich nächstes Jahr wieder vom Gulder-Soumster in Gojan berichten kann, weiß ich nicht. Ich muss eine Pause machen. Unsere Gottesmutter von Gojan bitte ich, dass sie weiterhin ihren schützenden Mantel über uns alle breitet.

Für Spenden ein herzliches Vergelt's Gott: (in Euro) 50,—: Rosa Jany, Steffi Pumberger 30,—: Maria Bejve. 10,— ungenannt. Eine dahingebiebene Gojauerin 1.000,— c. Kronen. Herr Vikar Picha übergab ich für die Renovierung der Theresien-Kapelle eine Spende von Euro 1.000,—. Es war meine letzte Reserve. M. Lorenz

Herzlichen Glückwunschn: 87.



Opolzer Albine geb. Kramlinger

1.12. Nespoding, Litz; 73. Neubauer Franz 2. Nespod., Großbotwar; 69. Wälzlauk Franz 2. Breitgheim; 70. Motz Johann 3. Losnitz; Donawörth; 62. Böhm Johann (Christl) 4. Krenau, Sinsheim; 67. Blaha Rudi (Edlmann) 5. Neusiedl, Unterkochen; 69. Vogel Hermine geb. Schwarz 5. Losnitz, Landsht; 64. Irstgler Franz 5. Nespod.; 61. Haas Otto 5. Schölnitz, Bärwang; 90. Smetana Maria geb. Valenta 6. Krenau, Neudorf; 66. Kindermann Johann 7. Nespod.; 62. Strobl Hermann (Machetitsch) 7. Ahorn, Ludwigsburg; 68. Weber Johann 7. Neukrenau, Eisenhof; 67. Böhm Anna 8. Krenau, Pfaffenhofen; 70. Kramlinger Irene 8. Berchtesgaden; 71. Bauer Otto 9. Neusiedl, Übersee; 65. Irstgler Thomas 10. Nespod.; 67. Bösl Anna

geb. Bauer (Domandl) 11. Ahorn, Niederperemisch; 80. Wilschütz Anna geb. Kramlinger 11. Nespod., Uhlau; 69. Feyer Fritz 12. Schölnitz, Ruderling; 62. Thoma Hubert 12. Krenau, Hainsbach; 71. Modi Lore geb. Jaksch 12. Neusiedl, Steinheim; 88. Wurzbauer Johann 13. Neusiedl, Balzhau; 74. Neubauer Josef 15. Nespod., Großbotwar; 69. Friedrich Rosa geb. Spinner 16. Neusiedl, Toronto; 84. Kriechebauer Toni (Mesner) 17. Ratingen; 92. Schiehel Hedwig geb. Koch 18. Neusiedl, Sallauf; 69. Feyerer Fritz 18. Schölnitz, Ruderling; 72. Prokschi Josef 20. Kladen, Wartberg; 74. Proschko Franz 22. Passau; 83. Böhm Anton (Kouthern) 23. Krenau, Augsburg; 68. Zotti Franz 24. Ahorn, Kanada; 61. Reidinger Rupert 25. Krenau; 73. Bayer Walter 26. Neukrenau, Naumburg; 75. Bürger Otto 27. Nespod., Peidelsheim; 69. Neumann Gerti 27. Schölnitz, Aschaffenburg; 65. Wurm Hans 27. Neusiedl, Kleinstheim; 81. Fuchs Maria 29. Neusiedl, Georgensmünd. Maria Kempf

Honetschlag

Liebe Landsleute, das Jahr 2002 neigt sich dem Ende zu. Die Zeit geht mit Riesenschritten. Höhepunkte unserer Pfarrgemeinde in diesem Jahr waren die Matandacht am 4.5. in Althütten und unser Kirchweihfest am 8./9.6.. Beide Veranstaltungen sind uns in guter Erinnerung. Leider werden die Besucher immer weniger, sodass wir uns Gedanken darüber machen, wie es weitergehen soll. Unser 1. Kirchweihfest in Honetschlag feierten wir am 30.6.91. In einem Bericht dazu heißt es: das Kirchengemäuer sah seit dem letzten Abschiedsgottesdienst von Pfarer Pauckner im Jahr 1946 nie mehr soviel Leute in seinem Innern wie an jenem 30.6.1991. Aber es gab auch kritische Stimmen aus unserer Reihen dazu. Nach diesem Kirchweihfest wurde auch die Frage gestellt, die arg in Mitleidenschaft geratene Pfarrkirche zu renovieren, zumindest die größten Schäden zu reparieren. Am 20.9.92 fanden in dieser Angelegenheit die ersten Gespräche in Budweis in Friedberg und in Oberplan statt, mit dem Ergebnis, einer Renovierung stehe nichts im Wege. Das Pro-

blem ist jedoch die Finanzierung. Der erste Kostenvoranschlag lautete auf 720000.- Kronen. Das Problem konnte gelöst werden. Beim Kirchweihfest 1995 wurde in einem feierlichen Gottesdienst, der uns allen in guter Erinnerung ist, die renovierte Kirche wieder geweiht. Die Gesamtkosten beliefen sich auf über 2 Millionen Kronen. Seitdem treten immer wieder Schäden auf, es ist schwierig die notwendigen Mittel für die Beseitigung aufzubringen. Unsere bescheidene Rücklage ist kaum mehr dazu in der Lage.

Liebe Landsleute, seit dem 30.6.1994 schreibe oder versuche ich Berichte zu schreiben. Trotz wiederholter Bitten, mir etwas aus unseren Pfarrfamilien zu berichten, freudige oder auch traurige Anlässe mitzuteilen, kommt kaum etwas herein. Bitte macht Euch doch Gedanken darüber, um eine weitere Berichterstattung zu gewährleisten.

Herzlichen Glückwunschn: 76. Jo-



hann Rembs (beim Baun) 2.12. Althütten, Pegnitz; 75. Anton Kindermann (Schmied) 24. Böhmisches-Haidl, Ingolstadt; 80. Maria Schatz (Gabrien Marie) 28. Langenbruck; Frickehausen; 77. Josefa Kurz (Matsch) 26. Althütte, Fauspack. Franz Kindermann, Rösselstr. 18, 85122 Hitzhofen

Höritz

Ehrung: Das Goldene Verdienstzeichen um die Verdienste der Republik Österreich erhielt Frau Hofrat Dr. Margit Jilka, die Tochter von Hofrat Dir. Gustav u. Anna Spolwind vom Bundespräsidenten verliehen. Frau Dr. Jilka war bis zu ihrer Pensionierung 2001 Leiterin des Sanitäts- u. Gesundheits Ressorts in der OÖ Landesregierung. Wir gratulieren der noch in Höritz geborenen Heimmattfreundin herzlich. Spenden für die Renovierung der Pfarrkirche Höritz: Anna Pöckmann Euro 50.- (2. Spende) Vergelt's Gott!

Herzlichen Glückwunschn: 76.



Hossinger Mini 3.12. Solnhofen; 72. Reitingger Willi 4. Starenberg; 78. Ullmann Josefa 5. Neuffen; 73. Pihale Franz 6.

Martinsried; 66. Müller Hans 8. Garmisch; 88. Tschuncko Maria geb. Jungbauer 8.

Mauthstadt, Frontenhausen; 72. Buschbacher Maira 9. Teutschmannsdorf, Aberg; 76. Essl Franz 10. Eisengrub, Kirchheim T.; 71. Streinz Anna 11. Garmisch; 74. Gvörög Hermine geb. Sager 13. Söcking; 79. Stürzl Fanni 13. Mauthstadt, Neugablonz; 67. Essl Johann 14. Eisengrub, Kirchheim T.; 68. Erhart Walter 16. Garmisch; 73. Pschik Inge 19. Karlfeld; 85. Ullmann Anna 23. Giessen; 78. Wiitschko Alfred 27. München; 79. Murgauer Ritschi 29. Kassel; 61. Rid Gerlinde geb. Cibo 30. Reichschlag, München.

✚ Am 20.9.02 verstarb in Linz Frau Maria Plat geb. Murgauer (vom Breinbauer in Pinketschlag) im 92. Lebensjahr. Schon nach dem 1. Weltkrieg kam sie nach Linz, wo sie in der Linzer Tabakfabrik bis zu ihrer Pensionierung beschäftigt war. Ihr Gatte ging ihr schon einige Jahre vorher im Tode voraus. Sie war in den letzten Jahren im Seniorenheim. Um sie trauern ihr Sohn Hermann mit Schwiegertochter und Familie und ihre Schwester Luise Breinbauer. Die Höritzer Pfarrfamilie entbietet der Trauerfamilie ihr innigstes Beileid. - Im Oktober 02 verstarb in Königsbrunn bei Augsburg unser Heimatfreund Otto Andreascho an Herzversagen im 68. Lebensjahre. Im Beisein vieler Freunde und Verwandten wurde er auf dem Friedhof von Königsbrunn beerdigt. Seiner Familie und der Familie seines Bruders Anton gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Franz Bayer

Jaronin

Herzlichen Glückwunsch: 82. Kovar Christine (Andresla) 1.12. Neuburg; 65. Zwielfelhofer Franziska geb. Wallesch (Wirtshauser) 10. Ingolstadt; **Siebenhäuser:** 65. Lacher Anton (M. v. Blobbounn Klara) 2. Renmertshofer; 70. Jungbauer Irma (Fr. v. Jungb. Franz. Krowon Stüb) 13. Schiersee; 73. Tuschl Emmi (Fr. v. Hiesela Joh.) 26. Markt Bibart; **Kuglwei:** 83. Wallisch Josef (Urwandl) 3. Gaiganz; 65. Czapko Oskar (Lorenzn) 3. Karshuld; 55. Löhner Hans (M. v. T. v. Foitini Marie) 10. Eckenal; 74. Tschunko Stefanie (Feinzala) 22. Ehrstädt.

Franz Tanzer

Kalsching

Bei meinem Kurzbesuch am 31.10 in Kalsching besuchten wir den Friedhof. Bei der Weiterfahrt nach Krummnan bemerkten wir, dass am Dach der Kirche an der Nord- und der Südseite jeweils eine große Öffnung war. Ziegeleste lagen auf der Straße. Da kein Gerüst zu sehen war, könnte man auf einen Sturmschaden tippen. Es wäre sehr bedauerlich, wenn das berühmte Kirchengewölbe durch Regen beschädigt würde. Ob innerhalb des Daches ein Wasserschutz angebracht wurde, konnte man natürlich nicht sehen. Hoffen wir auf eine schnelle Hilfe für den „Kalschinger Himmel“, Heinz Präuer

Unser diesjähriges Kalschingertreffen am 28.9. in Haidmühle (Hotel Moldau) nahm wieder einen sehr guten Verlauf. Herr Dr. Traxler und Frau Elfi Ledermüller haben in mühevoller Kleinarbeit die Kalschinger Chronik überarbeitet. Diese soll nun in Druck gegeben werden. Nachdem die Chronik von Kalsching von Karl Schläger schon jahrelang vergriffen ist und nicht mehr neu aufgelegt wird, hoffe ich auf ein reges Interesse für diese Neuerscheinung.

Herzlichen Glückwunsch: 73. Ledermüller Elfi geb. Praxl (Hirschenwirt) 1.12. Otensheim A.; 79. Herbst Mitzi geb. Feyer 11. Neilmersbach; 81. Pollechner Josef 15. Magdeburg; 81. Prokschi Anna geb. Wiitschko (Filipp) 18. Unterteilbach; 91. Schwarz Paula geb. Schönaner 22. Geisenhausen; 79. Ossinger Paula geb. Herbst (Bachortn) 24. Wien; 73. Schaffer Helga geb. Herzbinger 26. Trostberg; 79. Neubert Erna geb. Schölling 30. Uffenheim.

✚ An den Folgen eines Schlaganfalls starb am 29.8.02 im Alter von 87 Jahren Frau Maria Schwabl geb. Stiegbauer (Hüttenweber, Kalsching 113). An der Seite ihres schon 1965 verstorbenen Mannes Anton Schwabl (Stuwaurer, Kalsching Nr. 50) fand sie in Heroldsberg ihre letzte Ruhestätte. Um sie trauern fünf Töchter mit ihren Angehörigen. Karl Böhm, Moorrenweiserstr. 23, 82299 Türkenfeld, Tel. 08193/8608
Am 25.5.02 verstarb Dipl. Ing. (fH) Josef

Schlechte im Krankenhaus Roth bei Nürnberg. Er wurde in Kalsching am 25.9.1928 als Sohn von Josef und Berta Schlechte (Kizhoß) geboren. Seine Mutter ist heute noch vielen Landsleuten als Lupp Berta (nach ihrer Verheiratung mit dem Architekten und Kalschinger Franz Lupp) besonders als „Schlechte Müllnerin“ noch bestens in Erinnerung; denn sie war nach 1945 und der Vertreibung in ihrer Münchener Wohnung für viele Anlaufpunkt und Herberge in ihrer Not. Josef Schlechte studierte in München Bauwirtschaft und war im Laufe seiner Berufstätigkeit für die Firmen Held & Franke, Säger & Wörner und zuletzt für die Firma Strabag als vollverantwortlicher Bauleiter in ganz Deutschland unterwegs. An der Verwirklichung von Großprojekten wie dem ZDF - Sendezentrum in Mainz, dem Rathaus in Essen, den Forschungszentren in Wolfsburg und Kulmbach u.v.a.m. war er an vorderster Stelle erfolgreich beteiligt. - 1958 heiratete er die Münchenerin Marlies Schaipp. Zwei Söhne Joachim und Seppi wurden geboren. - Als Altersruhesitz hatten sich Marlies' und Josef, den meisten hauptsächlich als der Schlechtamüller Peperl bekannt, Hofstetten bei Hilpoltstein ausgesucht. Die Bescheidenheit und Ruhe nach einem so erfolgreichen Berufsleben wurden leider 1989 durch den Unfalltod von Sohn Joachim und 1992 durch den Krebsstod seiner Frau Marlies grausam zerstört. Josef Schlechte auch Zeit seines Lebens immer, vor allem nach in seiner Hofstettener Zeit, nach dem Vorbild seiner Mutter Ziel und gesellschaftlicher Mittelpunkt für seine Landsleute aus Kalsching und Umgebung. Ein unbarmherziges Schicksal zwang ihn

in den letzten zwei Jahren seines Lebens immer wieder in Kliniken, in denen ihm schwierigste Operationen so nach und nach seine ganze Lebenskraft nahmen. Am 28.5. nahmen auch eine Reihe von Böhmerwäldlern, sein Sohn Seppi und seine Schwester Isolda an seinem Grab in Hofstetten von einem großen Kalschinger Abschied für immer.

Anton Lupp

Kirschschlag

Am 28.9. feierten Herr Adolf Bayrl und seine Frau Hedwig ihre goldene Hochzeit.



Adolf Bayrl wurde am 20.1.1924 in Passern geboren, seine Frau Hedwig am 14.2.1932 in Kleindrosen „Auf der Hoad“. Nach der Aussiedlung kam Hedwig Bayrl ins Rottal, Adolf fand nach der Entlassung aus englischer Gefangenschaft seine Familie in Kirmbach, Kr. Vilsbiburg. Nach kurzem, zweimonatigen Kennenlernen, bei dem sie sich nur zweimal trafen - das erste mal bei einem Heiratetreffen am Dreissessel - haben sie 1952 geheiratet. Zusammen mit Bruder Franz (bereits verstorben) und seiner Frau Hedwig Lackenbauer gab es eine Doppelhochzeit. Adolf Bayrl war beruflich ab 1949 in München tätig, hatte 1962 einen Unfall und arbeitete dann noch

<http://www.dbb-ev.de>

!!!Achtung!!!

Berichte können über eMail an die Redaktion gesendet werden.

eMail-Adresse:

hoam@dbb-ev.de

!!! Bilder, müssen wegen zu geringer Auflösung weiterhin mit der Post eingeschickt werden!!!

weiter bis 1982. In dieser gesamten Zeit führten sie eine „Wochenendehe“. Bereits 1954 haben sie sich in Kirmbach ihr Haus gebaut. In letzter Zeit ist Adolf Bayrl gesundheitlich etwas angeschlagen, doch seine Frau und seine Tochter sind ihm immer sehr behilflich. Im Familien- und Freundeskreis feierten sie einen Dankgottesdienst mit der Schubert-Messe. Nach der Feier in der Kirche von Reichlkofen zog die Hochzeitsgesellschaft, angeführt von einer Blasmusik, die ein bekannter Pater mit früheren Schülern leitet, zum nahe gelegenen Gasthof. Die schöne Feier mit ca. 60-70 Verwandten und Freunden wurde auch noch untermauert mit lustigen Einlagen, die einiges aus dem Leben des Jubelpaars Revue passieren ließen. Eine besondere Freude des Jubelpaars ist die Familie der Tochter Anette, sowie die Enkelkinder und ein Urenkel. Trotz vieler Entbehrungen haben Hedwig und Adolf Bayrl stets mit viel Freude zusammengehalten. Wir wünschen ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Am 29.12.1962 schlossen Herr Rudolf Tremmel und Frau Anna, geb. Payer (Hilfenseelschuster, Oggold 18) den Bund der Ehe. Nun können sie auf 40 Jahre gemeinsamen Lebens zurückblicken. Wir wünschen der Familie einen frohen Festtag und dem Ehepaar Tremmel, dass es noch viele glückliche Jahre miteinander erleben kann.
H. Panhölzl



Herzlichen Glückwunsch: 64. Marschall Gertrud geb. Berger (Bergflou) 1.12. Kir. 14, Eggenstein;

75. Mauner Hermine (Zaumnühle) 3. Kleinturtschlag 11, Neufahrn; 78. Kindermann Maria geb. Reitingger (Rudl/Spear) 3. Kir. 24 – Bocksberg, Gaislhofen; 73. Irsigler Maria (Stockerbaum) 4. Hohenschlag, Besigheim; 71. Mätzl Pauline (Schulwirt) 6. Weipert; 64. Str. Panhölzl Pauline (Feldton) 7. Groburetschlag 27, Geminden; 75. Friedl Adolf geb. Schinko (Wostl) 7. Kleinur 7, Kaufbeuren; 75. Woisseschläger Maria geb. Böhm (Hoaderer/Stauner) 7. Oggold 17, Karlsruhe; 84. Thomandl Maria geb. Skoda (Stadelbauer) 7. Passern 18, Egmating; 91. Harsch Maria (Hansbauer) 7. Reith 1, Neuburg D.; 68.

Frühwirth Maria geb. Schautfler (Migl) 8. Passern/Wettern, Freistadt; 68. Gabriel Otto (Altrichter) 9. Pfaffenschlag 1, Budweis CZ; 96. Leopold Aloisia geb. Fink (Saumwandlere) 10. Bocksberg 28, Etingen; 63. Sulzacher Ludwig (Pary-Häusl) 13. Kir. 18, Penzberg; 71. Walz Friedrich (Baur-Häusl) 18. Kir. 31, Altausee; 76. Wagner Alois (Stüblb. Thoma) 19. Bocksberg, Hatzenhofen; 76. Lange Martha geb. Hohenschläger 22. Kir. 78, Landshut; 77. Neubauer Pauline (Gaymühle) 22. Passern 1, Steinhörling; 64. Eschbeck Christine geb. Irsigler (Langhans) 23. Grob. 17, Riedering; 63. Meister Hedwig geb. Schinko (Wostl) 24. Kleinur 7, Rain; 62. Söhnlein Hermine geb. Haas (Hos n) 26. Reith 2, Forchheim; 69. Riss Hedwig geb. Innervoll (Urwandl) 26. Kir. 92, Linz; 75. Loistl Ludwig (Euwarnhal) 26. Kir. 36, Nersingen; 87. Schmied Maria 26. Kir. 82, Eggenfelden; 64. Müller Maria geb. Miksch (Lertl) 29. Kir. 28, Welzheim; 84. Göttler Maria geb. Schuster (Tolengraber) 29. Kir. 51, Harburg; 74. Nemecek Maria geb. Schlab-schi (Reilbaum) 30. Putschan 2, Deizsau; 61. Hardegen Monika geb. Herzbinger (Jeganschuster) 31. Kir. 67, Olching; 64. Sinseder Maria geb. Steffl (Wüll) 31. Grobdrossen 3, Taufkirchen; 66. Pils Anna geb. Hohenschläger (Odum) 31. Grob. 20, Niederhail; 90. Harsch Katharina geb. Hansl (Peter) 31. Grobdrossen 6, Taufkirchen.



Am 5.5.02 verstarb Frau Maria Feyrer, geb. Kerschberger. Sie wurde am 18.10.1913 in Grobdrossen (Wostl) geboren. 1937 heiratete sie Herrn Franz Feyrer und lebte bis zur Vertreibung in Kirchschlag. 1957 baute sich die Familie ein Eigenheim in Freiberg/Neckar, wo sie bis zu ihrem Tod gelebt hat. Vor sieben Jahren verstarb ihr Ehemann im 90. Lebensjahr. Nachdem sie vor 1 ½ Jahren einen Schlaganfall erlitten hatte, wurde sie von ihrer Tochter und mit Hilfe der Sozialstation zu Hause bis zu ihrem Tod gepflegt. Der gute Gott vergelte ihr alle Mühe und Arbeit, alle Liebe und Treue und schenke ihr die ewige Ruhe. Den Angehörigen wünschen wir Trost aus dem Glauben und die feste Hoffnung auf ein Wiedersehen. Maria Dolejsky, Adalbert-Stifter Str. 6, 71691 Freiberg

Krumman



Herzlichen Glückwunsch: 74. Matheis Herbert 3.12. Hofheim; 76. Hobauer Hans 4. Latron 42, Freiburg; 81. Reinbold Maria geb. Albrecht 5. Nürnberg; 74. Wörl Heinz 6. Adalbert-Stifter-Casse 164, München; 77. Hettfleisch Charlotte geb. Zappe 14. Schloß, Eisenstadt Ö.; 73. Schögl Ludwig 15. Latron 59, Nürnberg; 75. Schmidinger Grel geb. Zodel 18. Fischergasse 8, Staffansrop Schweden; 96. Mag./Jr. Valentin Anton 18. Oberor 13, Wien; 75. Sprenger Angela geb. Maier 19, Rabenstein, Linz; 82. Strob Sepp 19. Oberor 78, Stgt.; 70. Strobel Herta geb. Blimmel 20. Oberor 111, Heidelberg; 82. Nerad Uta 21. Rabenstein 225, Linz; 75. Iro Fritz 24, Latron 54, Böbingen; 76. Dipl. Ing. Kny Arno 25. Pötschmühle, Altmünster OO; 96. Marchal Ritschi geb. Weiß 26. Latron, Petershausen Dachau; 82. Falk Hermine geb. Zwiefelhofer 28. Steinwand, Ried O.; 85. Kolar Anni geb. Pilmayer 29. Flößberg 130, Hofheim; 73. Christian Grel geb. Klimesch 31. Kirchengasse 164, Hattersheim. Hannelore Fuchs

Lagau

Wie mir Josefa Glaser aus Kleindrossen berichtet, stehe es mit ihrer Schwester Maria Gollitscher, der ich zu ihrem hohen Geburtstag gratuliert hatte, nicht sehr gut. Sie hatte einen Schlaganfall erlitten und war im Krankenhaus. Sie sei wieder daheim, müsse sich aber mit zwei Stöcken fortbewegen. Ich wünsche ihr gute Besserung.

Liebe Lagauer, ich habe im letzten Heimatbrief erwähnt, dass es mit meiner Gesundheit und meinen Innereien nicht zum Besten steht. Ich habe mich schon in Lagau umgesehen, wer meine Arbeit übernehmen könnte. Es gibt Menschen, die es gut machen könnten, aber schon mehr oder weniger in meinem Alter sind. Bei meinen Sondierungsgesprächen in Lagau kam ich auch auf Dr. Heinz Smolka, der noch in Lagau (1940) geboren wurde und fast immer mit seinem Bruder bei unseren Treffen dabei war. Er ist bereit, die Verantwortung zu übernehmen. Smolka hatte sich als Diplomchemiker in vielen Berei-


chen seines Faches in der Industrie verantwortlich und ehrenamtlich auch im sozialen und gesellschaftlichen Leben einen Namen erworben. Bei der Verteilung einer hohen Auszeichnung in Neu-Ulm fielen die Worte: „Für Ihre herausragenden unternehmerischen Leistungen, Ihren vielfältigen Einsatz für den Wirtschaftsstandort Bayern, bzw. Deutschland (er war längere Zeit in Südafrika) und Ihr breites Engagement für das allgemeine Wohl verdienen Sie unser aller Dank und Anerkennung“. Trotz seines Standes und seines Einsatzes ist Heinz Smolka ein normaler Mitbürger geblieben. So lange ich kann werden ich ihm ein guter Ratgeber bleiben. In der Januarnummer möge er sich selbst schriftlich vorstellen. Was die An-



Lagau
Das Gräberdenkmal auf dem Lagauer Friedhof, das aus noch vorhandenen Grabmälern erstellt und von Ing. Hannes Königsecker gestaltet wurde, wurde 2001 von Diakon Reif (li) und dem tschechischen Pfarrer Vaclav Picha aus Krumman eingeweiht.


dachten am Friedhof und vor der Weislo-witzer Kapelle betrifft, wird mich vielleicht mein Sohn, der sich als Theologe schon in Lagau eingeführt hat, mein Amt übernehmen.

Herzlichen Glückwunsch: Lagau:

 80. Anderl Marie, geb. Mathä 8. Lud-wigsburg-Eglosheim; 77. Lang Pauline, geb. Krohler 14. Tettenuweis-Großhaarbach; 62. Günther Christine, geb. Kropshofer 16. Ell-wangen/Ratsstadt; 67. Krohler Alois 24. Plo-chingen; 65. Kropshofer Stefani 25. Ellwan-gen; 79. Fischer Stefani, geb. Dolzer 6. Ell-wangen; **Gollitsch**: 85. Lang Franz 12. Kirch-heim/R.; 76. Steffi Franz 23. Kirchheim/T.; **Kleindrosen**: 89. Fink Hedwig, geb. Kropshofer 5. Jubbach; 66. Kuran Johann 23. Pfarrkirchen; **Weislowitz**: 83. Tomschi Jo-hann 7. Mötzingen; 73.: Maier Erna, geb. Wawatschek; 75. Reitinger Jordan 12. Kaut-beuren; 72. Renggli Maria 14. CH – Weißlin-gen; **Zippendorf**: 76. Schlapschi Josef (Pöschl) 13. Waling; 66. Rühle Stefani, geb. Hirsch (Schmied) 14. Ellenberg; 75. Lehr Maria, geb. Beraus (Gegerer) 25. Ebersberg. Frank Reif

Neuofen

Herzlichen Glückwunsch: 60.

 Haydn Ilse (Schicherl) 23.12. Ge-häng; Heining; 61. Mauritz Herbert (Alte Kanzlei) 4. Neuhäuser, Wetzlar; 61. Ganz Marianne (Hilbelbann Stib) 6. Gehäng; Karlsruhe; 62. Rauschnabl Margarete (Stutz-nhans) 15. Eislingen; 63. Jungwirth Herta (Zimmermann) 5. Eppingen; 63. Jungbauer Gerlinde (Lippei Hauns Kaserne) 14. Lang-haid, München; 64. Bernhard Adolf (Mauritz Franz) 13. Langh., Ravensburg; 64. Habert Franz (Jogei Jakob) 12. Gehäng; Unterhau-sen; 64. Gräber Margarete (Michl) 3. Haber-dorf, Karlsruhe; 66. Bauer Gustav (Tischler Seppi Stib) 31. Nersingen; 67. Studener Jo-hann (Tischler Rudi) 9. Linz; 67. Pasta Mar-garethe (Hiasl) 22. Oiberg; Holzkirchen; 68. Habart Johann (Honso) 16. Nürtingen; 70. Pöschl Leopoldine (Hondloisn) 16. Haber-dorf, Ethingenweiler; 70. Herbst Fritz (Ulrie Stib) 1. Böblingen; 72. Bauer Alois (Schlap-sch) 17. Hirschbergen, Rotweil; 72. Steigel-

bauer Emil (Schneider) 20. Gehäng, Bret-ten; 73. Bernhard Franz (Tonifanz Stib) 23. Gehäng, Bretten; 74. Stutz Wilhelm (Leals Stib) 8. St. Georgen; 74. Plechinger Karl (Hegerhaus) 15. Hirschb., Heilsbronn; 74. Kronewitter Josef (Kronewitter) 6. Waibstadt; 75. Klenk Hilde (Schmierbrenner Stib) 4. Hirschb., Backnang; 75. Mycyk Paula (Steffl) 6. Langhaid, Waiblingen; 76. Renner Amalia (Nazi Stib) 21. Dingolfing; 76. Stelreitermei-er Anna (Petern) 29. Langh., Viehausen; 77. Schmid Anna (Gut) 5. Gehäng; Waldbron-n; 77. Schmack Anna (Hammerich) 11. Esslingen; 77. Egginger Wälder (Heigermül-ner) 27. St. Marienkirchen; 79. Werner Her-mine (Weibelbau) 12. Neuhäuser, Karls-ruhe; 79. Weis Maria (Altes Forsthaus) 20. Neuhäuser, Tritting; 79. Bauer Karl (Bachtl Stib) 28. Hirschb., München; 80. Scharf Resi (Konsum) 3. Marktwester; 81. Jungwirth Jo-sef (Stummer) 5. Haberdorf, Wegscheid; 82. Binder Engelbert (Barthias) 13. Oiberg, Kirchheim T.; 82. Stieglbauer Josef (Lorenz-sepp) 29. Rosenheim; 82. Stopschinka Anna (Peternhansl-Septm) 31. Gehäng, Karlsru-he; 83. Herbst Maria (Kern Sepp) 15. Neu-häuser, Linz; 88. Wrick Aloisia (Lockerbau Stib) 24. Gehäng, Backnang.

Neuofen - Salnan

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir der Spenderin, Frau Elisabeth Wolf (Polak Lisl) für 50,- Euro zur Instandhaltung der Kirche in Salnan. Unser Spendenkonto: Franz Essl, Weinstadt, Kto: 1137989, Kreis-sp. Weinstadt, BLZ 60250010, Kirche Salnan.

Oberplan


Oberplaner Gespräche. Mit Hilde Rie-nmüller aus Linz nahm ich neuer im Sep-tember an den „Oberplaner Gesprächen“ teil, die vom Adalbert-Stifter-Zentrum Oberplan veranstaltet wurden. Sicherlich kommt ein genauer Bericht in einer spä-teren Ausgabe. Es waren sehr interes-san-te Referate von vertieften und verblich-benen Sudetendeutschen und von Tschec-hen zu hören. Vor allem fand ich positiv, dass man sich gegenseitig interessiert zu-hörte. Das ist schon einmal etwas! Die an-gemeldete Theatergruppe aus Rumburg


hatte absagen müssen, weil das Hochwas-ser Kullissen und Kostüme zerstört hatte. Eine Volksmusikgruppe aus Budweis zeig-te dafür am Abend ihr Können und Baro-nin von Herzogenberg las aus ihren Wer-ken. Zum Abschied lassen Karl Halletz, Bär-bel Greipl und Horst Löffler eigene Ge-dichte, die den politischen Gesprächen einen poetischen heimatlischen Ausklang gaben. Hilde und ich wohnten beim „Mie-sauer Luisl“, wo seit kurzem eine kleine Pension mit sicher abgeschlossenen Hof-für die Autos ist. Andere, deutsche Gäste wohnten im Haus von Amtsgerichtsrat Rös-ler. Auch dort ist eine Pension mit einem schönen Innenhof. Das Wetter war wunder-bar. Der Herbst ist sehr schön in unserer Heimat. Oberplan beginnt langsam wieder ein Gesicht zu kriegen. Nur den Stifterweg nach Melm, am Behringers-brünnlein vorbei, konnten wir nicht finden. Es haben dort zu viele Hunde „herumge-bellt“, sodass wir lieber wieder umkehr-ten. Es waren drei schöne Tage!


 Wieder ist eine Schulkameradin von uns gegangen. Am 30.9.02 starb in Racine in USA Frau Elfriede Fennel, unse-re Zottl Friede. Sie wurde am 3.3.1930 als zweite Tochter des Schusters Franz Zottl und seiner Frau Theresia geboren. Im Al-ter von vier Jahren verlor sie ihre Mutter. Der Vater, schwer asthmaleidend, sorgte alleine für seine zwei Töchter. Er war trotz seiner Krankheit ein hervorragender Te-norsänger im Kirchenchor und Gesang-verein. Kurz vor Ende des Krieges starb auch er und die beiden Mädchen waren in der schweren Zeit der Vertreibung auf sich alleine gestellt. Beide hatte schon vorher ein schweres Schicksal getroffen. Gretl hatte nach einer Polypenoperation ihr Gehör verloren, Friede nach einer Diphtherie (Lufttröhrenstn) ihre wunder-bare Singstimme. Die Mädchen landeten nach der Vertreibung in Höchststadt bei Er-langen und arbeiteten dort bei den Ame-rikanern. Später zogen sie nach Linz/D. Dort lernte Friede ihren Mann Ronald Fen-nel kennen, heiratete ihn 1960 und ging im gleichen Jahr mit ihm nach USA, wohin sie auch ihre Schwester Gretl mitnahm. Sie

führte mit ihrem Mann eine glückliche Ehe, schenkte ihm zwei Söhne und eine Toch-ter, und konnte sich an vier Enkelkindern und drei Urenkeln erfreuen. In einem ih-rer letzten Briefe an mich äußerte sie den Wunsch, noch einmal nach Deutschland zu fahren. Ich hatte sie auch eingeladen - es war ihr nicht mehr vergönnt. Ich habe mich immer über ihre Briefe gefreut, in denen sie von der Güte ihres Mannes und der Liebe ihrer Kinder schrieb. Ihre Familie hat sie die schweren Jahre ihrer Kindheit ver-gessen lassen. Sie ruhe in Frieden! Traudl Waldrich, Veilchenweg 5, 96322 Pressig, Tel: 09265/1345

Ogfolderhaid

 Bitte plant das **Hoidertreffen** am 1.6.03 in Pöttnes ein.

 **Herzlichen Glückwunsch: 75.** Langthaler Gretl (Frau. v. Rudi Langthaler) 11. Ichenhausen; 79. Mathä Ma-ria geb. Zapko (Lorenzbaum) 11. Steinhö-ring; 78. Pux Josef (Mann v. Hermine geb. Wawra) 16. Ingelfingen; 65. Dobstetter Diet-mar 17. Ellwangen; 83. Horak Leopold (Mann v. Gain Rosa) 19. Wartenberg; 89. Bürgstein Rudolf (Schneider Hundstift) 20. Friedberg; 81. Pangert-Weinmüller Anna (Frau v. Fenzl Otto) 21. Nürtingen; 75. Maier Josef (Mann v. Haiker Hilde) 24. Augsburg; 70. Dr. Mat-schl Gustav (Schreiber Gustl) 27. Eberhau-sen; 81. Weiß Kurt (Mann v. Bäcker Luise) 31. Wiesbaden; 87. Stürzl Elvira (Heiker Emilie) 3.; 89. Franz Aloisia geb. Jani 22. Neu-Ulm.

 Im hohen Alter von über 90 Jahren ver-starb am 29.7.02 in Ellwangen Herr Josef Bürger (Joglfertnd) aus Michtschlag. Er war sehr heimatverbunden. Um den guten Vater trauern sein Sohn mit Ange-hörigen. Er möge ruhen in Gottes Frieden. Das Joglfertthaus stand unweit von Michtschlag und gehörte zur Pfarrgemein-de und Schule Ogfolderhaid. Rosa Horak (Gayn Rosa)

Ottau

Wir, die Vorstandschaft unserer alten Pfar-rei, sowie des „Fördervereins für unsere Pfarrkirche“ richten erneut die eindring-

liche Bitte an alle „Ottauer“ mit Spenden bei der notwendigen Renovierung unserer Kirche zu helfen. Unser Kassier Herbert Erbs, Logauweg 143, 89075 Ulm, verwaltet das Sonderkonto für Spenden bei der Sparkasse Ulm mit der Nr. 2019 484, BIZ 630 500 00. Auf dem Überweisungsbeleg bitte immer den Vermerk anbringen: **Renovierung Ottauer Kirche**. Für gespendete Beträge, die höher sind als Euro 50,— wird auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Bitte helft mit, unsere alte, ehrwürdige Kirche künftig wieder als schmucken Sakralbau erscheinen zu lassen. Allen, die dazu ihr Scherflein durch eine Spende oder die Mitgliedschaft im neuen Förderkreis beitragen, sagen wir bereits jetzt ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ – Ein besonderes Danke für die gebene Summe von Euro 100,— sage ich Johann Mühlbeck aus Lobiesching/Steinheim. Dankerfüllt wollen wir auch allen Spendern und Spenderinnen des Jahres 2002 nochmals unsere Anerkennung aussprechen, für die „Gaben“, die Sie gegeben haben und sicherlich auch noch geben werden, die wir für unsere Ottauer Kirche benötigen.

Franz Kopani

Herzlichen Glückwunsch: 84. *Summerauer Johanna geb. Hohen-schläger (Fr.v.Josef) 2.12. Kropfsdorf, München; 78. Nowack Josef (Laurenz) 4. Hochdorf 17, Murr; 80. Stelmüller Maria geb. Wagner (beim Baun) 9. Kropfsdorf,*



Geroldsbach: 65. *Mugrauer Christine geb. Sautner 10. Hochdorf, Billigheim; 83. Eppinger Johann (Schinkhans) 11. Ruben Nr. 6, Heroldsbach; 91. Schwarz Maria geb. Hohen-schläger 13. Ottau, Neuburg Do.; 60. Stichelmaier Adelheid geb. Leisch 14. Störnitz, Reichertshausen; 78. Pascher Franz (Gschal) 17. Stuba 8, München; 85. Anderl Johann (Huiml) 19. Stuba Nr. 7, Lauda; 76. Pfandlbauer Johann (Wendelmühle) 22. Ziering, Kraiburg; 60. Jaksch Maria geb. Woi-sehschläger (Krebswirt) 29. Owen; 77. Strahwald Anton (Dort-Weichtl) 30. Hoschowitz 6, Rothalmünster.*

Pernek

Von der seit 1989 herausgegebenen Chronik „Pernek und seine Dörfer“, haben wir von 241 gedruckten Exemplaren 235 Stück verkauft. Die Deutsche Bibliothek Leipzig und die Bibliothek Frankfurt am Main bekamen je eine Ausfertigung zum halben Preis. Drei Chroniken gingen ohne Berechnung an verschiedene Wohltäter. Der Überschuss, nach Abzug von DM 8 305,- Druckkosten, wurde für die Renovierung der Kapelle Pernek verwendet.

Franz Bauer

Polleitz

Fortsetzung meines Berichtes über die offizielle Internetseite der Gemeinde Boletice: Als Einkaufsmöglichkeiten sind angeführt: Gemischte Ware, Miluse Krejcová; Gemischte

Pernek

Die 1864 erbaute Weihnachtskrippe aus dem Besitz der Fam. Chefzig, welche von der Fam. Frey-Waldis liebevoll restauriert wurde.

Ware, Eva Stichoვა; Taxi, Vaclav Pocklan; Motorsgearbeiten, Karel Belik; das Fuhrwesen und der Holztransport, Jaroslav; Maler- und Lackierarbeiten, Petr Vas; Vermittlungsunternehmen, Pavel Svancar; An- und Verkauf der Ware, Nade je Pinova; An- und Verkauf der Ware, Ing. Eva Schneiderova; An- und Verkauf der Ware, Josef Mojcher; Dienstleistungen Post - Postleitzahl 38229; täglich, Filiale der Investitions- und Postbank; Holwegsamt des militärischen Holwegs, Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch. Das Schulwesen – Kindergarten, Kre tushin 333.

Als überlieferte Sage wird folgende Geschichte angeführt: Als zwei hartnäckige Bauern von Boletice starben, hat man sie in zwei nebeneinanderliegenden Gräbern beerdigt. Jede Nacht war ihre Streiterei so laut zu hören, dass die Einwohner nicht schlafen konnten. Die Nachricht über die zwei streitenden Leichen hat sich so schnell verbreitet, dass man sich über die Dorfbewohner lustig gemacht hat. Ein alter Pfarrer hat sich mit einer Bitte um einen Ratschlag an Rom gewendet. Der Papst persönlich hat empfohlen, die Kreuze an den Gräbern mit der Rückseite aneinander umzudrehen. Seitdem herrschte auf dem Friedhof in Boletice Frieden und Ruhe.

Wer nun der Meinung ist, dass es bessere Sagen aus oder über Polleitz gibt, der kann sich gerne bei mir melden und mir diese erzählen, bzw. mir faxen oder mailen oder per Post zuschicken.

Herzlichen Glückwunsch: 65. *Wolf*



Maria geb. Selsam (Klemens) 6.12. Poll. 8, Itllingen; 79. Herbst Maria geb. Ferrer (Fuirer) 11. Poll. 12, Leutenbach; 87. Kitzhofer Stefanie (Blaha) 12. Hörwitzl, Winzer; 55. Kitzberger Hans (Tschuncker) 19. Dollern 6, Freiberg; 88. Petschl Anna geb. Lech (Boi) 27. Poll. 21, Eppingen; 70. Priegl Paula geb. Schacherl (Christler) 27. Penke-tiz, Augsburg; 76. Schwehla Albine geb. Mahuni 30. Poll. 39, Stgt. Bad Canns.

+ Von Frau Anna Reif erhielt ich die Nachricht, dass ihr Ehemann Josef Reif, genannt der Ref-Sepp aus Probolden, geb. 8.3.1932, am 11.6.02 an Krebs verstorben

ist. - Ein weiterer Sterbefall wird mir aus Bopfingen - Trochelfingen gemeldet. Dort verschied nach kurzer schwerer Krankheit am 8.7.02 Josef Matscheko (Bauschinker) aus Dollern. Sein Kriegsdienst und die daran anschließende Gefangenschaft dauerten von Januar 1943 bis Dezember 1947, die Zeit verbrachte er überwiegend in Russland. Im Mai 1951 verheiratete er sich mit Maria Eppinger aus Weichseln. Der Ehe entsprangen vier Kinder, das zweitgeborene verunglückte im Kindesalter tödlich. Seit 1958 bewohnt die Familie ein Eigenheim, erbaut in der Gemeinde Trochelfingen. Ab Mai 1985 konnte er im Kreise der Familie seinen Ruhestand genießen und mit seiner Frau 2001 die goldene Hochzeit feiern.

Dietmar Kriebel, Röntgenweg 4, 73035 Göppingen

Priethal



Herzlichen Glückwunsch: 65. *Baumann Rosina geb. Koch (Büchlbauer) 3.12. Ergoldsbach; 65. Köppner Hermine geb. Pöschl (Pöschl) 4. Linkenheim; 76. Bartlechner Eleonora geb. Hechberger (Bustrig) 7. Garmisch-Partenk.; 81. Gallist/Johann (Pisker) 11. Zahradka, Solms; 81. Raimann Maria geb. Mugrauer (Mugrauer) 14. Karlsruhe; 79. Pöschl Maria geb. Koch (Büchlbauer) 16. Ergoldsbach; 76. Pazelt Maria geb. Brabsche (Tischer) 17.; 79. Thurner Juliana geb. Neubauer (Hirsahn) 18. Kaltenbirken, Hochdorf; 85. Anderl/Johann (Huiml) 19. Stuba, Lauda; 84. Neubauer Agnes geb. Hauser (Zoll) 29. Aites, Eittingen.*

Salnan

David Altmann, Sohn von Margarete Altmann geb. Mauritz, Enkelsohn von Josef und Anna Mauritz und Urenkel von Wenzel und Stefanie Mauritz, Hintzring 1 (Bendlbauer) hat im November 2001 in Wien zum Dr. med. promoviert und arbeitet nun als Assistenzarzt in Altsstätten in der Schweiz. Wir Landsleute sind sehr stolz auf unsere erfolgreichen Nachkommen.

Herzlichen Glückwunsch: 91. *Haas Maria geb. Lemberger (Zer) 14.12. Uhligstal, En-*

Salnau
Sr. M. Johannas Ver-
wandte gratulieren
zum goldenen Profess-
jubiläum am 14.9.. (zu-
bericht Salnau Heft 11,
2002, S. 63)



zweihingen; 89.
 Zellner Maria
 geb. Mathe 20.

Pernek, Titting; 89. Wjoja
 Maria geb. Raschko 5.
 Parkfried, Ansfelden OÖ;
 89. Obermüller Luise



geb. Pöchmann 12. Pernek, Dingolfing; 88.
 Zoufal Lotte geb. Prantl 18. Pernek, Nat-
 schlag OÖ; 86. Sauer Theresia geb. Müller
 18. Simbach; 86. Stögbauer Franz 12. Hint-
 ring, Pisting; 84. Hable Maria geb. Müller
 19. Sonnenberg, Neundling; 84. Ureischläger
 Theresia 29. Somb., Pisting; 83. Müller Ma-
 ria geb. Höppler 15. Pernek, Altenkunstadt;
 83. Schneider Paula geb. Reichard 10. Park-
 fr., Langenau; 82. Binder Engelbert 13.
 Oiberg, Kirchheim T.; 81. Jungbauer Stefanie
 geb. Hofmann 25. Parkfr., Forchheim; 81.
 Wischenbart Gretl geb. Wagner 4. Pernek,
 Salzburg; 81. Sautner Maria geb. Bauer 2.
 Pernek, Bayerbach; 80. Machacek Steffi geb.
 Osen 19. Schwarzbach, Apfelwang OÖ; 80.
 Schönauer Poldi geb. Müller 29. Sonnenberg,
 Alldorf Nürnb.; 75. Kölbl Maria geb. Müller
 (Oberländer) 17. Somb., Passau; 79. Wä-
 gner Alois (Molzei) 19. Pernek, Wels OÖ; 79.
 Spitzenberger Maria geb. Bauer 2. Pernek,
 Angelbachtal; 79. Vogl Maria geb. Müller 14.
 Huthurn; 79. Stezak Paula geb. Jungbauer
 16. Spitzenberg, Walpertskirchen; 78. Höpfl
 Erna 22. Oiberg, Stgl.; 77. Heger Maria geb.
 Kautny 13. Pernek, Laab NO.; 77. Bauer Adolf
 20. Hintung, München; 77. Reischl Walter 1.
 Pernek, Väterös Schweden; 76. Elender Resi
 geb. Kotanko 5. Hausberg, Wolfratshausen;
 76. Smitka Karl 15. Freyung; 76. Schönauer
 Johann 24. Somb., Garching; 75. Strobl Anna
 6. Spitzenberg, Eging See; 75. Spannauer
 Franz 13. Aichtal; 74. Pöchmann Wenzel 29.
 Hintung, Lützen; 75. Reischl Maria geb. Koi-
 ber 7. Pernek, Augsburg; 72. Kefer Maria

geb. Herbst 3. Hintung, Büchenbach; 71.

Stieglbauer Alfred 6. Ethingen; 70. Hasen-
 leiter Anna geb. Bauer (Rial) 10. Leonstein
 OÖ; 70. Kindermann Johann (Binder) 19.
 Herrieden; 69. Ureischläger Gustav 15. Uh-
 ligstal, Minchen; 68. Lang Gretl geb. Bayer
 (Mauritz) 1. Parkfr., Leonding OÖ; 68. Müll-
 ler Alois (Oberländer) 7. Somb., Heilbronn;
 67. Herbst Josef (Sch.-M.) 6. Hintung, Roth
 Nürnb.; 67. Braumüller Maria (Weber) 26.
 Pernek, Memmingen; 67. Pasta Gretl 22.
 Oiberg, Holzkirchen; 66. Herbst Adolf 17.
 Somb., Brünthal; 66. Müller Georg (Ober-
 länder) 26. Somb., Großkollnbach; 66. Spitzl
 Thomas 18. Spitzenberg, Ergoldsbach; 66.
 Thurner Maria geb. Hable 6. Uhligstal, Stein-
 kirchen; 66. Heisl Stefanie geb. Janda 12.
 Pernek, Werdorf; 64. Hable Adolf (Lenzei) 3.
 Uhligstal, Neubaldham; 64. Haselbauer Hil-
 de geb. Müller 28. Somb., Großköllnbach;
 64. Kraishelmer Hildegard geb. Stutz 17.
 Wendlingen; 64. Perneker Adolf (Weber) 26.
 Spitzenberg; Kirchrehnbach; 63. Nigl Wald
 31. Ingolstadt; 62. Schummerl Adolf 18. Hint-
 ring, Vilshburg; 61. Ganz Marianne geb.
 Stutz 6. Neuten, Karlsruhe; 60. Neumann
 Christa geb. Klobber (Hofschmied) 8. Erding.
 Rudolf Müller, Traunstein

Salnau - Schönau



Zum **39. Bundestreffen** der ehema-
 ligen Pfarreien Salnau u. Schönau mit
 den Gemeinden Neufen, Parkfried, Per-
 nek, Hintung, Humwald, sowie mit allen
 Teilorten und Umgebung wird auf Sams-

tag, den **5.7.03** nach Bietighheim ins Gast-
 haus „Bären“ Holzgarten 1 (Nähe Tor) zu
 einem Lichtbildervortrag (Bilder von frü-
 her und jetzt) eingeladen. Zur Überraschung
 bitte um baldige Anmeldung bei
 Franz Schläger, A.-Lämmle-Str. 15, 71686
 Remseck/N, Tel. 07146/5141. Sonntag, den
6.7. großes **Bundestreffen** in der Auran-
 halle in Bietighheim ab 8 Uhr. Um 9 Uhr Fest-
 gottesdienst in der Halle, geleitet von
 Pater Konrad Winkelbauer. Außerdem
 werden wieder zwei **Reisen** in den Böh-
 merwald und Prag angeboten vom **28.5.**
bis 1.6.03 und **18. bis 22.6.03**. Sie kön-
 nen sich bei Franz Schläger anmelden.
 Franz u. Emmi Schläger

Schönau

Beim Pfarretreffen Salnau - Schönau vom 3.-
 6.8.02 am Samstag bei dem Heimatabend
 in Klaffer gab auch Alfred Jungwirth (Bä-
 cker Fredl) einige seiner Lieder in Gesang
 und Musik zum Besten und erteile großen
 Beifall. Am 29.9. in Oberensingen beim
 Landestreffen der Böhmerwäldler war Al-
 fred mit seiner Singgruppe anwesend,
 begleitet durch Akkordeon sangen sie alte
 Lieder unserer Heimat. Danke der Grup-
 pe für die Pflege alten Liedgutes.



Schönau
Alfred Jungwirth in Aktion in Klaffer.

Am 10.11. konnten Franz und Maria Meisl
 geb. Gruber das Fest der goldenen Hoch-
 zeit feiern. Dazu wünschen wir dem Ehe-
 paar noch viele gemeinsame glückliche
 Jahre bei guter Gesundheit. Maria Böhm
 Auf unser Spendenkonto ging eine Spen-
 de ein: Herr Josef Koller, Ort ? Förenweg
 43, Euro 50.- Vergelt's Gott. Spendenkon-
 to: Kreissparkasse Lichtenfels BLZ
 77051860, Kto: 1434810
 Unser nächster Gottesdienst in der Hei-
 mapfarrkirche, verbunden mit der Weihe
 der Tafel und vielleicht auch des Kreuzes
 an der Kirche ist voraussichtlich am 26.7.03.
 Dazu lade ich alle, die es möglich machen
 können, ein.

Herzlichen Glückwunsch: 77.



Kneck Anna geb. Oberhansl (Aun-
 tau) 28.12. Altenheim Bocking; 82.

Andrasschko Franz (Weinzl) 19. Köln; 70. Zeh
 Anna geb. Reischl (Akschi Franz) 28. Laber-
 weining; 87. Gabriel Julie geb. Spannbau-
 er (Sogodnn) 9. Aigen-Schlagl; 80. Spann-
 bauer Franz (Peper) 27. Ludwigsburg; 77.
 Kindermann Paula geb. Höpfler (Ludwing)
 20.1. Kreuzwertheim; 83. Spannauer Al-
 ions (Schuster) 8. Dortmund; 80. Spannau-
 er Anna (Schuster) 4. Unterföhring; 83. Neu-
 bauer Aloisia geb. Pany (Jognmichem) 3. Ess-
 lingen; 80. Jungbauer Maria geb. Bauer
 (Kriszl) 18. Eschweiler; 76. Klobber Paul
 (Wagner Hans) 9. Dorfen. Hans Spannau-
 er, Dr. Wittmannstr. 7, 96215 Lichtenfels

Schwarzbach

Liebe Heimatfreunde! Wie die Zeit schnell
 vergeht. Schon ist wieder Allerheiligen
 und Allerseelen vorübergegangen. Wie oft
 hatten wir daheim im Böhmerwald um die-
 se Zeit schon Frost und etwas Schnee.
 Leider können wir unseren Verstorbenen
 an ihrer letzten Ruhestätte kein frisches
 Waldmoos oder grüne Tannenzweige an ihr
 Grab legen. Auch kein Ollämpchen oder
 Kerzenlicht entzünden, wir alle können für
 sie nur beten. Könnten unsere Verstorbe-
 nen noch einmal hersehen, sie würden es
 nicht glauben wie schnell der Friedhof in
 Schwarzbach verschwunden ist. Eiliche
 Jahre habe ich nachgeforscht, weil man mir
 weismachen wollte, alle Verstorbenen wä-

ren umgebenet worden, aber es war die große Lüge. Sie ruhen alle noch dort, wo sie beerdigt wurden. Vielleicht ist es für sie so besser. Auch wenn heute noch teilweise auf ihrer Ruhestätte rumgetrampelt wird. Viele Heimatfreunde bemühen sich noch, die bestehenden Friedhöfe in der Heimat ein wenig in Ordnung zu halten, aber man weiß ja oft nicht mehr, wo das Grab gewesen ist. Weihnachtsen steht auch schon wieder vor der Tür, für viele von uns ist es die schlimmste Zeit des Jahres, weil man mit den Gedanken immer wieder daheim ist. Doch man muss sich damit abfinden. Unsere Generation hat halt mit der Vertreibung aus der Heimat Schreckliches erleben müssen.

Franz Breitschopf

Stein

Herzlichen Glückwunsch: 67.



Herbst Josef 1.12. Tussetschlag, Westheim; 77. Ende Mathilde geb.

Hois (Moaxin) 5. Tussets., Holzkirchen ; 73. Winkler Marie geb. Walz (Schraml) 6. Baragen; 71. Wenzl Maria geb. Wick (Rial Wenzl) 8. Irresdorf, Hilling; 90. Werner Aloisia geb. Rothbauer (Gonssppn) 12. Plattetschlag, Backnang; 90. Weiß Pauline geb. Lepschy (Gonnachin) 13. Plattets., Westhausen; 70. Schrüpfel Maria geb. Illek 15. Plattets., Heideheim; 71. Czizek Gerhard 16. Pasching; 70. Farner Anna geb. Berndl (Hauber) 22. Irresdorf, Tiefenholten CH; 69. Grill Josef (Boir) 23. Tichtihöfen, Bonn; 82. Essl Johann 24. Böhmendorf, Augsburg; 87. Bärtil Steffi geb. Jungwirth (Bihowitz) 25. Plattets., Seligenstadt; 68. Grill Jordan (Gaschperl) 26. Quitosching, Freudental; 78. Rohbauer Franz (Gonssppn) 28. Plattets., Schorndorf; 66. Stifter Franz (Günzl) 31. Allersham.

✚ Nach einem langen und schweren Leiden verstarb in der Uniklinik in Regensburg am 24.10.02 Herr Ferdinand Panry im Alter von 69 Jahren an Leukämie. Er war der Sohn vom Weber aus Irresdorf und wuchs hier mit noch acht Geschwistern auf. Nach der Vertreibung baute er sich mit seiner Frau ein neues Zuhause in Wolfing bei Pocking. Ferdl war ein treuer Böhmerwäldler und fleißiger Besucher der Hei-

mattenfen ob in Stein, Passau oder auf dem Dreissessel. Wir freuten uns jedes Mal, wenn wir ihn wieder sahen. Nun hat er uns für immer verlassen. Wir werden ihn sehr vermissen und immer in bester Erinnerung behalten. Am 28.10. nahm eine große Trauergemeinde auf dem Friedhof in Pocking von ihm Abschied. Die Böhmerwaldheimatgruppe Schmidhan verabschiedete sich von ihm mit einem ehren-den Nachruf und legte als Dank einen Kranz nieder. Als letzter Gruß aus der Heimat erklang das Böhmerwaldlied. Um einen guten Ehemann und Vater trauern seine Ehefrau und seine zwei Söhne mit Familien, sowie seine sieben Geschwister mit Angehörigen. Eine Schwester ging ihm bereits im Tode voraus. Auch wir trauern mit ihnen. Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe.

Resi Piller

Stögenwald

Maria Nodas 95 Jahre!! Maria



Springer „Pawil Marie“ wurde am 9.12.1907 in Radschin geboren. Ihr

Vater ist erst 1921 aus russischer Gefangenschaft heimgekehrt und so musste sie schon als Schulkind der Mutter tagtäglich helfen. In ihrer Jugend war sie in der Landwirtschaft, im Forst und beim Totfischen beschäftigt. 1942 ehelichte sie Franz Nodas, Hausname: „Heger“ in Stögenwald. Ihre ersten drei Kinder musste sie schon kurz nach der Geburt zu Grabe begleiten. Nach dem Verlust der Heimat ist sie mit ihrer Familie mehrmals umgezogen, hat bei Bauern gearbeitet, bis sie mit ihrem Mann 1952 in Lacken bei Wegscheid eine kleine ärmliche Landwirtschaft erwerben konnte und so wieder sesshaft wurde. Mit viel Mühe hat sie den Wiederaufbau betrieben und dies oft bei schlechter Gesundheit. Bereits 1963 ist ihr Mann, der kränklich aus dem Krieg kam, verstorben. Ihre zwei Buben waren damals 16 und 17 Jahre alt. Auf ihren Schülern alleine ruhte nun die Weiterführung der Landwirtschaft. 1970 hat sie diese an den jüngeren Sohn Rudolf übergeben, sie wohnt bei ihm und seiner Familie im Ausgedinge und versorgt sich noch weitgehend selbst. Ihr Sohn Franz

ist bei einem Industriebetrieb in Wegscheid leitend tätig. Ihr Lebensinhalt war immer die Sorge und Mühe um ihre Landwirtschaft und noch heute interessiert sie sich dafür. Daraus schöpft sie auch ihre Freude und Kraft. Von ihrer Böhmerwaldheimat weiß sie noch immer vieles zu erzählen, ihr „Hoam-Bache!“ liest sie gerne und gründlich. Sie ist nun die Älteste aus der Gemeinde Stögenwald. Wir wünschen ihr zum 95. Geburtstag alles erdenklich Gute, weiter Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlichen Glückwunsch: 82. Hamann

Maria geb. Peschl 1.12. Mayerbach; 84. Ernacker Theresia geb. Honner 4. Fleißheim; 95. Nodas Maria geb. Springer (Pawil) 9. Radschin, Wegscheid; 82. Pöschl Anna (Hanaranz) 13. Mayerbach; 65. Weischei Luise geb. Grobauer (Hounziegl) 29. Fleißheim. Als Kassier der ehemaligen Pfarrei Untermoldau möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die bei unserem Pfarretreffen gespendet haben. Franz Bruner

Tisch
Zum Jahresende möchte ich allen Landseuten danken, die mich bei der Berichterstattung unterstützt haben. Aber es könnten viel mehr sein, damit wir über das „Hoam!“ miteinander verbunden bleiben. Wer könnte mir von den Ortschaften **Dobrusch, Kschischowitz, Neuberg und Pechislap** eine **Geburtstagsliste** zusenden? Johann Jakesch, Negelsberger Weg 7, 74653 Künzelsau

Herzlichen Glückwunsch: 75. Schuster Franz (Wanka) 1.12. Oxbrunn Nr. 14; 70. Mitschl Rudolf (Matschmid) 3. Tisch Nr. 4; 70. Winzig Johann (Janda) 5. Klein-Zmetsch Nr. 20; 85. Bajel Johann (Friedberger) 6.; 65. Gallisl Franz (Boker) 8. Tisch Nr. 10; 82. Schmitschek Maria geb. Lang (Perneker) 12. Tisch Nr. 9; 80. Tisch Franz (Mertl) 12. Rubenz Nr. 6; 75. Hoffmann Emma geb. Jungwirth (Goasbauern) 14. Klein-Zmetsch; 81. Schreiner Franz (Schmid) 14. Zodi; 76. Zapilko Anna (Guwa) 14. Paulus Nr. 6; 81. Jakschi Maria geb. Haidler (Maschl) 18. Zodi; 85. Ritha Maria geb. Schatly (Wida Stüb) 19. Tisch Nr. 37; 78. Glasl Maria geb. Schuster (Inordrie) 20.

Oxbrunn Nr. 17; 90. Cassner Emma geb. Hundsnurscher (Deutschn Stüb) 22. Tisch Nr. 38; 91. Hirsch Maria geb. Tosch (Buabla) 23. Scharberg; 81. Walleesch Adolf (Schneider) 30. Groß-Zmetsch.

Viele Grüße am 5.12. zum 75. Geburtstag gehen auch an Herrn Pfarrer Karel Rendl nach 38208 Chvalsiny (Kalsching). Wir wünschen ihm weiterhin Gesundheit, damit er die Pfarrei Tisch noch sehr lange betreiben kann.

✚ Nach kurzem schweren Leiden, jedoch unerwartet, starb unsere liebe Tante Mathilde Schindler, (Matuschkermüller) aus Zodi, im hohen Alter von 93 Jahren. Sie war die einzige noch Lebende von fünf Geschwistern. Immer wenn wir Fragen über die alte Heimat hatten, der Gemeinde Tisch und Umgebung, Tante Mathilde konnte sie uns beantworten. Da wird einem bewusst wie wichtig unsere alten Leute aus der Heimat sind. Tante Mathilde lebte seit der Vertreibung in Neidenstein, K. Sinsheim. 13 Jahre lang pflegte sie den Vater. Die letzten Jahre brauchte auch sie Hilfe. Die Ehefrau ihres Neffen Franz stand ihr liebevoll zur Seite. Nach ein paar Stunden Krankenhausaufenthalt verstarb sie am 23.9.02. Wir werden sie nie vergessen. Hilda Stowasser (Rodlberger) Moosweg 17, 83416 Saaldorf.

Tusset

Herzlichen Glückwunsch: 89. Bal-



latschek Adele geb. Heiningen 8.12. Reichenbach; 73. Herbst Friedrich 9.

Auerbach; 81. Müller Alfred 11. Drestedt; 74. Urbanek Anna geb. Mauritz 12. Karlsstadt; 69. Heiningen Karl 19. Bad Rippoldsau; 91. Heiningen Ottilie geb. Jarosch 23. Hazzenberg; 78. Moosbauer Stefani geb. Heiningen 26. Deisenhofen; 77. Miko Maria geb. Bauer 29. Ludwigsburg; 72. Honetschläger Silvester 31. Sindelfingen.

Tweras

Kirche Tweras: Durch einen Brief von Maria Lepsy, Goldenkron, unsere geschätzte Sprachermittlerin in allen Angelegenheiten, wurde mir mitgeteilt, dass durch die langandauernden, heftigen Niederschlä-

ge, das zum Teil beschädigten Dach über dem Kirchenschiff, im Einzugsbereich des Turmes noch nicht repariert werden konnte. Dies macht uns große Sorgen. Wir versäumen nicht, dies bei jeder sich bietenden Gelegenheit anzusprechen. Mit Gottes Hilfe wird uns wohl auch dies noch gelingen. Spenden dafür habe ich bekommen: Euro 50,-: Wilhelmine Kohler, Kornwestheim; Urganannt. Herzliches Vergelt's Gott.



Herzlichen Glückwunsch: 78. *No-wak Josef 4.12.; 70. Schaschko Maria 6.; 70. Heiselbeiz Hermine 7.; 75. Woiseschläger Maria 7.; 78. Gudo Franz 7.; 87. Neubauer Josef 12.; 79. Wagner Maria 18.; 83. Genger Willi 18.; 81. Schwarz Stefani 21.; 89. Tweraser Hermine 22.; 70. Neubauer Richard 23.; 81. Seiwald Maria 23.; 79. Wimmer Franz 28.; 84. Greipl Maria 30.; 70. Thamer Bernhard 31.; 80. Danko Theresia 31.*

+ In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen, am 13.8.02 Herr Fritz Ein-

hoff (Schwiegersohn von Anna geb. Tom-schi, Wirth Tuschi) nach schwerer Krankheit mit erst 53 Jahren. Am 19.8. war die Trauerfeier zur Feuerbestattung für den Verstorbenen in der Kirche in Ranzin, Mecklenburg - Vorpommern. Seinen Wunsch folgend, wurde die Urne am 17.9. auf dem Waldfriedhof in Nürtingen, begleitet von seiner Frau, Sohn, Verwandtschaft, einer überaus großen Trauergemeinde mit kirchlichem Segen beigelegt. Fritz Einhoff studierte in Hohenheim bis zum Gutswervalter, den er auch mit Freude und Energie umsetzte. Nach der Wende ging er mit Familie nach Mecklenburg, übernahm einen Gutshof mit ca. 500 ha, den der frühere Besitzer zum Teil zurück-erwerben konnte. 10 Jahre lang hat sich Einhoff mit voller Kraft eingesetzt und das Gut musterergütlich verwaltet. Die unheilbare Krankheit hat den strebsamen Menschen aufgezehrt. Kondolenzanschrift: Fam. Zeitler, Marbachweg 24, 72622 Nürtingen/Reudern - Am 21.8.02 ist Herr Mathias Tweraser (Weißstörner - Sahorsch) nachlanger mit Geduld ertragener Krankheit im Alter von 92 Jahren verstorben. Am 24.8. wurde er auf dem Friedhof in Birn-

bach, nach vorausgefeiertem Requiem von seinen Angehörigen, einer großen Trauergemeinde aus der alten und neuen Heimat und dem Ortsverband der Böhmerwäldler Schmidham mit dem Böhmerwäldler zur seiner Ruhesätte geleitet. Um den Vater trauern seine fünf Kinder mit Gatten, Enkel und sechs Urenkel. Tweraser musste 1996 seinem Sohn und 1998 seiner Frau ins Grab nachschauen. In den Jahre des Allein- und Krankseins, wurde er von seiner Tochter Anna und ihrer Familie liebevoll gepflegt, sodass er in seinem Bett ruhig die Augen für diese Welt schließen konnte. - Die Tweraser fanden in Birnbach ihre neue Heimat, wo sie sich mit viel Fleiß, ein eigenes Zuhause aufgebaut haben. Kondolenzanschrift: Fam. Nöbauer, Vogelmeierstr. 12, 84364 Birnbach. - Am 19.10.02 verstarb Ludwig Gruber (Tweras) im Alter von 89 Jahren. Die Beisetzung war am 23.10. nach der Totenandacht in Unterriexingen, begleitet von seinen Angehörigen, Verwandten, Freunden aus nah und fern und der Fahne von Tweras. 1993 feierte das Ehepaar ihr Fest der goldenen Hochzeit. Vor drei Jahren musste Gruber seiner Frau ins Grab nachschauen. Um den verstorbenen Vater trauern seine vier Kinder mit Partner, fünf Enkel, drei Urenkel. Die Familie kam nach der Vertreibung nach Kornwestheim, wo Gruber in der Eisengießerei und später bei der Stadt Kornwestheim arbeitete. Anfang der 80er Jahre zogen die beiden zu ihrer Tochter nach Unterriexingen. Vor etwa zwei Jahren wechselte der hilfsbedürftig Gewordene ins Pflegeheim. Kondolenzanschrift: Fam. Wolfgang Norz, im Grund 6, 71706 Unterriexingen. - Den trauernden Angehörigen der drei Todesfälle gilt unsere innigste Anteilnahme. Die Toten mögen ruhen in Frieden.

Joh. Bürgstein

Untermoldau

Heute wiederhole ich aus gutem Grund eine Bitte, die meine Vorgänger auch schon des öfteren vorgetragen haben: Schicken Sie mir alle, Meldungen für die Gemeinden Untermoldau, Eggetschlag

und Sarau zu, die für die vielen interessierten Abonnenten in unserer Monatsschrift veröffentlicht werden sollen. Sie können mich gerne auch anrufen. Für die zur Gemeinde Stögenwald gehörenden Orte berichtet nach wie vor in bewährter Weise Franz Bruner. Besonders bei Todesfällen sollten notwendige Informationen kurzfristig erfolgen, damit nicht bereits verstorbenen Pfarrgemeindegliedern zu einem späteren Zeitpunkt noch zum Geburtstag gratuliert wird. Die Leser nehmen Anteil und möchten deshalb nicht nur Alter und Todestag erfahren, sondern schon etwas mehr Informationen über die Person und die Hinterbliebenen. Ich möchte Sie ermuntern, auch über erfreuliche Ereignisse wie z. B. Ehejubiläen, Auszeichnungen u. ä. zu berichten. Es wird bestimmt vielen so gehen wie mir: Wenn das neue Heft kommt, schaue ich zuerst nach, was es Neues gibt in meiner Heimatgemeinde. Die Veröffentlichung von Fotos, wie das ja häufig schon geschieht, muss allerdings beachtet werden.



Herzlichen Glückwunsch: 77. *Anna Lackinger geb. Schläger 3.12. Pfrundorf; 77. Maria Brunner (Kari) 3. Kolbennoor; 83. Rudolf Studener (Simandl) 5. Geisl./Traun; 86. Franz Brosch 8. Holzhausen; 87. Josef Schaffer (Hirler) 16. Eggetschlag, Stinnetten; 79. Pauline Saumer (Saumer Toni) 21. Leutkirch; 93. Maria Pleischl geb. Brosch 23. Schwarzbach; 72. Paula Jakob geb. Spitzl (Osn) 31. Geisl., Kornwestheim. Hans Lepeschy, Wolfsangerstr. 13, 34233 Fuldatal, Tel: 0561-812421*

Wettern



Herzlichen Glückwunsch: 71. *Pecho Richard (Anderl) 8.12. Lutschner 9. Niemsching; 69. Seyler Georg 10. Dornstetten; 93. Woiseschläger Johann 14. Pötschmühle, Trostberg; 76. Jungwirth Anton 16. Pötschmühle, Forchheim; 69. Seyler Gitla geb. Callasch 17. Dornstetten; 76. Lindner Leo 17. Mitterfelden; 70. Fink Eva 19. Bidweis; 74. Bauer Lidia geb. Mathis 19. Lutschnee, Dettingen T.; 77. Adelsberger Emmerich 19. Pötschmühle, Neu Isenbourg; 72.*

Grandl/Walter 21. Bochohr; 76. Dipl. Ing. Kny Arno 25. Pötschmühle, Gmunden; 78. Prohaska Milzi geb. Fink 29. Schmölln. Erich Klissenbauer, Heilmating 16, 64850 Schaalheim

Beyrich Fopffitz



Buchers

Am 26.10. (österreichischer Staatsfeiertag) war in Stadlbjerg/NO die Grenze zum Friedhofbesuch in Buchers offen. Obwohl das Wetter mit Wind und Regen recht grauslich war, wurde die Grenzöffnung gut wahrgenommen. Zur Zeit ist vor dem ehemaligen Postamt in Buchers ein großer Holzstoß (Jungholz) zu sehen, das wahrscheinlich vom Durchforsten angelegener Bäume auf der Schanz stammt.

Da von der tschechischen Seite seit der Vertreibung und auch „nach 1990“ bei der Schanz-Grenze (Dreiländerecke: OO, NO, Böhmen) keine Grenzöffnung stattfindet, ist die Straße nur mehr ein Feldweg und mit angelegenen Bäumen und Gestrüpp zugewachsen. An dieser Dreiländergrenze wurde 1661 die Dreiländersäule errichtet, die den Menschen als Orientierungspunkt diente und dient. Bei diesem Grenzpunkt sollen einst die Statthalter von Oberösterreich, Niederösterreich und Böhmen an einem steinernen Tisch beisammengesessen sein. Dort gab es schon früh ein Wirtshaus (Schanzwirtshaus) und ein paar Holzhauerhäuser, noch bevor Buchers entstanden war. Die Durchreisenden konnten dort zur Rast und Labung einkehren und evtl. auch übernachten, wenn sie nicht mehr weiterkamen. Als es früher von Karlstift NO in Richtung Sandl/Freistadt OO die neuen Straßen noch nicht gab, führte jeder Verkehr über Stadlbjerg und Schanz. Am Karlstifter Berg (Schaufriedl/Aichelberg) mussten Fuhrleute wegen der Steigung meist mehrspännig fahren. Im Wald am Karlstifter Berg steht eine Kapelle, die der hl. Dreifaltigkeit gewidmet ist.

Laut Erzählung soll an der Stelle ein Fuhrmann mit mehrspännigem Pferdegespann von Wölfen überfallen worden sein. In seiner Not war es ihm möglich, wenigstens ein Pferd freizumachen und mit ihm davonzuziehen. Dabei habe der Fuhrmann ein Gelübde gegeben, an der Stelle ein Gedenken bzw. eine Kapelle zu errichten, wenn er lebend davonkomme. In der Kapelle ist der Überfall der Wölfe auf den Fuhrmann auch bildlich dargestellt.



Herzlichen Glückwunsch: 75.
Alois Kreidl 7.12. Woutur; 77. Hermine Hans 7. Johannesthal, Bad Rappennau; 70. Emma Forster, geb. Hans 12. Johannesthal, Babstadt; 86. Philippine Kaszl (Ziegler) 12. Bad Albling.

✚ In Bad Rappennau ist am 9.10.02 Adolf Hiedler (vom Hiedleritschler von Buchers) im Alter von 77 Jahren verstorben. Ein Jahr vorher starb in Wien sein Bruder Hans.

AUTO DIENST

ESSL

KFZ-Meister-Betrieb

- Inspektion aller Fabrikate
- TÜV-AU im Haus
- Neuwagenvermittlung
- Motorroller
- Gebrauchtwagen
- Computerdiagnose
- Unfallinstandsetzung



Franz Essl
Reuderner Straße 24
72622 Nürtingen-Reudern
Telefon (0 70 22) 88 80

Als er und sein Bruder (der in Stalingrad war) nach Krieg und Gefangenschaft heimkehren konnten, waren die Bucherser schon vertrieben. Seine Frau Irma, geb. Kaszl stammt vom Haun-Geschäft in Buchers. - Am 7.9.02 ist Hannes Junger von Karlstift, den auch Bucherser kannten, nach längerem Kranksein im Alter von über 60 Jahren verstorben. Seine letzte Ruhestätte fand er im Friedhof in Enns. 30 Jahre hat er in der Gemeinde tatkräftig mitgewirkt, wofür ihn die Gemeinde ein dankbares Gedenken widmete. - In München ist am 24.10.02 Resi Kessler von Paulina im Alter von 81 Jahren verstorben. Sie stammte vom Guschbauer von Paulina. Von ihren Geschwistern lebt noch ein Bruder in München und eine Schwester in Gallneukirchen. Die Verstorbene wurde am Waldfriedhof in München begraben.

Am 23.10.02 starb Frau Hermine Kitzler aus Buchers im Alter von 87 Jahren im Seniorenstift Schönbornhaus in Ellwangen. Nun sind die Kitzlerwillinge in der ewigen Heimat vereint. Mineri wurde Lehrerin. Ihr Berufsweg führte von Hohenfurth nach Kaplitz und Rabus. Die Zeit der Not und Vertreibung erlebte sie bis zum bitteren Ende 1946 in Buchers. In Baden-Württemberg fand sie eine neue Heimat und im Beruf wieder ihre Erfüllung. So lange sie vermochte, kam sie zu den Bucherser treffen nach Stadlberg. Sie unterstützte den Bucherser Verein großzügig. Unsere Fahnenpatin möge in Frieden ruhen.

G. Bierampi

Deutsch-Beneschau

Liebe Landsleute, wer von Euch kann etwas über Willi Faschek erzählen und hat Bilder aus der Jugendzeit? Seine Frau Finny, mit der ich seit Jahren in Verbindung stehe, würde sich sehr dafür interessieren. In unserem lieben Beneschau gab es viele namhafte Persönlichkeiten, die sich dem Bereich der Dichtkunst und der Schriftstellerei verschrieben, Geschichtliches aufarbeiten und Ereignisse zu Lebzeiten festhalten. Ich denke an Josef Gangl, Viktor Kurek, Marie Leonie von Bräundle, geb. Fleischer, Fritz Huemer-Kreiner, die Ge-

brüder Maschek, Karl, Ernst und Oskar, Ignaz Pils, Franz Schatzl, Alois Großschopf, Karl Strobl und Johann Wöglger, der über seinen Heimatort Hermannschlag eine Chronik verfasste. Von den beiden Letzteren könnten fehlen nur die Lebensdaten. Wer könnte sie mir mitteilen?

Mit großer Freude kann ich Euch verraten, dass ich das Buch: „Die goldenen Hände“, welches ich lange suchte, über das Internet erhielt. Eine gute Bekannte aus Frankfurt verhalf mir dazu. Der Titel des Buches bezieht sich im besonderen auf Prof. Dr. Walter Dick, den berühmten Prager Chirurgen, auch ein Beneschauer. Er war der Sohn des legendären Landarztes Dr. Dick.

Einen möchte ich noch erwähnen, der sich nicht nur in der bildnerischen Kunst einen Namen machte, nein, auch in der Musik und durch Schreiben eines Buches für seine Familie mit dem Titel: „Der Engel mit den hundert Gesichtern“, in welchem er in wunderbarer Wortwahl und Erzählkunst in Abschnitten seinen Lebensweg beschreibt. Es ist Prof. Walter Pils, der Sohn des Lehrers Ignaz Pils, der am 28.11. in Karlsruhe seinen 83. Geburtstag feierte, zu dem ich hier, auch in Euren Namen, noch nachträglich herzlichst gratuliere. Wally Klingner - Valerie Mai, Langstr.18/20, 68169 Mannheim

Deutsch Reichenau bei Friedberg

In Nachrichten und Presse hört und liest man von großer Studenten- Wohnungsnot in den Universitätsstädten. Nach der Vertreibung war es für uns das Gleiche. Die vielen Heimatvertriebenen und Flüchtlinge mussten in dem damals zerbombten Deutschland untergebracht werden. Da bekam ich vor Jahren einen Brief von einem Landsmann aus einer Stadt in gut katholischer Region. Und dieses Schreiben möchte ich hier bekannt geben. Es lautet: „Als ich nach der Vertreibung in einer schlecht heizbaren Bruchbude mit 27.-DM Kriegsgeschädigten-Rente, ohne Arbeit drei Jahre lang leben musste ohne Aussicht auf Arbeit und bessere Wohnung, während im gegenüber liegenden Pfarrhaus die

Halbe der Räume leer stand und vom Stadtpfarrer alles unternommen wurde, dass diese Zigeuner ihm nicht ins Haus kommen, schrieb ich meinem Vater, dass ich einer solchen Kirche nicht angehören will, wo so unchristlich verfahren wird.“

Die Antwort des Vaters lautete: „Du bist alt genug um zu entscheiden, ob Du in dieser Kirche bleiben willst. Es mag sein, dass die Leitung brüchig und morsch ist, nur der Quell der in dieser Leitung fließt, nämlich der Glaube an unsern Herrgott steht nicht zur Disposition. Wenn Du den Glauben verlierst, verlierst Du Dich selbst.“ Der Sohn schreibt dann weiter: „Es vergeht kein Tag, an dem ich nicht in unsagbarer Liebe in Gedanken an meine Eltern und Geschwistern verbunden wäre.“ Die Worte des Vaters haben mich tief geprägt. Heute sind alle in der Ewigkeit bei Gott. Es waren schwere Zeiten zu durchstehen für uns Heimatvertriebene.

Man denkt nun in der Advents- und Weihnachtszeit an die verlorene, so schön gewesene Heimat, an unser Reichenau. Wenn wir mehrere Kilometer weit im tiefen Schnee mit Laternen-Licht zur Kirche stampfen, wo in der Weihnachtsmettennacht vom Kirchturn mit Trompeten das „Stille Nacht“ erklang. Klingt heute noch in den Ohren, als man in die hellerleuchtete Kirche eintrat. Es war einmal!

Unsere Gegend, Heimatdörfer lagen durchschnittlich 720-800 m über dem Meer. Die höchste Stelle war die Ruine Wittinghausen mit 1030 m. Daher ein etwas rauhes Klima; im Winter mit viel Schnee. Aber wieder schöne Zeiten im Sommer mit viel Waldestrüchtern, Beeren und Pilze in großen Mengen. Für uns Kinder eine Freude. Jungwirth'n Maria Müller

Gollnetschlag

Herzlichen Glückwunsch: 72.



Klein Katharina geb. Blaha 2.12.
Goll. 28. Deggingen; 74. Geriacke Franziska geb. Jaksch (Korein) 3. Goll. 32, Weilheim; 75. Trillsam Franz (Jogehn) 6. Goll. 43. A-Sleyregg; 78. Schummatzer Katharina geb. Schummeier (Schnast) 7. Goll. 27, Malsch; 71. Hamader Käthe geb. Schauer

(Eimath Häusl) 8. Coll. 29. Linz; 71. Benesch Agnes geb. Kneissl (Irgn) 11. Coll. 41, Uthingen; 68. Küpper Emmi geb. Lehnmacher (Liss) 13. Coll. 92, Karlsruhe; 81. Henke Maria geb. Trillsam (Franzein) 21. Coll. 60, Neumarkt; 83. Pinska Maria geb. Jaksch (Korein) 23. Coll. 32, Bechhoben; 83. Schuh Maria geb. Schulmeier (Teutlein) 28. Coll. 14, Tauberbischofsheim; 73. Prokosch Rosa geb. Trillsam (Jogein) 30. Coll. 43, Linz; 67. Guschlbauer Johann (Leitha) 30. Coll. 12, München

✚ Durch einen Verkehrsunfall verstarb am 25.8.02 Herr Franz Wimmer in der Schön 20, A 4563 Mischeldorf im 57. Lebensjahr. Er war der Schwiegersohn von Franz Preininger aus Gollnertschlag 54. - Im 92. Lebensjahr verstarb im Herbst 02 Herr Gerhard Ceriacke in Weilheim/T. Gimpelweg 1. Er war der Gatte von Franziska Ceriacke, geb. Jaksch aus Gollnertschlag 32. Herrlasse die Verstorbeneruhen in Frieden.

Rosa Eder

Heuraffl

Ein passendes **Weihnachtsgeschenk** wäre unser Buch „**Heuraffl im Böhmerwald - Verloren aber unvergessen**“. Es kann bei mir direkt oder bei Edwin Miesbauer bestellt werden. Preis: 30,- Euro. Ein sehr interessantes Buch von Gisela Gensch mit dem Titel „Kranewitter“ ist kürzlich erschienen. In diesem dokumentarischen Roman vom südlichen Böhmerwald, u. a. auch von Heuraffl und Pberschlag, werden die Lebensumstände vor und nach der Jahrhundertwende eindrucksvoll geschildert. Zu beziehen über den Buchhandel unter der Nr. ISBN 3-931680-30-4 zum Preis von Euro 18,80 Bachmaier Verlag.



Herzlichen Glückwunschn: 70. Urmann Hermine geb. Steidl 1. 12. Freyung; 80. Pachner Maria geb. Leitner 2. Ronsberg; 77. Altmüller Maria geb. Bayer 6. Linz; 75. Friedl Adolf 8. Kaufbeuren; 84. Ortner Johann 8. Duisburg; 87. Rosenauer Franz 19. Neubau Hörsching; 79. Schwedl Elfride geb. Altmüller 20. Warthausen; 82. Magerl Anton 27. Oberzell, Oswald Sonnenberger, Am Gänsbrunnen 4, 73776 Altbach, Tel. 07153/23817

Kapellen

Remstaltreffen 28.9.. Petrus hatte ein Einsehen. Nach einem meist unfreundlichen Wetter in diesem Jahr, regnete es wenigstens nicht. So konnten sich die zahlreichen Treffenbesucher aus nah und fern auf den Weg machen, um in Gemeinschaft mit Landsleuten, Verwandten und Freunden einen frohen und unbeschwertem Tag zu genießen. Schon im Laufe des Vormittags füllte sich der Gemeindesaal und wie immer war die Wiedersehensfreude groß. Unser Bruno Zanner (Äbtdank) hatte wieder einen Tisch mit allerlei heimatkundlichen Büchern und Schriften aufgebaut, und reges Interesse fand die in Buchform vorliegende Pfarrchronik und die Alben mit historischen Fotografien. Auch ein paar Restexemplare des Hutter - Heilmabuches „Ein Dorf auf der Wasserschleide...“ waren zu sehen. Nach angeregten Gesprächen - untermalt mit Musikeinlagen - meldete sich der Hunger und im Nu hatte das eingespielte Küchenteam alle mit Speis und Trank versorgt. Um 13.30 Uhr dann die Begrüßung und das Totengedenken, 21 Landsleute aus unserer Pfarrgemeinschaft sind seit dem letzten Remstaltreffen im Sept. 01 von uns gegangen. Dann folgte der unterhaltsame Teil unter dem Motto: „Besinnliches und Spaß, kurz: Für jeden was.“ Zuerst ein Gedicht und das gemeinsame Lied: „Das Erdentleckerl“. Dann n. a. zwei Vorträge von Ernst und Ingrid, das Lied: „S'Kasernandl“, eine Rückschau: „Der Weiße Sonntag“. In Folge dann mehrere Lieder, Gedichte usw. von Willi, Franz, Ernst und Lore. Ein Lieberpoupourri lud zum Schunkeln ein. Dann die zwei Ratsch von Hilde und Otti, beiteilt: „Das Wunder!“ Zum Abschluss des Programms sagte Ernst ein herzliches Danke an alle fürs Kommen und das gemeinsame Lied: „Tief drin im Böhmerwald“. 2 ½ Stunden: Heiteres, Besinnliches und Wissenswertes, das von allen mit lebhaftem Beifall und Dank bedacht wurde. Jetzt war es Zeit, mit Kaffee, leckeren Torten und Kuchen die Energiereserven wieder aufzufüllen. Der Andrang am Kuchenbuffet war entsprechend groß. Flotte volkstümliche Weisen,

dargeboten von unseren „lustigen Musikanten“ Krammer, Hehenberger und Traukler regten Geist und Gemüt an und nach einer Zeit lebhafter Gespräche und Gedankenaustausch mussten so manche an die Heimreise denken. Gegen 18 Uhr, unter allgemeinem Bedauern, dass die Zeit zu schnell vergangen war, fand das Treffen seinen Abschluss in der Hoffnung, dass wir uns bei nächster Gelegenheit gesund und wohlbehalten wiedersehen. Das Veranstalterteam sagt herzlichen Dank, wünscht alles Gute und Wohlergehen und hofft, dass beim nächsten Mal alle, die gesundheitlich und durch andere Umstände verhindert waren, wieder dabei sein können.

Herzlichen Glückwunschn:



Prieschl Johann (Sinnerl-Tirscher) 1. 12. Hundsruck, Oettingen; 81. Prieschl Maria geb. Hofer (Paltoni-Franz) 1. Hundsr., Ludwigsburg; 91. Griebel Maria (Sternmaxl) 2. Stern, Oberriessn; 63. Zahnhofer Rudolf 3. Dobring, Gauting; 66. Lackinger Franz 3. Schönfelden, Krugersdorf; 77. Huber Mathilde geb. Haundum 3. Dobring, Linz; 67. Mühlböck Toni geb. Suppl (Egdi-Friedl) 4. Neuhäusel, Karlsruhe; 74. Hehenberger Franz (Wuldaseppn-Heinr.) 4. Hornetschlag, Kennath; 75. Kadi Ernst (Mothiasl) 4. Neuhäusel, Schweitenkirchen; 76. Mühlböck Markus (Sternmaxl) 4. Stern, Windischgarstern; 81. Podworny Adelheid geb. Shorsch (Kullahauns) 4. Neuhäusel, Bolton England; 60. Grobart Ernst (Doanabau Sepp) 5. Neuhäusel, Eppingen; 79. Grill Lotte geb. Hess 5. Schönfelden, Wiesenbach; 55. Mühlböck Konrad (Holzh-Häusl) 6. Neuhäusel, Egenstein; 62. Nagel Johann (Bemini Friedl) 6. Hundsruck, Augsburg; 64. Schwingshandl Maria (Winklbau) 6. Hornetschlag, Tirschenreuth; 63. Sonnenberger Roswita geb. Brecht (Wostl) 7. Dobring, Eichersheim; 73. Lebschi Josef (Lebschi Heger) 7. Neuhäusel, Ellwangen; 83. Prieschl Maria geb. Sonnenberger 7. Hornets, Frankurt; 67. Mück Helmut (Tschandl) 8. Neuhäusel, Wolftratshausen; 69. Tuschler Edvard 8. Frauenthal, Prambach; 78. Härtel Anna geb. Kadi (Mochiasl) 8. Neuhäusel, München; 89. Schimunn Johann (Schicho) 8.

Neuhäusel, Linz; 79. Stelzmüller Maria geb. Wagner (Müllner) 9. Mühldorf, Strobenried; 85. Staska Hermine geb. Prieschl 9. Lindberg, Ludwigsburg; 63. Kratochwill Edeltraud geb. Friedl (b. Lenz n) 10. Dobring, Alltubheim; 80. Draxler Franz (Egdi Wertl) 10. Neuhäusel, Stgt.; 70. Dichtl Herta geb. Pachner (Zimmermann) 11. Lindberg, Asten; 60. Foschum Harald 12. Weilheim; 73. Lebschi Stefanie geb. Kremser (Lebschi-Heger) 12. Neuhäusel, Ellwangen; 92. Preischof Maria geb. Gius (Raidmann) 12. Neuhäusel, Kornwestheim; 66. Schwingshandl Johann (Winklbau) 13. Hornets, Krummenaah; 67. Lepschy Hans (Eppinger Hans) 13. Lindberg, Mosbach; 71. Krammer Franz (Krammer-Schneider) 14. Neuhäusel, Berglen; 62. Hengster Renate (Jordan) 15. Rossdorf; 79. Haundum Anton (Prieschl) 15. Lindberg, Walbingen; 83. Maier Maria geb. Hutter (Kolbau) 15. Frauenthal, Roth; 85. Vostatek Emma geb. Prieschl (Paltoni) 15. Hundsruck, Ludwigsburg; 78. Simonova Paula geb. Stumpler (Machtn) 16. Huboka Va-Zamositi; 81. Kappl Johann (Moxn) 17. Hundsruck, Moosburg; 87. Rosenauer Franz (Rosenauer) 18. Kap. Waldh. Horsching; 68. Wild Hermine geb. Lebschi (Lebschi-Heger) 19. Neuhäusel, Abtsgmünd; 79. Draxler Hubert (Draxler) 19. Weißenhorn; 60. Prieschl Helma geb. Schwarz (Sinnerl-Tirscher) 20. Hundsruck, Oettingen; 63. Hilgärtner Erika geb. Kühnus 20. Ulrichsdorf, Sterr; 74. Bergtold Elfride geb. Peckl 20. Hornets, Bad Rappennau; 85. Linhart Johann (Fischbeck) 20. Frauenthal, Ortenberg; 55. Klement Irmgard geb. Neumaier (Leitner) 23. Schönfelden, Rudelzhausen; 74. Weide Edmund (Krankl) 23. Hornetschlag; Mörten; 76. Wolfshäger Ernst (Petern Leop.) 23. Schönfelden, Kernnen; 72. Leitner Gertraud (Leitner) 24. Asperg; 82. Prieschl Riedi geb. Hutter (Doichtst.Schn.) 24. Heidelberg; 83. Draxler Kathi (Brandauer) 24. Schönfelden, Augsburg; 73. Stadler Berta geb. Hutter (Doichtst.Schn.) 25. Heidelberg; 65. Thurnberger Walter 26. Neuhäusel, Aalen; 50. Wiegel Monika geb. Draxler 28. Hornets, Heddesbach; 64. Lechner Johanna geb. Schwingshandl (Wulda Franz) 28. Lindberg, Friedberg; 60. Kloiber Hilde geb. Martel-

schläger (Köberl) 29. Hundsruck, Grafing; 63. Scherhaufener Heinrich 29. Neuhäusel, Garsten; 50. Radinger Manfred (Schuster) 30. Linz; 63. Weimüller Hermine geb. Krätschmer (Weber) 31. Hornets, Mosbach; 68. Hehenberger Helga geb. Gregor (Wuldaseppn. Heinz) 31. Hornets, Luhe; 74. Schimpl Josef 31. Frauenthal, Litzbek

✚ Nach einem erfüllten Leben, getragen im Glauben an den Herrn Jesus Christus, versehen mit den Hl. Sterbesakramenten wurde Frau Maria Griehl am 22.8.02 in den ewigen Frieden heimgeholt. Am 2.12. hätte sie den 91. Geburtstag begehen können. Maria stammte vom Maxl-Haus in Stern ab und war eine Verwandte der „Lüpt-Hausin“ (Zanner) in Abdank Nr. 1. Am 26.8. wurde sie von vielen, die ihr das letzte Geleit gaben, auf dem Friedhof in Oberrieden (Allgäu) beigesetzt. Ich hatte die Freuden, Maria im Jahr 2001 im Hause Aloisia Spannbauer (Zanner) begrüßen und in ihrem Erinnerungsschatz surfen zu dürfen. Sie war trotz ihres hohen Alters körperlich und geistig in guter Verfassung. Der Herr möge ihr nun vergelten, was sie in ihrem langen Leben Gutes getan.

S. Lepschy

Kapfitz

Goldene Hochzeit feiern am 27.12.02 Wilhelm Grinnus und seine Frau Marianne. Wilhelm wurde am 23.3.1929 in Groß Stro-dau geboren, dort ist er auch aufgewachsen. In Kapfitz besuchte er die Volksschule und die Hauptschule. Am 1.8.43 begann er bei Karl Schwinghammer seine Kaufmannslehre, machte im November 1944 eine Zwischenprüfung in Linz, aber im Juli 1945 war es mit der Lehre zu Ende. Im Mai 1946 musste die Familie Grinnus die Heimat verlassen. Vom Sammellager in Kapfitz kamen die Vertriebenen nach drei Tagen Bahnfahrt nach Friedberg in Hessen, von wo sie auf die umliegenden Dörfer verteilt wurden. Im August fand Wilhelm am Flughafen in Frankfurt bei den Amerikanern Arbeit. Dort bekam er auch ein Mittagessen! Im Dezember 1950 lernte er bei einer Hochzeit seine Frau Marianne,

geb. Weiser, kennen, die in Kreuth am Tegernsee in einem Sanatorium in der Küche beschäftigt war. Sie stammt aus Radersdorf im Kr. Mährisch-Schönberg, wo sie am 13.9.1931 geboren wurde. Am 23.12.52 heirateten die beiden standesamtlich und am 27.12. folgte die kirchliche Trauung. Im Frühjahr 1956 fand Wilhelm Arbeit bei der Eisenbahn in Frankfurt und dann in Hamburg. Im April 1956 kauften die beiden ein 7624 m² großes Grundstück mit Häuschen in Klecken, 25 km südlich von Hamburg. Im Mai 1956 wurde Tochter Ingrid geboren. Im Herbst 1956 begann Wilhelm mit einem Neubau, der im Herbst 1959 fertiggestellt war. Von 1960 bis 1990 betrieben sie dort auch eine Fremdenpension. 1958 wurde Sohn Harald geboren und im April 1964 Tochter Heike. 1966 hat Wilhelm die Eisenbahn verlassen und arbeitete wieder als Maurer und ab 1973 als Kaufmann im Großhandel (Metro) bis 1989, bis zum Übertritt in den Ruhestand. Ich wünsche meinem alten Schulkameraden und seiner lieben Frau ein recht schönes Fest im Kreise ihrer Familie und noch viele schöne gemeinsame Jahre. Adresse: W. Grinnus, Bendestorferstr. 20, 21224 Rosengarten-Klecken

Rosenberg

Liebe Heimatfreunde der Pfarre Rosenberg, unser Treffen in Bietigheim-Bissingen ist für uns schon zu einem festen Bestandteil geworden. Am 28.9. trafen wir uns um 11 Uhr im Gasthof Bären. Wir sind wieder immer sehr gut bewirtet worden und wird stand ein schöner Saal zur Verfügung, so dass wir Rosenberger ganz für uns sein konnten. Es waren ca. 39 Landsleute anwesend. Nach dem Mittagessen wurde ein Video vom Treffen der letzten Jahre in Freistadt gezeigt. Es war wieder ein schönes Zusammensein für uns alle, wir freuen uns auch schon auf das nächste Treffen. Der

Termin für 2003 wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Ernst Wagner.

Liebe Landsleute! Wer Beiträge für den Rundbrief 2003 hat, der möge diese bis Ende Januar an mich senden. Auch wenn diese evtl. nicht veröffentlicht werden können, so landen sie nicht im Papierkorb sondern in unserem Archiv und werden vielleicht später veröffentlicht. Wir bedanken uns schon im Voraus für jede Zuschrift. Wer für den Ortsausschuss, das gewählte Gremium der Stadt und Pfarre Rosenberg spenden will, kann dies auf folgende Konten tun: Filialbank Stuttgart, BLZ: 600 608 93, Rosenberger Treffen, Ernst Wagner, Kto.Nr.: 187595003. Wer für die Kirchenrenovierung spenden will, kann seine Spende ebenfalls auf ein Konto des Ortsausschusses einzahlen: Filialbank Stuttgart, BLZ: 600 608 93, Kirchenrenovierung Rosenberg, Ernst Wagner, Kto.Nr.: 46112006.



Herzlichen Glückwünsche: 91. Epiphinger Josef (Kernl) Nr. 3 Böhmisch Gilowitz) 21.12. Wiesloch; 90. Wagner Hans (Hahnerberg Robg.) 5. Freilassing; 90. Breitenberger Hermine geb. Proksch (Lüpl Nr. 6 Bamberg) 31. Zell Main; 82. Wegscheider Hans (Forsthaus Robg.) 24. Bad Kissingen; 81. Fux Frieda geb. Mohr (Michl Nr. 2 Priesern) 20. Neuenstadt; 80. Endlicher Martha geb. Ullmann (Maler Robg.) 24. Heidenheim; 79. Höppler Ingeborg geb. Freytag (Höpler Nr. 15 Priesern Herrlesbrunn) 22. Bötrop; 78. Schrenk Josef (Drei Stadeln Robg.) 22. Hohenwart; 77. Kern Margarete (Andert (Tigmandl) Nr. 6 Böhmisch Gilowitz) 2. Grabenstätt; 76. Wagner Franz (Hahnerberger Robg.) 23. Waldbrunn; 75. Kitz Elisabeth geb. Watzl (Walzschmied Robg.) 4. Paderborn; 73. Biebl Ernst 15. Angeltal; 71. Fell Anna geb. Wagner (Wächa Nr. 7 Ruckendorf) 4. Hammelburg; 65. Kollar Norbert 21. Mühlhausen; 60. Heidrich Adelinde geb. Schlapschi 7. Linz; 60. Haas Frieda geb. Biebl (Weber Nr. 3 Priesern) 13. Aichach. Gottfried Lackinger, Elbinger Str. 3a, 76139 Karlsruhe, Tel.: 0721/67383.

Unterhaid

Liebe Heimatfreunde der Pfarrei Unter-

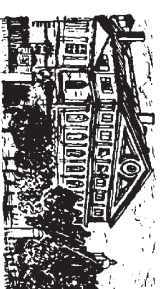
haid: Nachdem ich im Laufe der Zeit unsere Kirchengeschichte (Auszüge) von Unterhaid aus den laufenden Heften Glaube und Heimat, ab Beginn der 50er Jahre, die Pfarre Severin Gottsmich geschrieben hat und mit der Vertreibung mitnehmen konnte, habe ich alle Fortsetzungen zu einem Buch gefasst. Wer nun so ein Buch haben möchte, dem schicke ich eins, gegen eine freiwillige Spende. Spende an: Sparkasse Gunzenhausen; Pfarrebenennung Kto. 945319, BLZ 76591540.



Herzlichen Glückwünsche: 82. Jan-sen Christine geb. Woitsch 10.12. Düsseldorf; 82. Grassmann Maria geb. Deubl 17. Ohmenheim; 79. Böhm Barbara geb. Rusan 4. Absberg Gunzenh.; 75. Buhl Maria geb. Handlos (Matzi) 3. Rüsselsheim; 75. Steinbichl Willi 19. Rudetschlag, Kirchheim N.; 70. Hollmichl Hermine geb. Grolig 22. Obersthausen. Emma u. Ludwig Aischinger; Jägerstr. 22, 91710 Gunzenhausen, Tel.: 09831/5588

Befirk

Budweis



Heimattreffen 7./8.9. in Freilassing. In guter Laune nach Freilassing angereist, kamen die Teilnehmer vom nordwestlich gelegenen Aschaffenburg, bis hin zur österreichischen Metropole aus Wien. Im südböhmischen Landkreis Budweis hat von den meist paarweise Angereisten, mindestens ein Ehepartner seinen Geburtsort und vormalige Heimat. Nach Begrüßung, dem Gedenken an 27 verstorbene Landsleute binnen Jahresfrist, hat der Heimatkreisbetreuer den Anwesenden vorgelesen, was seit dem letzten Besamensein so alles abgelaufen ist. Er brachte in Erinnerung, die Anzahl in der Anwesenheitsliste registrierter Personen, die seit 2000 unser Treffen in Freilassing besuchten, sowie jeweils beim Budweiser Stammtisch in München und seither beim

Sudendeutschen Tag waren. Im offiziellen Rahmenprogramm seiner Ausführungen sprach er Aktivitäten, Anliegen und Organisation im Heimatkreis Budweis an. Einen herzlichen Dank bekam Trude Wicpalek mit Blumen überreicht, für die weitere Bereitschaft und das persönliche Engagement bei der Erfassung und Pflege unserer Namensliste, sowie der jahrzehnte langen, treuen Berichterstattung in den Heimatblättern. Geehrt wurde auch der Lm. Wagner Karlhans mit Gattin Rit-sche, für den persönlichen Einsatz der Denkmalpflege am Ottlidenthof in Budweis und seiner ehrenamtliche Tätigkeit für den Heimatkreis. Es ging ein Aufruf an alle Budweiser mitzuhelfen, beim Kreisbetreuer eine Fundstelle einzurichten, die Orts- Schul- Kirchenchroniken umfassen und für spätere Nachforschungen dienen soll.

Dann gab es Informationen zu überörtlichen Veranstaltungen, wie den Sitzungen des Deutschen Böhmerwaldbundes in Nirtingen und Aalen, den Oberplaner Gesprächen 01, der Tagungen des Sudetendeutschen Heimatrat in Marktrechwitz und Brannenburg, dem internationalen Kongress 02 der Universität Budweis, dem Dreistädtefest 02 in Budweis mit Kontakten zu Behördenvertretern, Wirtschaftsleuten, Politikern aus der gesamten Region Südböhmen, Oberösterreich und Niederbayern.

Gleich im Anschluss bekamen die Teilnehmer einen aktuellen Fernsehfilm über die Heimat in und um Budweis zu sehen. In nachfolgender Gesprächsrunde lauschte man untereinander gespannt den interessanten Ausführungen. Aus dieser lebhaften Diskussion strahlte eine herzlich verbindende Wirkung aus, die so ein Jahres-treffen zur Freude macht. Das persönliche, individuell geführte Gespräch war ergiebig, interessant und erfolgreich.

Im nächsten Jahr werden wir wunschgemäß das Budweiser Jahrestreffen wochentags zum Mittwoch/Donnerstag, den 3./4.9.03 im Hotel Rupertus - Freilassing einberufen. Bitte vormerken! J. Salier

Herzlichen Glückwunschnsch: 80. Sachs Bar-



bara geb. Tbitanzl 1.12. Plan, Hohenau; 81. Geyer Hermine geb. Dworak 3. Gutwasser, Villach; 83. Dr. Mana Karl 3. Aalen; 89. Holapek Maria geb. Stephan 3. Würzburg; 89. Pilz Franz 3. Freilassing; 77. Harsch Hilde 5. Ingelheim; 78. Putzer Marianne geb. Sejka 7. Pfaffenschlag; 90. Biedermann Rudolf 7. Allensbach; 73. Irmler Vally geb. Riedl 8. Hockenheim; 91. Girschik Marianne geb. Miklascsek 8. Spai-chingen; 73. Gula Maria geb. Bauer 10. Schindelhofer, München; 76. Neswora Anne-liese 10. Bielefeld; 96. Geberl Therese geb. Jungwirth 10. Reutlingen; 70. Schötter Hil-de 11. Rudolfsstadt, Nürnberg; 87. Dickinger M. geb. Höpfl 11. Wien; 79. Dr. Köstl Anne-marie geb. Madl 12. Mannheim; ? Mag-pharm. Braun lise geb. Krasny 12. Miesbach; 64. Farmer Erika geb. Schadt 12. Dachau; 76. Breitedel Gertrud geb. Baschik 13. Bad Kissingen; 78. Dux Camilla geb. Schmorek 13. Rösralh; 84. Tomaschko Marianne 14. Unter-föring; 90. Prinz Johann 17. Göppingen; 81. Dipl. Ing. Mühlbauer Franz 17. Hammer; 68. Stich Friederike geb. Riedl 20. Flossenbürg; 77. Wittner Franz 21. Abswind; 78. Kolbl Maria 22. Bad Reichenhall; 72. Schmek Maria 22. Mindelheim; 82. Wegscheider Hans 24. Bad Kissingen; 76. Berger Helga geb. Reminger 28. Dachau; 83. Dr. Töpfl Johann 28. Mühlacker; 80. Jauker Josef 29. Brod, Älgen; 81. Klauda Maria geb. Schötter 30. Harn-melburg.

Leider müssen wir wieder von einem Todesfall berichten, der besonders die ehemaligen Schüler des Jahrgangs 1921 betroffen machen wird. Unser lieber Schulfreund, Dr. jur. Hans Nachmann, leitender Regierungsdirektor und Oberstleutnant a.D. ist am 5.10. verstorben. Seine letzten Lebensjahre waren durch gesundheitliche Beschwerden (Folgen eines schweren Schlaganfalls) sehr belastet. Uns allen ist die Bäckerei Nachmann in der Budweiser Landstraße, sein Elternhaus, in guter Erinnerung. Den Krieg musste er von Anbeginn mitmachen – vier Verwundungen! 1944 heiratete er Maria Stadnk aus Komolau. Ein Jahr später kam Tochter Ingrid zur Welt. Nach dem Krieg absolvierte er sein Jurastudium in Göttingen und Erlangen. Hans fehlte bei unseren Klassentreffen trotz seiner Behinderung nie, wie er trotz aller Schwierigkeiten gern in Gesellschaft war, sofern es sein Zustand erlaubte. Auch heuer nahm er im Mai noch an unserem Klassentreffen am Bodensee teil. Doch Wochen später kam ein gesundheitlicher Zusammenbruch. Umsozt von seinen Lieben starb er im Oktober in einem Stuttgarter Krankenhaus an einer Lungenentzündung. Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und Tochter mit Familie, sowie seiner Schwester Mirzi Czipf.

Hummeln



Unser Lm. Adalbert Neubauer aus Reissensburg lk. Günzburg, feierte bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Er ist in Hummeln bei Budweis geboren und wohnt im Haus der Familie seines Sohnes Adalbert Neubauer. Über 50 Gäste waren zur Geburtstagsfeier geladen. Für die SL Günzburg gratulierte der Obmann Heinrich Pirschle. Weiters gratulierte von den Post - Pensionisten deren Vorsitzender, vom Deutschen Böhmerwaldbund der Vorstand Heinrich Schanda und der Betreuer für den Heimatkreis Budweis. Bei einem ehrenden Ständchen der Blaskapelle Reissensburg, war Adalbert Neubauer erstmals mit Hut und Taktstock ausgerüstet und beim Dirigieren sichtlich erfreut. Mit

den Sängern im Verein und dem Kirchenchor Reissensburg hat der Jubilar eigen gefeiert. sj

Klassentreffen des 1. Jahrganges von 1936 der Lehrbildungsanstalt in Budweis.

Wie in den letzten 22 Jahren trafen wir uns in der ersten Septemberwoche wieder, diesmal im Landhotel Prinz in Aulham. Unser Kreis ist klein geworden, denn Alter und Krankheit gestatten manchen die oft lange, beschwerliche Anreise nicht mehr. Einladungen und Organisation lagen wieder bei unserer einsatzbereiten und umsichtigen Freundin Inge Müller. Franzl Tahedi gestaltete gekonnt eine Erinnerungstafel, die Fotos davon erhielt jedoch, sie wurden auch an die nicht Anwesenden verschickt. Beiden gebührt Anerkennung und herzlicher Dank für ihre Mühe! Unser Treffen barg neben sorgen-vollen Aussprachen auch viele Erinnerungen an unsere Jugend, wir durften wieder einmal herzlich lachen. Am zweiten Tag war eine Fahrt auf die Strobl-Alm bei Anger vorgesehen, die aber nicht zu unserer Zufriedenheit verlief. Konnten wir doch den sonst prächtigen Weitblick in das Berg- chesgadener Land nicht genießen, da Nebel die Berge nicht freigab. Am Abend informierte ich die Teilnehmer in Form eines Tischgespräches über den ge-



Klassentreffen des ehem. 1. Jahrganges der Lehrbildungsanstalt Budweis.

schichtlichen Werdegang der nahen Kurstadt Bad Reichenhall. Der Abschied am nächsten Tag tat allen weh, liegt doch der Gedanke nahe: „Sehen wir uns noch einmal wieder?“ Anna Kangler

Stritschitz

Herzlichen Glückwunsch: 83. Engelhardt Maria geb. Reidinger (Blascka) 3.12. Hammelburg; 81. Blahusch Maria geb. Blahusch (Bounaschn Stibl) 5. Saborsch, Haestahammer 5.; 80. Strobeck Maria geb. Krepper (Jaga Mizi) 8. Dobschitz, Schwabmünchen; 60. Probst Werner (Hegerhaus) 8. Dobschitz, Deggingen; 70. Steinhartl Anni geb. Seemann (Jancker) 10. Dobschitz, Linz; 78. Kölbl Maria geb. Rotschedl (Bounaschn) 22. Saborsch, Bad Reichenhall; 76. Rucker Maria geb. Huisl (Bani) 29. O'groschum, Weipoltshausen; 76. Kammerl Maria geb. Reidinger (Migla) 31. Kollowitz, Altmannstein.

✚ Es erreichte mich die traurige Nachricht, dass Herr Matthäus Kraupatz



Reich, als schuldirektor I.R. am 20.10.02 im gesegneten Alter von 96 Jahren in Regensburg verstorben ist. Er war der älteste Bürger der Stritschitzer Sprachinsel. Der allseits geschätzte Roschowitzler hat sich große Verdienste auf dem Gebiet der Pflege des Kulturguts seiner böhmischen Heimat erworben. Durch zahlreiche Veröffentlichungen über erhaltenswerte Begebenheiten und geschichtliche Hintergründe hat er sich ein Denkmal gesetzt. Selbst im hohen Alter war er noch geistig sehr rege. Sein letzter Beitrag erschien im Oktober

„Hoam!“ Die Stritschitzer Pargemeinde gedenkt seiner in Ehrfurcht und Dankbarkeit. Unser tiefempfundenes Mitgefühl und herzliches Beileid gilt seiner Tochter Herta mit Ehemann, seiner Enkeltochter Susanne, seinem Urenkel Maximilian sowie allen Anverwandten. Herr Kraupatz wurde am 28.10. an der Seite seiner bereits 1987 verstorbenen Ehefrau in Regensburg-Dechbetten beigeetzt. Trauerhaus: Herta Zitzler, Lothrerstr. 3, 93049 Regensburg.
Margarete Knof, Franziskusstraße 16, 63768 Hösbach, Tel. 06021/69828

Vermisstenanzeige Die Polizei sucht:



Frau Rosa Herold, geb. Kalischko Sie stammt aus Untermoldau und wurde dort am 19.2.1924 geboren. Das letzte Mal wurde sie am 20.9.02 in ihrem Wohnort Stuttgart-Plieningen von einem Nachbarn gesehen. Frage: Hat sich Frau Herold bei Landsleuten nach dem 20.9.02 gemeldet oder hat jemand etwas von ihr gehört?

Nachricht bitte an:
Herrn Klein, Vermisstenstelle der Polizei Stuttgart Tel.: 0711/89905680

Vergesst nicht unser Böhmerwälder Jahrbuch 2003

erarbeitet von Günther Hans
Kalendarium von Dieter Raisch

„Von der Glasmacherei und dem Glas erzählt dieses Jahrbuch, denn die Glaskunst ist ein Kind des Böhmerwaldes...“

Günther Hans gelang es, aus den verschiedensten Quellen ein hervorragendes Werk über das Glas und seine Geschichte im Böhmerwald zuschaffen.

Es kostet Euro 5.-

Bestellungen an:
Anni Heidinger, Im Krautgarten 42,
74321 Bietighelm/Bissingen



Böhmerwald - Bildbände erinnern an unsere Heimat.

Die idealen Geschenke für Böhmerwälder und Freunde des Böhmerwaldes.

„**Gruß aus dem Böhmerwald**“

- Farbige alte Ansichtskarten-, 28,60.

„**Der Kreis Prachattiz im Böhmerwald**“

- In alten Ansichtskarten-, 25,05

„**Gruß aus Krummnan**“

- Alte Ansichtskarten erzählen-, 24,50

Direkte Bestellung bei:

Reinhold Fink, Nägelestr. 1, 70734 Fellbach, Tel./Fax: 0711/58 67 23
(Versandkostenfreie Lieferung)

Traudl Woldrich Wie's daheim war

Erinnerungen an Oberplan im Böhmerwald

Für Weihnachten oder Geburtstage
Ein Geschenk an die Großmütter, um sie zum Erzählen zu bringen, ein Geschenk an die Enkel als Reisebegleiter in die alte Heimat, ein Geschenk an alle, die Adalbert Stifter lieben.

Euro 29.- + Versandkosten

Bestellung an: Anni Heidinger,
Im Krautgarten 42, 74321 Bietighelm/
Bissingen

Bücher und Musikkassetten für die Böhmerwaldfamilie und ihre Freunde

Alle Preise in Euro

„Böhmerwaldjahrbuch 2003“	5,—
„Roßei b'schlong“, Kinderlieder, Spiele und Reime aus dem Böhmerwald, Ingeborg Schweigl	15,30
„Unsere Heimat, Die Stadt Krummnan an der Moldau“	25,50
„Erich Hans - Und immer rettet die Güte“	10,50
„Straßenkarte“ südl. Egerland - Böhmerwald Deutsch/Tschechisch	8,90
„Der Böhmerwald heute“ Farbbildband, D.Raisch	33,10
„Der Böhmerwald“, Bildband, E.Hans	16,30
„Die Kost der Böhmerwäldler“ (Kochbuch)	7,60
„Das Böhmerwald – Kratze!“ Über den Brauch des Ostereischenkens mit Anleitung zum Verzieren der Ostereier	7,60
„Der Schwertanz“ im südl. Böhmerwald	5,10
„Das Zephyrin Zettl Buch“	7,60
„Hütübensommer“ M. Frank	10,10
„Als wir aus dem Böhmerwald vertrieben wurden“ M. Frank, dokumentarische Berichte	11,70
„Führer durch den Böhmerwald“ Nachdruck Ausgabe Budweis 1888	24,50
„Gruß aus dem Böhmerwald“ R. Fink 200 farbige Ansichtskarten	28,60
„Die Waldlermesse“ MC -	10,20
„Leutln müäßts lusti sei“ MC -	10,20
„Tief drin im Böhmerwald“ MC -	7,60

Bestellung an: *Deutscher Böhmerwaldbund, Anni Heidinger,*
Im Krautgarten 42, 74321 Bietigheim/Bissingen, Tel. 07147/6141



Bundestreffen 2003

25. bis 27. Juli 2003

Der Deutsche Böhmerwaldbund e.V. lädt
dazu in die Patenstadt Passau ein.

